

FACHSERIE

6

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

Reihe 7.1

**Übernachtungen
in Beherbergungsstätten**

Dezember und Jahr 1979



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060710 – 79712

Erschienen im April 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,60

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	5
Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten im Dezember und Kalenderjahr 1979	6
 T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	9
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	10
Mineral- und Moorbäder	10
Heilklimatische Kurorte	11
Kneippkurorte	11
Heilbäder zusammen	12
Seebäder	12
Luftkurorte	13
Erholungsorte	13
Sonstige Berichtsgemeinden	14
Alle Gemeindegruppen zusammen	14
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	15
Hotels garnis	15
Gasthöfe	15
Fremdenheime und Pensionen	15
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	16
Erholungs- und Ferienheime	16
Heilstätten und Sanatorien	16
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	16
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	17
Hotels garnis	18
Gasthöfe	19
Fremdenheime und Pensionen	20
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	21
Alle Betriebsarten zusammen	22
5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	
5.1 im Dezember 1979	23
5.2 im Kalenderjahr 1979	28
6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	
6.1 im Dezember 1979	33
6.2 im Kalenderjahr 1979	34
7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Ländern im Sommerhalbjahr 1979	35
8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz im Sommerhalbjahr 1979	35
9 Ankünfte und Übernachtungen im Dezember 1979 in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten	36
10 Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegrößenklassen	36
 A n h a n g	
1 Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen und Ländern in den Jahren 1978 und 1979	37
2 Ausländerübernachtungen nach wichtigen Herkunftsländern in bevorzugten Gemeinden im Jahr 1979	38
3 Ausländerankünfte in den einzelnen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1979	44
4 Ausländerübernachtungen in den einzelnen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1979	46
 Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.	

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld	=	nichts vorhanden
.	=	kein Nachweis vorhanden
x	=	Nachweis ist nicht sinnvoll
+ oder -	=	aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 3 und 4 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor
**	=	Veränderungsrate 100 % oder mehr

Abkürzungen

SchH	=	Schleswig-Holstein
Hmb	=	Hamburg
Ndsa	=	Niedersachsen
Brm	=	Bremen
NW	=	Nordrhein-Westfalen
Hess	=	Hessen
RhPf	=	Rheinland-Pfalz
BaWü	=	Baden-Württemberg
Bay	=	Bayern
Saar	=	Saarland
BlnW	=	Berlin (West)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6). Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr - gemessen an der Zahl der Übernachtungen - besondere Bedeutung hat. Erfasst werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.Z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

Um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern, soll der Berichtskreis 5 Jahre konstant gehalten werden. In Ausnahmefällen sind jedoch - insbesondere aufgrund von Gebietsneugliederungen im Zuge der Kommunalreformen - zwischenzeitliche Änderungen des (regional abgegrenzten) Erhebungsumfangs möglich.

Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen überwiegend maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Berichtsgemeinden und - im Ausländerreiseverkehr - für Herkunftsländer ist ein Ergebnismachweis auch für Gemeindeguppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, nicht nur die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und der Bettenausnutzung dargestellt, sondern auch Zeitvergleiche durchgeführt. Hierbei sind grundsätzlich verschiedene Betrachtungsweisen zu unterscheiden. Bei einem Stichtagsvergleich werden jeweilige Ergebnissummen miteinander verglichen; die errechneten Veränderungsdaten geben die Entwicklung wieder, sind gleichzeitig aber auch durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflusst. Um dagegen die Entwicklung isoliert sichtbar zu machen, wäre es erforderlich, diese Einflußfaktoren auszuschalten, indem Umfang und Struktur der Berichtskreise für die Vergleichszeiträume einander angepaßt werden. Ein derartiger paariger Vergleich ist aber nur in Ausnahmefällen möglich. Einerseits liegen für in die Berichterstattung aufgenommene Gemeinden nicht immer Vorjahresdaten in der benötigten Untergliederung vor, andererseits wäre der erforderliche Arbeitsaufwand unverhältnismäßig groß. Paarige Vergleiche werden deshalb z.Z. nur für Länderergebnisse durchgeführt. Veränderungsdaten der Summen in den Tabellen 1, 2 und 4 können deshalb voneinander abweichen.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate

"Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort". Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

2 Beherbergungsstatistik Übernachtungen in Beherbergungsstätten Dezember 1979 und Kalenderjahr 1979

Vorbemerkung

Gegenüber dem 1. April 1978 sind die Berichtskreise der Länder hinsichtlich Anzahl und Gebietsstand der Gemeinden praktisch unverändert geblieben. Lediglich in Niedersachsen wurde auf die weitere Beobachtung von zwei (ab Juni drei) Gemeinden verzichtet.

Außerdem hat sich bei insgesamt 33 Gemeinden die Zugehörigkeit zu den im Rahmen der Beher-

bergungsstatistik gebildeten Gemeindegruppen (Großstädte; Heilbäder; Seebäder; Luftkurorte; Erholungsorte; Sonstige Berichtsgemeinden) geändert.

Der Bundesberichtskreis umfaßt zur Zeit 2 389 Gemeinden. Wegen der Geringfügigkeit der Fluktuationen im Berichtskreis, d.h. der in die Berichterstattung einbezogenen Gemeinden, erscheinen Vorjahresvergleiche grundsätzlich vertretbar.

Ergebnisse

Von den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) der rd. 2 400 Berichtsgemeinden wurden im Dezember 1979 insgesamt 10,9 Mill. Übernachtungen (+ 4 % gegenüber Dezember 1978) gemeldet, darunter 0,9 Mill. (+ 4 %) von Gästen aus dem Ausland.

Im Kalenderjahr 1979 wurden damit insgesamt 243,8 Mill. Übernachtungen (+ 2 % gegenüber 1978) gezählt, von denen 222,9 Mill. (+ 2 %) auf Inlandsgäste und 20,8 Mill. (+ 5 %) auf Auslandsgäste entfielen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste betrug 4,7, die der Auslandsgäste 2,3 Tage; die Fremdenbetten waren zu rd. 34 % ausgelastet.

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen				
	Dezember 1979	Jan.-Dez. 1979	Dezember 1979	Veränderung gegenüber Dezember 1978	Jan.-Dez. 1979	Veränderung gegenüber Jan.-Dez. 1978	
	1 000		%		1 000		%
Insgesamt	2 738,5	52 375,2	10 866,5	+ 4,0	243 760,3	+ 2,1	
davon:							
Inland	2 359,2	43 435,0	9 936,3	+ 3,9	222 945,9	+ 1,9	
Ausland	379,3	8 940,2	930,2	+ 4,4	20 814,4	+ 5,0	

Abgesehen von Schleswig-Holstein (- 5 %) meldeten alle anderen Flächenländer 1979 mehr Übernachtungen als im Vorjahr. So wurde im Saarland das Vorjahresergebnis um 9 %, in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Hessen jeweils um rd. 4 %, in Baden-Württemberg und Bayern jeweils um 3 % sowie in Niedersachsen um knapp 1 % überschritten. Höhere Übernachtungszahlen als im Vorjahr meldeten auch die Stadtstaaten (Berlin (West): + 7 %; Hamburg: + 5 %; Bremen: + 1 %).

Im Kalenderjahr 1979 wurden rd. 13 % aller Übernachtungen in Großstädten, 32 % in Heilbädern, 10 % in Seebädern, 16 % in Luftkurorten, 15 % in Erholungsorten und 14 % in den Sonstigen Berichtsgemeinden gezählt. 59 % der von allen Heilbädern zusammen gemeldeten

78,2 Mill. Übernachtungen entfielen auf Mineral- und Moorbäder, 26 % auf Heilklimatische Kurorte und 15 % auf Kneippkurorte.

Nach Betriebsarten gegliedert - ohne Berücksichtigung von Schleswig-Holstein - verzeichneten von den Betrieben des Beherbergungsgewerbes (zusammen + 3 %) die Hotels garnis (+ 4 %), die Hotels und Gasthöfe (jeweils + 3 %) sowie die Fremdenheime und Pensionen (+ 2 %) mehr Übernachtungen als im Kalenderjahr 1978. Ebenfalls günstig verliefen die Entwicklungen bei den übrigen Betriebsarten mit Werten zwischen + 13 % (Ferienhäuser, Ferienwohnungen) und + 3 % (Erholungs- und Ferienheime). Lediglich von den Privatquartieren (- 2 %) wurden weniger Übernachtungen gemeldet als im Vorjahr.

Betriebsart ¹⁾	Ankünfte	Übernachtungen		Aufenthaltsdauer der Gäste	Ausnutzungsgrad der Bettenkapazität
	Januar - Dezember 1979		Veränderung gegenüber Jan.-Dez. 1978		
	1 000		%		
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	40 918,2	121 562,3	+ 3,0	3,0	34,3
Hotels	24 512,5	56 047,1	+ 3,5	2,3	38,9
Hotels garnis	6 244,0	16 121,0	+ 3,7	2,6	39,0
Gasthöfe	6 404,9	20 519,3	+ 2,6	3,2	23,7
Fremdenheime und Pensionen.	3 756,8	28 875,0	+ 1,9	7,7	35,0
Erholungs- und Ferienheime ..	2 203,6	16 304,2	+ 3,4	7,4	47,1
Heilstätten und Sanatorien ..	1 126,7	31 533,9	+ 5,4	28,0	79,5
Ferienhäuser, Ferienwohnungen	1 266,0	13 228,6	+ 12,5	10,4	28,7
Privatquartiere	4 021,2	39 221,9	- 2,1	9,8	24,5

1) Ohne Schleswig-Holstein.

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigen Herkunftsländern entwickelten sich die Übernachtungszahlen gegenüber dem Vorjahr unterschiedlich. Während von Gästen aus Großbritannien (+ 22 %), Japan (+ 16 %), Italien (+ 8 %), Frankreich (+ 7 %), Österreich und Dänemark (jeweils + 6 %) sowie aus den

Niederlanden (+ 2 %) mehr Übernachtungen gezählt wurden, übernachteten Besucher aus Schweden (- 1 %), der Schweiz und Belgien/Luxemburg (jeweils - 3 %) sowie aus den Vereinigten Staaten (- 6 %) weniger oft in den berichtspflichtigen Beherbergungsstätten als im Kalenderjahr 1978.

Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte	Übernachtungen		Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte	Übernachtungen	
	Januar-Dezember 1979		Veränderung gegenüber Jan.-Dez. 1978		Januar-Dezember 1979		Veränderung gegenüber Jan.-Dez. 1978
	1 000		%		1 000		%
EG-Mitgliedsländer ..	4 514,3	11 320,3	+ 5,6	Andere Länder	4 425,9	9 494,1	+ 4,4
darunter:				darunter:			
Belgien/Luxemburg.	534,2	1 259,5	- 3,4	Österreich	378,4	790,4	+ 6,3
Frankreich	597,5	1 234,3	+ 7,4	Schweden	434,3	687,0	- 0,7
Italien	374,0	757,6	+ 8,4	Schweiz	440,1	980,6	- 2,6
Niederlande	1 665,2	5 136,6	+ 1,8	Japan	302,8	553,4	+ 16,4
Dänemark	511,6	1 043,0	+ 5,9	Vereinigte Staaten	1 131,7	2 271,0	- 6,1
Großbritannien und Nordirland.....	812,0	1 836,4	+ 22,5				

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Dezember 1979						Kalenderjahr 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Dez. 1978	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Dez. 1978			ins- gesamt	Verän- derung gegenüber Kalender- jahr 1978	ins- gesamt	Verän- derung gegenüber Kalender- jahr 1978		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig- Holstein	156 I	84 026	+ 1,8	355 789	+ 2,7	4,2		2 584 936	- 3,2	21 361 260	- 5,5	8,3
	A	8 292	- 20,1	18 199	- 20,3	2,2		254 588	+ 1,4	548 105	+ 5,3	2,2
	Z	92 318	- 0,7	373 988	+ 1,3	4,1	4,8	2 839 524	- 2,8	21 909 365	- 5,2	7,7 23,9
Hamburg	1 I	62 961	+ 2,6	109 834	+ 2,8	1,7		1 096 106	+ 0,3	1 948 465	+ 1,9	1,8
	A	21 641	+ 8,2	41 983	+ 5,6	1,9		485 825	+ 13,4	868 204	+ 13,3	1,8
	Z	84 602	+ 4,0	151 817	+ 3,5	1,8	29,7	1 581 931	+ 4,0	2 816 669	+ 5,1	1,8 46,8
Niedersachsen	208 I	270 540	+ 1,6	972 971	+ 2,3	3,6		5 146 232	+ 2,9	25 877 689	+ 0,1	5,0
	A	22 739	+ 14,4	54 316	+ 6,5	2,4		559 082	+ 8,5	1 362 177	+ 10,8	2,4
	Z	293 279	+ 2,5	1 027 287	+ 2,5	3,5	13,9	5 705 314	+ 3,4	27 239 866	+ 0,6	4,8 31,3
Bremen	2 I	17 358	- 0,5	34 762	+ 2,7	2,0		297 727	- 2,1	570 733	- 1,3	1,9
	A	3 935	+ 0,1	12 553	+ 21,3	3,2		77 776	- 2,6	182 152	+ 10,3	2,3
	Z	21 293	- 0,4	47 315	+ 7,1	2,2	37,3	375 503	- 2,2	752 885	+ 1,3	2,0 50,4
Nordrhein- Westfalen	308 I	400 152	+ 0,9	1 514 509	+ 7,0	3,8		6 502 151	+ 3,4	26 453 959	+ 2,9	4,1
	A	62 452	+ 6,2	177 299	+ 9,9	2,8		1 296 543	+ 4,6	3 549 842	+ 10,7	2,7
	Z	462 604	+ 1,6	1 691 808	+ 7,3	3,7	25,6	7 798 694	+ 3,6	30 003 801	+ 3,8	3,8 38,6
Hessen	319 I	266 510	- 1,2	1 302 208	+ 8,6	4,9		4 598 188	+ 2,8	23 556 793	+ 3,2	5,1
	A	66 622	+ 0,8	134 858	+ 5,8	2,0		1 520 801	+ 5,9	3 127 793	+ 7,9	2,1
	Z	333 132	- 0,8	1 437 066	+ 8,3	4,3	23,5	6 118 989	+ 3,5	26 684 586	+ 3,7	4,4 37,1
Rheinland- Pfalz	288 I	126 021	+ 0,6	505 891	+ 4,8	4,0		3 121 584	+ 4,1	12 254 441	+ 6,3	3,9
	A	19 484	- 1,2	60 100	+ 11,7	3,1		697 585	- 7,4	2 067 573	- 6,1	3,0
	Z	145 505	+ 0,3	565 991	+ 5,5	3,9	14,9	3 819 169	+ 1,8	14 322 014	+ 4,3	3,8 32,1
Baden- Württemberg	474 I	394 246	+ 0,3	1 933 655	+ 2,8	4,9		7 299 088	+ 1,6	40 557 173	+ 2,8	5,6
	A	62 338	- 4,5	170 389	+ 1,7	2,7		1 593 901	+ 2,0	3 676 994	+ 4,3	2,3
	Z	456 584	- 0,4	2 104 044	+ 2,7	4,6	20,1	8 892 989	+ 1,7	44 234 167	+ 2,9	5,0 35,9
Bayern	603 I	659 970	- 0,4	2 995 576	+ 1,4	4,5		11 443 004	+ 1,9	66 673 775	+ 2,5	5,8
	A	95 512	- 0,3	217 463	- 1,9	2,3		2 151 599	+ 1,3	4 626 235	+ 1,7	2,2
	Z	755 482	- 0,4	3 213 039	+ 1,2	4,3	17,7	13 594 603	+ 1,8	71 300 010	+ 2,5	5,2 33,5
Saarland	29 I	21 219	+ 10,8	73 872	+ 26,4	3,5		306 973	+ 2,2	1 014 849	+ 8,6	3,3
	A	2 976	+ 24,3	6 615	+ 34,7	2,2		57 091	+ 9,9	110 624	+ 9,8	1,9
	Z	24 195	+ 12,3	80 487	+ 27,1	3,3	28,5	364 064	+ 3,3	1 125 473	+ 8,7	3,1 33,8
Berlin (West)	1 I	56 198	+ 9,1	137 278	+ 3,8	2,4		1 038 999	+ 8,7	2 676 751	+ 7,0	2,6
	A	13 290	+ 17,8	36 415	+ 21,0	2,7		245 432	+ 10,3	694 716	+ 6,8	2,8
	Z	69 488	+ 10,6	173 693	+ 7,0	2,5	33,3	1 284 431	+ 9,0	3 371 467	+ 7,0	2,6 54,8
Bundesgebiet	2 389 I	2 359 201	+ 0,6	9 936 345	+ 3,9	4,2		43 434 988	+ 2,2	222 945 888	+ 1,8	5,1
	A	379 281	+ 1,5	930 190	+ 4,4	2,5		8 940 223	+ 3,2	20 814 415	+ 5,0	2,3
	Z	2 738 482	+ 0,7	10 866 535	+ 4,0	4,0	17,6	52 375 211	+ 2,4	243 760 303	+ 2,1	4,7 33,6

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Dezember 1979							Kalenderjahr 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- halte- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1978	An- teil ¹⁾			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	An- teil ¹⁾		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
GRÖSSTAEDTE²⁾														
HOTELS	I	422 378	0,1-	727 739	2,4	70,6	1,7	6 770 794	4,6	12 076 657	5,2	66,5	1,8	
	A	163 466	2,8	302 700	4,7	29,4	1,9	3 353 495	3,9	6 085 843	4,8	33,5	1,8	
	Z	585 844	0,7	1 030 439	3,1	100,0	1,8	10 124 289	4,4	18 162 500	5,0	100,0	1,8	
													47,2	
HOTELS GARNIS	I	181 822	1,2	360 026	3,3	76,5	2,0	3 061 841	1,5	6 167 917	2,7	73,8	2,0	
	A	48 462	4,0	110 694	7,7	23,5	2,3	1 031 884	5,0	2 194 832	8,3	26,2	2,1	
	Z	230 284	1,8	470 720	4,3	100,0	2,0	4 093 725	2,4	8 362 749	4,2	100,0	2,0	
													45,1	
GASTHOEFE	I	38 217	3,3	96 155	3,5	87,1	2,5	622 195	1,0	1 543 594	5,1	86,0	2,5	
	A	3 748	1,9-	14 236	31,2	12,9	3,8	88 947	1,1-	251 240	14,9	14,0	2,8	
	Z	41 965	2,8	110 391	6,4	100,0	2,6	711 142	0,8	1 794 834	6,4	100,0	2,5	
													30,6	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	51 012	0,8-	139 684	2,0	79,3	2,7	891 957	1,2-	2 474 462	3,5	78,4	2,8	
	A	10 822	3,1-	36 507	4,4	20,7	3,4	230 451	0,7	681 488	5,1	21,6	3,0	
	Z	61 834	1,2-	176 191	2,5	100,0	2,8	1 122 408	0,8-	3 155 950	3,8	100,0	2,8	
													47,3	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	693 429	0,4	1 323 604	2,7	74,0	1,9	11 346 787	3,1	22 262 630	4,3	70,7	2,0	
	A	226 498	2,7	464 137	6,0	26,0	2,0	4 704 777	3,9	9 213 403	5,9	29,3	2,0	
	Z	919 927	0,9	1 787 741	3,5	100,0	1,9	16 051 564	3,3	31 476 033	4,8	100,0	2,0	
													45,2	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	1 295	11,8	3 965	6,9	95,9	3,1	20 618	10,0	82 237	8,8	93,5	4,0	
	A	101	**	171	**	4,1	1,7	1 525	27,4	5 724	27,7	6,5	3,8	
	Z	1 396	15,9	4 136	9,1	100,0	3,0	22 143	11,1	87 961	9,9	100,0	4,0	
													39,2	
HEILST.U. SANATORIENI	I	604	17,3-	23 209	6,4-	99,9	38,4	11 484	2,4	336 401	3,6	99,9	29,3	
	A	**	**	25	66,7	0,1		27	15,6-	407	20,8-	0,1	15,1	
	Z	604	17,5-	23 234	6,4-	100,0	38,5	11 511	2,3	336 808	3,6	100,0	29,3	
													90,1	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	**	**	**	**	0,0		18	**	94	**	90,4	5,2	
	A	**	**	**	**	0,0		2	**	10	**	9,6	5,0	
	Z	**	**	**	**	0,0	0,0	20	**	104	**	100,0	5,2	
													2,4	
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	695 328	0,4	1 350 778	2,5	74,4	1,9	11 378 907	3,1	22 681 362	4,3	71,1	2,0	
	A	226 599	2,7	464 333	6,1	25,6	2,0	4 706 331	3,9	9 219 544	5,9	28,9	2,0	
	Z	921 927	0,9	1 815 111	3,4	100,0	2,0	16 085 238	3,3	31 900 906	4,8	100,0	2,0	
													45,5	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	11 794	9,0	20 224	6,7	72,3	1,7	214 793	2,0	374 134	0,4	69,1	1,7	
	A	4 173	8,9-	7 742	1,7-	27,7	1,9	100 179	2,6	167 282	7,6	30,9	1,7	
	Z	15 967	3,7	27 966	4,2	100,0	1,8	314 972	2,2	541 416	2,5	100,0	1,7	
													39,3	
INSGESAMT	I	707 122	0,5	1 371 002	2,6	74,4	1,9	11 593 700	3,1	23 055 496	4,2	71,1	2,0	
	A	230 772	2,4	472 075	5,9	25,6	2,0	4 806 510	3,9	9 386 826	5,9	28,9	2,0	
	Z	937 894	1,0	1 843 077	3,4	100,0	2,0	16 400 210	3,3	32 442 322	4,7	100,0	2,0	
													45,3	
MINERAL-MOORBAEDER														
HOTELS	I	74 120	2,6	289 626	12,1	95,3	3,9	1 376 947	5,7	6 105 801	7,2	93,5	4,4	
	A	5 789	14,5-	14 279	21,8-	4,7	2,5	189 383	8,8	422 757	8,6	6,5	2,2	
	Z	79 909	1,2	303 905	9,9	100,0	3,8	1 566 330	6,0	6 528 558	7,3	100,0	4,2	
													42,8	
HOTELS GARNIS	I	12 183	4,4-	43 973	2,6	92,6	3,6	290 052	3,1	1 991 354	6,5	95,4	6,9	
	A	1 546	3,4-	3 518	3,7-	7,4	2,3	41 270	0,3	95 063	6,7	4,6	2,3	
	Z	13 729	4,3-	47 491	2,1	100,0	3,5	331 322	2,8	2 086 417	6,5	100,0	6,3	
													39,0	
GASTHOEFE	I	11 521	4,5-	42 100	5,0	90,1	3,7	249 290	0,7-	1 119 782	1,9	93,4	4,5	
	A	1 103	8,9-	4 631	56,2	9,9	4,2	32 976	3,2-	79 302	16,2	6,6	2,4	
	Z	12 624	4,9-	46 731	8,5	100,0	3,7	282 266	1,0-	1 199 084	2,7	100,0	4,2	
													25,3	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	16 605	3,6-	180 084	17,6	98,2	10,8	474 393	3,6	7 749 866	5,0	99,1	16,3	
	A	668	11,7-	3 208	13,1-	1,8	4,8	13 411	2,6	66 545	0,0	0,9	5,0	
	Z	17 273	4,0-	183 292	16,9	100,0	10,6	487 804	3,6	7 816 411	4,9	100,0	16,0	
													44,0	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	114 429	0,2	555 783	12,4	95,6	4,9	2 390 682	4,3	16 966 803	5,7	96,2	7,1	
	A	9 106	11,9-	25 636	10,3-	4,4	2,8	277 040	5,6	663 667	8,2	3,8	2,4	
	Z	123 535	0,8-	581 419	11,2	100,0	4,7	2 667 722	4,4	17 630 470	5,8	100,0	6,6	
													40,9	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	10 915	6,6-	97 341	7,6	98,1	8,9	204 839	5,2	2 217 630	2,0	98,7	10,8	
	A	161	96,3	1 934	**	1,9	12,0	2 369	8,2-	28 306	25,2	1,3	11,9	
	Z	11 076	5,9-	99 275	9,3	100,0	9,0	207 208	5,1	2 245 936	2,2	100,0	10,8	
													54,7	
HEILST.U. SANATORIENI	I	30 449	11,1	1 144 285	12,3	99,5	37,6	712 626	6,4	19 593 237	6,4	99,6	27,5	
	A	255	28,1	5 269	78,1	0,5	20,7	5 705	0,9	71 498	21,4	0,4	12,5	
	Z	30 704	11,3	1 149 554	12,5	100,0	37,4	718 331	6,3	19 664 735	6,5	100,0	27,4	
													81,1	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	5 864	2,2	44 364	15,4	96,1	7,6	93 517	7,8	1 325 032	15,0	97,3	14,2	
	A	253	29,7	1 789	26,3	3,9	7,1	4 234	5,3	37 145	4,7-	2,7	8,8	
	Z	6 117	3,1	46 153	15,7	100,0	7,5	97 751	7,7	1 362 177	14,4	100,0	13,9	
													38,3	
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	161 657	1,6	1 841 773	12,2	98,2	11,4	3 401 664	4,8	40 102 702	6,1	98,0	11,8	
	A	9 775	9,6-	34 628	3,9	1,8	3,5	289 348	5,4	800 616	9,1	2,0	2,8	
	Z	171 432	0,9	1 876 401	12,0	100,0	10,9	3 691 012	4,9	40 903 318	6,2	100,0	11,1	
													54,5	
PRIVATQUARTIERE	I	11 921	10,5	118 147	15,6	97,8	9,9	340 476	3,2	4 895 558	4,3	98,9	14,4	
	A	284	4,1-	2 649	20,6	2,2	9,3	7 756	2,5-	54 107	6,9	1,1	7,0	
	Z	12 205	10,2	120 796	15,7	100,0	9,9	348 232	3,0	4 949 665	4,3	100,0	14,2	
													31,6	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	2 725	12,7	27 483	12,8	98,9	10,1	49 757	3,6-	457 574	1,0	97,6	9,2	
	A	163	26,6-	293	33,4-	1,1	1,8	7 173	17,5	11 311	49,1	2,4	1,6	
	Z	2 888	9,4	27 776	12,0	100,0	9,6	56 930	1,4-	468 885	1,8	100,0	8,2	
													58,4	
INSGESAMT	I	176 303	2,3	1 987 403	12,4	98,1	11,3	3 791 897	4,6	45 455 834	5,9	98,1	12,0	
	A	10 222	9,8-	37 570	4,5	1,9	3,7	304 277						

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Dezember 1979							Kalenderjahr 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1978	An- teil ¹⁾			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	An- teil ¹⁾		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
HEILBAEDER ZUSAMMEN														
HOTELS	I	138 846	0,9	579 407	9,4	93,6	4,2	2 524 759	3,6	10 958 368	4,9	91,3	4,3	
	A	13 173	3,9-	39 581	7,0-	6,4	3,0	389 930	5,4	1 044 843	8,2	8,7	2,7	
	Z	152 019	0,5	618 988	8,2	100,0	4,1	2 914 689	3,9	12 003 211	5,1	100,0	4,1	
							24,7						40,7	
HOTELS GARNIS	I	23 693	0,0-	101 870	5,1	93,7	4,3	482 870	2,4	3 373 617	4,6	95,3	7,0	
	A	2 246	0,4	6 862	10,4	6,3	3,1	59 897	1,5-	167 201	5,1	4,7	2,8	
	Z	25 939	0,0	108 732	5,4	100,0	4,2	542 767	2,0	3 540 818	4,6	100,0	6,5	
							13,8						38,3	
GASTHOF	I	28 494	3,2	122 546	7,3	91,9	4,3	534 437	0,6	2 631 113	1,8	92,6	4,0	
	A	2 528	6,0	10 747	25,5	8,1	4,3	64 022	2,6-	211 415	4,3	7,4	3,3	
	Z	31 022	3,4	133 293	8,6	100,0	4,3	598 459	0,2	2 842 528	2,0	100,0	4,7	
							14,4						26,0	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	52 311	1,7	381 869	7,7	97,7	7,3	1 019 781	2,8	13 540 201	3,6	98,5	13,3	
	A	1 879	5,8-	9 107	11,8-	2,3	4,8	37 446	2,0	205 701	0,1	1,5	5,5	
	Z	54 190	1,4	390 976	7,1	100,0	7,2	1 057 227	2,7	13 745 902	3,6	100,0	13,0	
							13,5						40,4	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	243 344	1,2	1 185 692	8,3	94,7	4,9	4 561 847	2,9	30 503 299	4,0	94,9	6,7	
	A	19 826	2,4-	66 297	2,0-	5,3	3,3	551 295	3,4	1 629 160	6,3	5,1	3,0	
	Z	263 170	1,0	1 251 989	7,7	100,0	4,8	5 113 142	3,0	32 132 459	4,1	100,0	6,3	
							17,6						38,4	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	28 406	0,6	221 649	9,8	97,5	7,8	522 865	6,1	5 305 979	3,5	98,6	10,1	
	A	564	4,1-	5 720	12,2	2,5	10,1	7 985	7,8-	74 268	4,2	1,4	9,3	
	Z	28 970	0,5	227 369	9,8	100,0	7,8	530 850	5,8	5 380 247	3,5	100,0	10,1	
							26,1						52,5	
HEILST.U. SANATORIEN	I	40 860	14,7	1 480 814	13,7	99,5	36,2	908 793	6,5	25 126 220	6,4	99,6	27,6	
	A	357	14,4	6 982	68,9	0,5	19,6	8 505	0,8	105 195	13,6	0,4	12,4	
	Z	41 217	14,7	1 487 796	13,9	100,0	36,1	917 298	6,5	25 231 415	6,5	100,0	27,5	
							55,4						79,8	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	26 257	11,5	187 239	19,6	92,2	7,1	321 220	7,2	3 491 984	14,9	91,9	10,9	
	A	3 158	49,7	15 863	10,0	7,8	5,0	46 312	46,1	308 986	17,5	8,1	6,7	
	Z	29 415	14,7	203 102	18,8	100,0	6,9	367 532	11,0	3 800 970	15,1	100,0	10,3	
							19,7						31,3	
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	338 867	3,4	3 075 394	11,6	97,0	9,1	6 314 725	3,9	64 427 482	5,4	96,8	10,2	
	A	23 905	2,5	94 862	3,9	3,0	4,0	614 097	5,5	2 117 609	8,1	3,2	3,4	
	Z	362 772	3,3	3 170 256	11,3	100,0	8,7	6 928 822	4,0	66 545 091	5,5	100,0	9,6	
							27,1						48,3	
PRIVATQUARTIERE	I	45 545	2,0	337 677	7,1	97,0	7,4	855 253	2,4-	10 253 852	2,2-	97,9	12,0	
	A	1 775	9,0	10 487	5,5	3,0	5,9	31 534	0,1-	224 407	2,2-	2,1	7,1	
	Z	47 320	2,2	348 164	7,0	100,0	7,4	886 787	2,3-	10 478 259	2,1-	100,0	11,8	
							11,3						29,0	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	6 527	17,1	60 420	23,5	99,4	9,3	125 334	2,2-	1 124 433	0,3-	98,7	9,0	
	A	177	22,4-	375	22,2-	0,6	2,1	8 548	13,1	14 558	33,8	1,3	1,7	
	Z	6 704	15,6	60 795	23,0	100,0	9,1	133 882	1,4-	1 138 991	0,0-	100,0	9,5	
							27,3						43,0	
INSGESAMT	I	390 939	3,4	3 473 491	11,3	97,0	8,9	7 295 312	3,0	75 805 767	4,3	97,0	10,4	
	A	25 857	2,7	105 724	3,9	3,0	4,1	654 179	5,3	2 356 574	7,6	3,0	3,6	
	Z	416 796	3,4	3 579 215	11,1	100,0	8,6	7 949 491	3,2	78 162 341	4,4	100,0	9,8	
							23,9						44,3	
SEEBÄEDER														
HOTELS	I	7 292	1,5-	14 459	15,2-	91,7	2,0	192 106	0,6-	796 563	5,1-	97,6	4,1	
	A	587	76,8	1 315	**	8,3	2,2	7 764	43,1	19 343	77,9	2,4	2,5	
	Z	7 879	1,9	15 774	10,6-	100,0	2,0	199 870	0,6	815 906	4,0-	100,0	4,1	
							6,1						26,6	
HOTELS GARNIS	I	1 104	10,6	2 379	16,7	87,4	2,2	34 521	8,5	156 162	4,3	97,1	4,5	
	A	103	**	342	**	12,0	3,3	1 055	28,2	4 687	20,2	2,9	4,4	
	Z	1 207	19,6	2 721	27,4	100,0	2,3	35 576	9,0	160 849	4,7	100,0	4,5	
							5,5						27,2	
GASTHOF	I	110	45,8-	466	45,1-	88,6	4,2	7 436	5,9-	49 517	2,5-	97,8	6,7	
	A			60		11,4		371	**	1 107	93,9	2,2	3,0	
	Z	110	45,8-	526	38,0-	100,0	4,8	7 807	2,4-	50 624	1,5-	100,0	6,5	
							2,2						18,2	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	872	14,9-	4 228	12,2-	98,0	4,8	158 004	13,2	1 617 633	0,0-	99,8	10,2	
	A	17	**	88	**	2,0	5,2	660	12,2	4 047	24,8	0,2	6,1	
	Z	889	13,7-	4 316	10,8-	100,0	4,9	158 664	13,2	1 621 680	0,0	100,0	10,2	
							0,8						25,3	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	9 378	2,6-	21 532	13,0-	92,3	2,3	392 067	5,2	2 619 875	1,4-	98,9	6,7	
	A	707	**	1 805	**	7,7	2,6	9 850	42,1	29 184	57,0	1,1	3,0	
	Z	10 085	1,1	23 337	8,3-	100,0	2,3	401 917	5,9	2 649 059	1,0-	100,0	6,6	
							2,7						25,6	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	1 103	4,0-	7 540	3,6	99,9	6,8	84 088	0,7	1 074 759	1,6	99,9	12,8	
	A	2		6		0,1	3,0	73	37,7	610	21,6-	0,1	8,4	
	Z	1 105	3,8-	7 546	3,7	100,0	6,8	84 161	0,8	1 075 369	1,6	100,0	12,8	
							3,9						47,0	
HEILST.U. SANATORIEN	I			695	76,9-	100,0		2 390	5,9	80 739	1,2-	100,0	33,8	
	A					0,0								
	Z			695	76,9-	100,0		2 390	5,9	80 739	1,2-	100,0	33,8	
							7,3						71,6	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	3 655	29,9-	21 451	36,3-	93,0	5,9	189 592	24,5	2 364 423	11,8	99,7	12,5	
	A	53	**	1 620	**	7,0	30,6	373	41,3	7 368	25,4-	0,3	19,8	
	Z	3 708	28,9-	23 071	31,6-	100,0	6,2	189 965	24,5	2 371 791	11,7	100,0	12,5	
							2,7						23,4	
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	14 136	11,6-	51 218	25,5-	93,7	3,6	668 137	9,4	6 139 796	3,9	99,4	9,2	
	A	762	**	3 431	**	6,3	4,5	10 296	42,1	37 162	27,1	0,6	3,6	
	Z	14 898	8,8-	54 649	21,3-	100,0	3,7	678 433	9,8	6 176 958	4,0	100,0	9,1	
							2,8						27,0	
PRIVATQUARTIERE	I	3 567	15,0	18 693	4,2	100,0	5,2	194 169	19,8-	2 335 077	19,3-	99,9	12,0	
	A		**		**	0,0		249	6,4	1 290	67,9-	0,1	5,2	
	Z	3 567	14,9	18 693	4,1	100,0	5,2	194 418	19,8-	2 336 367	19,4-	100,0	12,0	
							2,0						21,1	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	36 270	0,6	196 608	1,1-	98,7	5,4	1 487 354	5,0-	16 010 273	6,1-	99,2	10,8	
	A	988	23,1-	2 523	26,9-	1,3	2,6	39 805	8,7	127 505	3,4	0,8	3,2	

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Dezember 1979							Kalenderjahr 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1978	An- teil ¹⁾			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	An- teil ¹⁾		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
LUFTKURORTE														
HOTELS	I	86 094	3,3-	376 456	4,0-	94,3	4,4	1 504 831	2,0-	6 319 806	0,6-	91,5	4,2	
	A	6 873	7,8-	22 568	4,7-	5,7	3,3	220 165	3,8-	589 722	1,6-	8,5	2,7	
	Z	92 967	3,7-	399 024	4,1-	100,0	4,3	1 724 996	2,2-	6 909 528	0,7-	100,0	4,0	
													37,4	
HOTELS GARNIS	I	10 259	4,5-	49 217	6,4-	94,5	4,8	186 053	1,5	1 081 532	0,3-	94,6	5,8	
	A	881	9,4-	2 891	3,0	5,5	3,3	22 324	10,7-	62 191	0,6	5,4	2,8	
	Z	11 140	4,9-	52 108	5,9-	100,0	4,7	208 377	0,0	1 143 723	0,3-	100,0	5,5	
													30,8	
GASTHOF	I	40 882	4,7-	195 851	5,7-	93,6	4,8	708 047	2,2-	3 437 423	2,1-	92,9	4,9	
	A	2 537	1,0	13 404	5,4	6,4	5,3	72 642	3,7	263 268	2,7	7,1	3,6	
	Z	43 419	4,4-	209 255	5,1-	100,0	4,8	780 689	1,6-	3 700 691	1,8-	100,0	4,7	
													23,9	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	32 648	6,0-	222 342	3,8-	97,0	6,8	498 631	0,4	4 687 908	3,8-	97,4	9,4	
	A	989	18,6-	6 772	2,1	3,0	6,8	21 125	3,0	123 158	6,8	2,6	5,8	
	Z	33 637	6,4-	229 114	3,7-	100,0	6,8	519 756	0,5	4 811 066	3,6-	100,0	9,3	
													31,3	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	169 883	4,3-	843 866	4,5-	94,9	5,0	2 897 562	1,4-	15 526 669	1,9-	93,7	5,4	
	A	11 280	7,2-	45 635	0,4-	5,1	4,0	336 256	2,4-	1 038 339	0,6	6,3	3,1	
	Z	181 163	4,4-	889 501	4,3-	100,0	4,9	3 233 818	1,5-	16 565 008	1,8-	100,0	5,1	
													31,3	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	35 132	10,9	186 312	5,9	98,6	5,3	538 615	13,5	3 792 411	6,8	98,2	7,0	
	A	472	0,0	2 700	24,0-	1,4	5,7	8 595	3,3-	67 668	9,9-	1,8	7,9	
	Z	35 604	10,7	189 012	5,3	100,0	5,3	547 210	13,1	3 860 079	6,5	100,0	7,1	
													45,3	
HEILST.U. SANATORIEN	I	4 078	8,2-	134 384	5,1-	99,3	33,0	77 798	0,0	2 182 371	0,3-	99,2	28,1	
	A	47	29,9-	884	25,2-	0,7	18,8	1 034	45,5-	17 628	14,3-	0,8	17,0	
	Z	4 125	8,6-	135 268	5,3-	100,0	32,8	78 832	1,1-	2 199 999	0,4-	100,0	27,9	
													75,8	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	21 054	11,4	168 128	8,0	91,8	8,0	273 278	15,3	3 071 247	12,3	89,5	11,2	
	A	1 972	0,5	14 923	4,0-	8,2	7,6	34 185	1,6-	359 564	3,5	10,5	10,5	
	Z	23 026	10,3	183 051	6,9	100,0	7,9	307 463	13,2	3 430 811	11,3	100,0	11,2	
													31,6	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	230 147	1,0-	1 332 690	1,8-	95,4	5,8	3 787 253	1,6	24 572 698	1,1	94,3	6,5	
	A	13 771	6,0-	64 142	3,0-	4,6	4,7	380 070	2,6-	1 483 199	0,5	5,7	3,9	
	Z	243 918	1,3-	1 396 832	1,9-	100,0	5,7	4 167 323	1,2	26 055 897	1,1	100,0	6,3	
													34,6	
PRIVATQUARTIERE	I	58 220	9,2-	430 352	7,1-	97,2	7,4	1 064 183	1,9-	11 025 863	3,6-	97,1	10,4	
	A	1 752	1,9	12 490	14,3	2,8	7,1	35 220	1,1	325 032	6,2	2,9	9,2	
	Z	59 972	8,9-	442 842	6,7-	100,0	7,4	1 099 403	1,8-	11 350 895	3,4-	100,0	10,3	
													26,3	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	4 297	2,5	21 116	3,3	88,2	4,9	135 569	7,9-	1 057 826	6,8-	90,5	7,8	
	A	758	54,0-	2 836	51,9-	11,8	3,7	33 209	2,1-	110 981	1,5-	9,5	3,3	
	Z	5 055	13,4-	23 952	9,1-	100,0	4,7	168 778	6,8-	1 168 807	6,3-	100,0	6,9	
													24,0	
INSGESAMT	I	292 664	2,7-	1 784 158	3,1-	95,7	6,1	4 987 005	0,5	36 656 387	0,6-	95,0	7,4	
	A	16 281	9,6-	79 468	4,2-	4,3	4,9	448 499	2,2-	1 919 212	1,3	5,0	4,3	
	Z	308 945	3,1-	1 863 626	3,1-	100,0	6,0	5 435 504	0,3	38 575 599	0,5-	100,0	7,1	
													31,3	
ERHOLUNGSORTE														
HOTELS	I	77 861	8,6	236 478	4,6	91,3	3,0	1 342 254	6,0	4 117 938	2,9	89,4	3,1	
	A	7 528	15,0	22 621	12,4	8,7	3,0	187 753	8,1	489 427	5,2	10,6	2,6	
	Z	85 389	9,1	259 099	5,2	100,0	3,0	1 530 007	6,3	4 607 365	3,1	100,0	3,0	
													33,2	
HOTELS GARNIS	I	7 588	2,1	23 844	3,1-	95,7	3,1	144 924	4,6	542 471	4,5	93,1	3,7	
	A	323	35,4-	1 079	24,7-	4,3	3,3	16 855	18,3	40 340	7,4	6,9	2,4	
	Z	7 911	0,2-	24 923	4,3-	100,0	3,2	161 779	5,8	582 811	4,7	100,0	3,6	
													27,9	
GASTHOF	I	69 478	0,6	302 814	2,5	95,1	4,4	1 222 728	3,7	5 528 752	2,1	93,4	4,5	
	A	3 955	14,0	15 665	12,0	4,9	4,0	111 942	8,5	391 185	13,2	6,6	3,5	
	Z	73 433	1,3	318 479	3,0	100,0	4,3	1 334 670	4,1	5 919 937	2,8	100,0	4,4	
													22,9	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	27 852	2,7	185 590	1,2	97,7	6,7	439 468	5,3	3 840 394	2,3	97,3	8,7	
	A	719	12,3-	4 447	6,1	2,3	6,2	17 822	0,9	107 066	6,9	2,7	6,0	
	Z	28 571	2,3	190 037	1,3	100,0	6,7	457 290	5,1	3 947 460	2,4	100,0	8,6	
													27,5	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	182 779	4,3	748 726	2,6	94,5	4,1	3 149 374	5,0	14 029 555	2,5	93,2	4,5	
	A	12 525	10,5	43 812	10,3	5,5	3,5	334 372	8,3	1 028 018	8,4	6,8	3,1	
	Z	195 304	4,7	792 538	3,0	100,0	4,1	3 483 746	5,3	15 057 573	2,9	100,0	4,3	
													26,8	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	32 128	2,4	157 389	2,9	99,5	4,9	548 895	9,4	3 578 880	6,9	98,9	6,5	
	A	132	57,7-	849	8,8-	0,5	6,4	6 173	19,1	38 276	11,8	1,1	6,2	
	Z	32 260	1,8	158 238	2,8	100,0	4,9	555 068	9,5	3 617 156	7,0	100,0	6,5	
													45,4	
HEILST.U. SANATORIEN	I	3 845	18,2	167 272	15,4	99,4	43,5	73 034	4,1	2 484 101	6,4	99,1	34,0	
	A	75	7,1	1 017	9,7-	0,6	13,6	1 485	19,4-	21 633	9,0-	0,9	14,6	
	Z	3 920	18,0	168 289	15,2	100,0	42,9	74 519	3,5	2 505 734	6,2	100,0	33,6	
													77,1	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	15 060	11,2	120 805	12,0	91,3	8,0	202 367	17,9	1 947 179	12,5	85,9	9,6	
	A	1 351	14,8	11 500	9,0-	8,7	8,5	30 755	14,1	320 904	12,3	14,1	10,4	
	Z	16 411	11,5	132 305	9,8	100,0	8,1	233 122	17,4	2 268 083	12,4	100,0	9,7	
													28,3	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	233 812	4,6	1 194 192	5,2	95,4	5,1	3 973 670	6,1	22 039 715	4,4	94,0	5,5	
	A	14 083	9,2	57 178	5,1	4,6	4,1	372 785	8,8	1 408 831	9,0	6,0	3,8	
	Z	247 895	4,9	1 251 370	5,2	100,0	5,0	4 346 455	6,4	23 448 546	4,7	100,0	5,4	
													31,1	
PRIVATQUARTIERE	I	56 052	1,1	430 165	1,0	95,9	7,7	1 005 772	3,5	10 393 372	2,9	96,3	10,3	
	A	1 918	11,1	18 544	18,6	4,1	9,7	44 741	3,2	404 731	2,4	3,7	9,0	
	Z	57 970	1,4	448 709	1,6	100,0	7,7	1 050 513	3,5	10 798 103	2,8	100,0	10,3	
													21,9	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	4 770	10,8	21 041	6,9	95,4	4,4	229 939	2,5-	2 048 636	5,1-			

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Dezember 1979						Kalenderjahr 1979														
		Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung							
		insgesamt	Veränd. gegenüber Dez. 1978	insgesamt	Veränd. gegenüber Dez. 1978	An-1)			insgesamt	Veränd. gegenüber Kalenderjahr 1978	insgesamt	Veränd. gegenüber Kalenderjahr 1978	An-1)									
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%									
SONSTIGE GEMEINDEN																						
HOTELS	I	343	482	1,2-	583	673	0,1-	84,5	1,7	6	404	596	1,1	10	828	686	3,0	79,9	1,7			
	A	58	152	1,2-	107	426	0,6	15,5	1,8	1	614	048	1,0	2	719	909	1,8	20,1	1,7			
	Z	401	634	1,2-	691	099	0,0-	100,0	1,7	20,0	8	018	644	1,1	13	548	595	2,7	100,0	1,7	33,3	
HOTELS GARNIS	I	55	774	0,1	104	627	1,6	86,8	1,9	1	019	545	2,3	1	972	754	2,6	84,7	1,9			
	A	6	714	13,1-	15	970	0,8	13,2	2,4		182	224	3,6-		357	261	0,9	15,3	2,0			
	Z	62	488	1,5-	120	597	1,5	100,0	1,9	19,9	1	201	769	1,4	2	330	015	2,3	100,0	1,9	32,7	
GASTHOEFE	I	125	185	0,1-	267	422	0,6	87,0	2,1	2	500	563	1,3	5	255	822	2,9	84,6	2,1			
	A	16	530	9,0	39	845	13,8	13,0	2,4		471	544	6,1		954	827	13,1	10,4	2,0			
	Z	141	715	0,9	307	267	2,2	100,0	2,2	12,7	2	972	107	2,0	6	210	649	4,3	100,0	2,1	21,9	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	16	807	1,1	59	411	2,0	90,8	3,5		374	780	0,3	1	427	156	1,6	89,6	3,8			
	A	1	768	12,4-	5	987	11,0	9,2	3,4		66	714	15,5		165	740	12,1	10,4	2,5			
	Z	18	575	0,4-	65	398	2,7	100,0	3,5	13,7		441	494	2,3	1	592	896	2,6	100,0	3,6	28,3	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	541	248	0,7-	1	015	133	0,4	85,7	1,9	10	299	484	1,3	19	484	418	2,8	82,3	1,9		
	A	83	164	0,7-	169	228	3,8	14,3	2,0		2	334	530	2,0	4	197	737	4,5	17,7	1,8		
	Z	624	412	0,7-	1	184	361	0,8	100,0	1,9	17,0	12	634	014	1,4	23	682	155	3,1	100,0	1,9	28,9
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	27	315	12,2-	115	010	6,5-	97,9	4,2		454	479	0,8	2	229	077	5,4-	97,6	4,9			
	A	429	4,3-	2	447	57,6-	2,1	5,7		9	641	27,0-		54	310	23,3-	2,4	5,6				
	Z	27	744	12,1-	117	457	8,8-	100,0	4,2	25,9		464	120	0,0	2	283	387	5,9-	100,0	4,9	42,7	
HEILST.U. SANATORIEN	I	2	070	6,8	74	379	11,4-	99,5	35,9		41	288	11,5-	1	170	792	5,3-	99,3	28,4			
	A	45	12,5		380	23,1-		0,5	8,4		880	15,1-		8	441	8,1-		0,7	9,6			
	Z	2	115	6,9	74	759	11,4-	100,0	35,3	62,8		42	168	11,6-	1	179	233	5,4-	100,0	28,0	84,2	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	7	335	31,1	46	934	25,4	85,5	6,4		118	143	8,2		970	093	15,8	71,5	8,2			
	A	1	247	39,8	7	961	36,1	14,5	6,4		49	783	0,8-		386	767	1,1-	28,5	7,8			
	Z	8	582	32,3	54	895	26,8	100,0	6,4	13,3		167	926	5,3	1	356	860	10,4	100,0	8,1	28,0	
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	577	968	1,0-	1	251	456	0,4-	87,4	2,2	10	913	394	1,3	23	854	380	2,0	83,7	2,2		
	A	84	885	0,3-	180	016	2,8	12,6	2,1		2	394	834	1,8	4	647	255	3,6	16,3	1,9		
	Z	662	853	0,9-	1	431	472	0,0	100,0	2,2	18,0	13	308	228	1,4	28	501	635	2,3	100,0	2,1	30,5
PRIVATQUARTIERE	I	21	533	11,9	107	941	6,3	94,3	5,0		694	589	4,3	3	861	031	1,3	90,7	5,6			
	A	1	539	39,4	6	508	11,4	5,7	4,2		95	478	0,9-		397	250	5,2-	9,3	4,2			
	Z	23	072	13,4	114	449	6,6	100,0	5,0	6,7		790	067	3,6	4	258	281	0,7	100,0	5,4	21,3	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	20	368	4,9-	36	380	9,0-	90,7	1,8		391	947	1,3-		745	958	3,2-	88,0	1,9			
	A	1	509	30,0-	3	714	12,0-	9,3	2,5		54	515	8,1-		102	131	4,9	12,0	1,0			
	Z	21	877	7,2-	40	094	9,3-	100,0	1,8	17,6		446	462	2,2-		848	089	2,3-	100,0	1,9	31,7	
INSGESAMT	I	619	869	0,8-	1	395	777	0,1-	88,0	2,3	11	999	930	1,3	28	461	369	1,8	84,7	2,4		
	A	87	933	0,5-	190	238	2,7	12,0	2,2		2	544	827	1,4	5	146	636	2,9	15,3	2,0		
	Z	707	802	0,7-	1	586	015	0,2	100,0	2,2	16,1	14	544	757	1,4	33	608	005	1,9	100,0	2,3	28,9
INSGESAMT																						
HOTELS	I	1	075	953	0,0	2	518	212	2,4	83,5	2,3	18	739	340	2,8	45	098	018	3,3	80,5	2,4	
	A	249	779	1,6	496	211	2,8	16,5	2,0		5	773	155	3,0	10	949	087	4,1	19,5	1,9		
	Z	1	325	732	0,3	3	014	423	2,4	100,0	2,3	24,6	24	512	495	2,8	56	047	105	3,5	100,0	2,3
HOTELS GARNIS	I	280	240	0,7	641	963	2,3	82,3	2,3		4	929	754	1,9	13	294	453	3,0	82,5	2,7		
	A	58	729	1,2	137	838	6,7	17,7	2,3		1	314	239	3,3	2	876	512	7,0	17,5	2,2		
	Z	338	969	0,8	779	801	3,1	100,0	2,3	22,2		6	243	993	2,2	16	120	965	3,7	100,0	2,6	39,0
GASTHOEFE	I	302	366	0,1	985	254	0,9	91,3	3,3		5	595	406	1,3	18	446	221	1,7	89,9	3,3		
	A	29	298	7,1	93	957	15,8	8,7	3,2		809	468	4,7	2	073	042	11,0	10,1	2,6			
	Z	331	664	0,7	1	079	211	2,0	100,0	3,3	14,6	6	404	874	1,7	20	519	263	2,6	100,0	3,2	23,7
FREMDENH. U. PENSIONI	I	181	502	0,5-	993	124	2,5	94,0	5,5		3	382	621	1,8	27	587	754	1,8	95,5	8,2		
	A	16	194	6,0-	62	908	2,3	6,0	3,9		374	218	3,4	1	287	200	5,4	4,5	3,4			
	Z	197	696	1,0-	1	056	032	2,4	100,0	5,3	15,1	3	756	839	2,0	28	874	954	1,9	100,0	7,7	35,0
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	840	061	0,1	5	138	553	2,1	86,7	2,8	32	647	121	2,3	104	426	446	2,6	85,9	3,2		
	A	354	000	1,6	790	914	4,8	13,3	2,2		8	271	080	3,2	17	135	841	5,5	14,1	2,1		
	Z	2	194	061	0,3	5	929	467	2,4	100,0	2,7	19,7	40	918	201	2,5	121	562	287	3,0	100,0	3,0
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	125	379	0,5	691	865	4,1	98,3	5,5		2	169	560	7,3	16	063	343	3,6	98,5	7,4		
	A	1	700	8,9-	11	893	22,9-	1,7	7,0		33	992	8,6-		240	856	6,2-	1,5	7,1			
	Z	127	079	0,4	703	758	3,5	100,0	5,5	24,0		2	203	552	7,0	16	304	199	3,4	100,0	7,4	47,1
HEILST.U. SANATORIEN	I	51	457	11,9	1	880	753	10,6	99,5	36,5		1	114	787	5,1	31	380	624	5,4	99,5	28,1	
	A	524	6,7		9	288	33,6	0,5	17,7		11	931	10,0-		153	304	4,6	0,5	12,8			
	Z	51	981	11,8	1	890	041	10,7	100,0	36,4	56,1	1	126	718	4,9	31	533	928	5,4	100,0	28,0	79,5
FERIENH. FERIENWOHN.	I	73	361	9,8	544	557	10,9	91,3	7,4		1	104	618	13,9	11	845	020	13,3	89,5	10,7		
	A	7	781	26,6	51	867	6,9	8,7	6,7		161	410	12,2		1	383	599	6,7	10,5	8,6		
	Z	81	142	11,2	596	424	10,5	100,0	7,4	15,3		1	265	028	13,7	13	228	619	12,5	100,0	10,4	28,7
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	2	090	258	0,7	8	255	728	4,6	90,5	3,9	37	036	086	2,9	163	715	4,3	3,9	89,6	4,4	
	A	364	005	1,9	863	962	4,7	9,5	2,4		8	478	413	3,3	18	913	600	5,4	10,4	2,2		
	Z	2	454	263	0,9	9	119	690	4,6	100,0	3,7	22,6	45	514	499	3,0	182	629	033	4,1	100,0	4,0

3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Dezember 1979							Kalenderjahr 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1979	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
HOTELS														
1 - 9 BETTEN	I	5 124	6,2-	11 815	5,3	84,8	2,3	90 459	2,8	210 200	7,7	88,4	2,3	
	A	404	8,3	2 114	**	15,2	5,2	10 165	5,6-	27 596	22,2	11,6	2,7	
	Z	5 528	5,3-	13 929	16,0	100,0	2,5	100 624	1,8	237 796	9,2	100,0	2,4	
10 - 19 BETTEN	I	63 287	3,4-	138 967	1,4-	89,9	2,2	1 131 827	2,1-	2 490 605	0,1-	88,3	2,2	
	A	5 722	2,0	15 553	5,9	10,1	2,7	133 658	1,1	330 670	7,5	11,7	2,5	
	Z	69 009	2,9-	154 520	0,7-	100,0	2,2	1 265 485	1,7-	2 821 275	0,7	100,0	2,2	
20 - 49 BETTEN	I	310 421	0,2	742 749	2,4	89,7	2,4	5 696 981	0,4	13 909 555	1,2	87,7	2,4	
	A	35 047	2,0-	85 538	0,0-	10,3	2,4	882 383	2,7-	1 959 826	0,5-	12,3	2,2	
	Z	345 468	0,1-	828 287	2,1	100,0	2,4	6 579 364	0,1-	15 869 381	1,0	100,0	2,4	
50 - 99 BETTEN	I	275 742	3,4	677 774	7,4	86,9	2,5	5 088 417	4,3	12 920 169	4,7	83,8	2,5	
	A	48 049	0,5-	101 804	4,8	13,1	2,1	1 307 973	4,1	2 492 960	6,7	16,2	1,9	
	Z	323 791	2,8	779 578	7,0	100,0	2,4	6 396 390	4,3	15 413 129	5,0	100,0	2,4	
100 UND MEHR BETTEN	I	421 379	1,6-	946 907	0,4-	76,5	2,2	6 731 656	4,5	15 567 489	4,7	71,7	2,3	
	A	160 557	3,0	291 202	2,3	23,5	1,8	3 438 976	4,3	6 138 035	4,4	28,3	1,8	
	Z	581 936	0,4-	1 238 109	0,2	100,0	2,1	10 170 632	4,5	21 705 524	4,6	100,0	2,1	
SUMME	I	1 075 953	0,0	2 518 212	2,4	83,5	2,3	18 739 340	2,8	45 098 018	3,3	80,5	2,4	
	A	249 779	1,6	496 211	2,8	16,5	2,0	5 773 155	3,0	10 949 087	4,1	19,5	1,9	
	Z	1 325 732	0,3	3 014 423	2,4	100,0	2,3	24 512 495	2,8	56 047 105	3,5	100,0	2,3	
HOTELS GARNIS														
1 - 9 BETTEN	I	5 173	6,1	20 302	4,8	92,0	3,9	93 071	5,5	534 322	4,5	94,8	5,7	
	A	497	46,2	1 775	42,9	8,0	3,6	8 926	9,2	29 203	20,0	5,2	3,3	
	Z	5 670	8,7	22 077	7,1	100,0	3,9	101 997	5,8	563 525	5,2	100,0	5,5	
10 - 19 BETTEN	I	33 183	8,0	107 539	4,9	88,7	3,2	567 412	2,9	2 489 162	1,6	91,7	4,4	
	A	3 705	4,4	13 681	29,4	11,3	3,7	77 319	4,2	226 257	7,4	8,3	2,9	
	Z	36 888	7,6	121 220	7,2	100,0	3,3	644 731	3,0	2 715 419	2,0	100,0	4,2	
20 - 49 BETTEN	I	119 133	3,2-	273 619	0,2-	85,0	2,3	2 141 980	0,2-	5 796 282	2,5	85,3	2,7	
	A	18 509	6,3-	48 347	2,0	15,0	2,6	426 140	0,2	1 001 313	6,7	14,7	2,3	
	Z	137 642	3,7-	321 966	0,1	100,0	2,3	2 568 120	0,2-	6 797 595	3,1	100,0	2,6	
50 - 99 BETTEN	I	84 066	5,6	173 230	9,8	78,1	2,1	1 419 674	8,2	3 119 122	7,9	75,5	2,2	
	A	23 378	8,8	48 676	10,8	21,9	2,1	505 423	6,7	1 012 507	9,8	24,5	2,0	
	Z	107 444	6,3	221 906	10,0	100,0	2,1	1 925 097	7,8	4 131 629	8,3	100,0	2,1	
100 UND MEHR BETTEN	I	38 685	3,1-	67 273	8,7-	72,6	1,7	707 617	4,3-	1 355 565	3,1-	70,9	1,9	
	A	12 640	2,3-	25 359	2,6-	27,4	2,0	296 431	1,9	557 232	1,9	29,1	1,9	
	Z	51 325	2,9-	92 632	7,1-	100,0	1,8	1 004 048	2,5-	1 912 797	1,7-	100,0	1,9	
SUMME	I	280 240	0,7	641 963	2,3	82,3	2,3	4 929 754	1,9	13 294 453	3,0	82,5	2,7	
	A	58 729	1,2	137 838	6,7	17,7	2,3	1 314 239	3,3	2 826 512	7,0	17,5	2,2	
	Z	338 969	0,8	779 801	3,1	100,0	2,3	6 243 993	2,2	16 120 965	3,7	100,0	2,6	
GASTHOEFEN														
1 - 9 BETTEN	I	29 763	0,7-	88 271	3,0-	90,6	3,0	544 814	3,8-	1 675 130	4,2-	89,5	3,1	
	A	2 586	30,0	9 125	47,8	9,4	3,5	65 882	3,7	196 249	14,0	10,5	3,0	
	Z	32 349	1,2	97 396	0,3	100,0	3,0	610 696	3,1-	1 871 379	2,6-	100,0	3,1	
10 - 19 BETTEN	I	92 605	4,2-	294 683	3,2-	91,0	3,2	1 700 196	3,1-	5 545 128	1,5-	90,0	3,3	
	A	8 056	10,9	29 101	30,9	9,0	3,6	204 497	1,4-	612 951	15,0	10,0	3,0	
	Z	100 661	3,1-	323 784	0,9-	100,0	3,2	1 904 693	2,9-	6 158 079	0,1-	100,0	3,2	
20 - 49 BETTEN	I	135 949	0,9	467 132	1,6	91,5	3,4	2 478 985	2,2	8 681 261	2,3	90,6	3,5	
	A	13 517	3,9	43 210	5,0	8,5	3,2	348 445	5,6	904 576	7,3	9,4	2,6	
	Z	149 466	1,2	510 342	1,9	100,0	3,4	2 827 430	2,6	9 585 837	2,7	100,0	3,4	
50 - 99 BETTEN	I	36 750	1,9	117 030	5,8	91,0	3,2	740 323	9,8	2 263 340	10,7	88,4	3,1	
	A	4 481	2,0-	11 596	10,9	9,0	2,6	147 152	4,1	296 966	10,7	11,6	2,0	
	Z	41 231	1,5	128 626	6,3	100,0	3,1	887 475	8,8	2 560 306	10,7	100,0	2,9	
100 UND MEHR BETTEN	I	7 299	57,2	18 138	66,5	95,1	2,5	131 088	23,6	281 362	24,0	81,9	2,1	
	A	658	27,0	925	15,1-	4,9	1,4	43 492	40,8	62 300	22,2	18,1	1,4	
	Z	7 957	54,1	19 063	59,1	100,0	2,4	174 580	27,5	343 662	23,7	100,0	2,0	
SUMME	I	302 366	0,1	985 254	0,9	91,3	3,3	5 595 406	1,3	18 446 221	1,7	89,9	3,3	
	A	29 298	7,1	93 957	15,8	8,7	3,2	809 468	4,7	2 073 042	11,0	10,1	2,6	
	Z	331 664	0,7	1 079 211	2,0	100,0	3,3	6 404 874	1,7	20 519 263	2,6	100,0	3,2	
FREMDENH. U. PENSION														
1 - 9 BETTEN	I	7 876	1,7	42 555	2,1	94,2	5,4	141 630	1,2	1 188 908	0,9	95,1	8,4	
	A	769	10,1-	2 613	3,2	5,8	3,4	17 077	1,7-	61 840	6,3	4,9	3,6	
	Z	8 645	0,5	45 168	2,2	100,0	5,2	158 707	0,9	1 250 748	1,2	100,0	7,9	
10 - 19 BETTEN	I	64 489	5,5-	364 283	3,5-	94,6	5,6	1 187 748	1,9-	10 677 855	1,3-	96,3	9,0	
	A	4 685	2,7	20 844	15,7	5,4	4,4	103 389	2,9	410 054	6,5	3,7	4,0	
	Z	69 174	5,0-	385 127	2,6-	100,0	5,6	1 291 137	1,5-	11 087 909	1,0-	100,0	8,6	
20 - 49 BETTEN	I	83 168	1,2	458 859	6,3	94,4	5,5	1 569 657	3,2	12 820 132	3,4	95,7	8,2	
	A	7 109	13,5-	27 308	2,7	5,6	3,8	170 492	0,8	569 651	7,4	4,3	3,3	
	Z	90 277	0,1-	486 167	6,1	100,0	5,4	1 740 149	3,0	13 389 783	3,6	100,0	7,7	
50 - 99 BETTEN	I	17 399	4,5	94 339	7,5	92,7	5,4	342 120	5,3	2 255 103	3,8	93,9	6,6	
	A	2 400	4,2	7 376	15,5-	7,3	3,1	55 649	10,4	146 947	9,4-	6,1	2,6	
	Z	19 799	4,4	101 715	5,4	100,0	5,1	397 769	6,0	2 402 050	2,8	100,0	6,0	
100 UND MEHR BETTEN	I	8 570	13,3	33 088	6,7	87,4	3,9	141 466	12,5	645 756	18,6	86,7	4,6	
	A	1 231	3,8-	4 767	15,7-	12,6	3,9	27 611	12,1	98 708	16,5	13,3	3,6	
	Z	9 801	10,8	37 855	3,2	100,0	3,9	169 077	12,4	744 464	18,3	100,0	4,4	
SUMME	I	181 502	0,5-	993 124	2,5	94,0	5,5	3 382 621	1,8	27 587 754	1,8	95,5	8,2	
	A	16 194	6,0-	62 908	2,3	6,0	3,9	374 218	3,4	1 287 200	5,4	4,5	3,4	
	Z	197 696	1,0-	1 056 032	2,4	100,0	5,3	3 756 839	2,0	28 874 954	1,9	100,0	7,7	

FUSSNOTEN SIEHE S. 16.

3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Dezember 1979						Kalenderjahr 1979							
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halt- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halt- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1978	An- teil ¹⁾			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	An- teil ¹⁾		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
BEHERB. GEWEMBE ZUS.														
1 - 9 BETTEN	I	47 936	0,3-	162 943	0,2-	91,2	3,4	869 974	1,4-	3 608 560	0,7-	92,0	4,1	
	A	4 256	19,7	15 627	45,6	8,8	3,7	102 050	2,2	314 888	13,6	8,0	3,1	
	Z	52 192	1,1	178 570	2,7	100,0	3,4	972 024	1,1-	3 923 448	0,3	100,0	4,0	
10 - 19 BETTEN	I	253 564	2,9-	905 472	2,1-	92,0	3,6	4 587 183	1,8-	21 202 750	0,9-	93,1	4,6	
	A	22 168	5,6	79 179	20,9	8,0	3,6	518 863	0,9	1 579 932	10,0	6,9	3,0	
	Z	275 732	2,3-	984 651	0,6-	100,0	3,6	5 106 046	1,6-	22 782 682	0,2-	100,0	4,5	
20 - 49 BETTEN	I	648 671	0,2-	1 942 359	2,7	90,5	3,0	11 887 603	1,0	41 207 230	2,3	90,3	3,5	
	A	74 182	3,3-	204 403	1,8	9,5	2,8	1 827 460	0,2-	4 435 366	3,6	9,7	2,4	
	Z	722 853	0,5-	2 146 762	2,6	100,0	3,0	13 715 063	0,8	45 642 596	2,4	100,0	3,3	
50 - 99 BETTEN	I	413 957	3,7	1 062 373	7,6	86,2	2,6	7 590 534	5,6	20 557 734	5,7	83,9	2,7	
	A	78 308	2,2	169 452	5,7	13,8	2,2	2 016 197	4,9	3 949 380	7,0	16,1	2,0	
	Z	492 265	3,5	1 231 825	7,3	100,0	2,5	9 606 731	5,4	24 507 114	5,9	100,0	2,6	
100 UND MEHR BETTEN	I	475 933	1,0-	1 065 406	0,1-	76,8	2,2	7 711 827	4,1	17 850 172	4,8	72,2	2,3	
	A	175 086	2,6	322 253	1,5	23,2	1,8	3 806 510	4,5	6 856 275	4,5	27,8	1,8	
	Z	651 019	0,0-	1 387 659	0,3	100,0	2,1	11 518 337	4,2	24 706 447	4,7	100,0	2,1	
SUMME	I	1 840 061	0,1	5 138 553	2,1	86,7	2,8	32 647 121	2,3	104 426 446	2,6	85,9	3,2	
	A	354 000	1,6	790 914	4,8	13,3	2,2	8 271 080	3,2	17 135 841	5,5	14,1	2,1	
	Z	2 194 061	0,3	5 929 467	2,4	100,0	2,7	40 918 201	2,5	121 562 287	3,0	100,0	3,0	
ERHOLUNGS-FERIEHNH.														
1 - 9 BETTEN	I	189	4,6-	1 382	12,0-	99,9	7,3	4 765	16,5	41 644	14,7	96,9	8,7	
	A	2	33,3-	2	86,7-	0,1	1,0	183	17,3	1 339	4,5-	3,1	7,3	
	Z	191	5,0-	1 384	12,7-	100,0	7,2	4 948	16,5	42 983	14,0	100,0	8,7	
10 - 19 BETTEN	I	1 007	24,7-	8 055	10,7-	95,9	8,0	22 749	5,6-	206 196	5,2	98,3	9,1	
	A	54	**	343	**	4,1	6,4	537	3,8-	3 535	6,8-	1,7	6,6	
	Z	1 061	21,4-	8 398	7,8-	100,0	7,9	23 286	5,6-	209 731	4,9	100,0	9,0	
20 - 49 BETTEN	I	29 093	2,5-	160 238	0,5-	98,7	5,5	513 754	6,8	3 705 255	1,5	98,7	7,2	
	A	580	36,8	2 147	23,2	1,3	3,7	8 916	9,6	48 648	13,0	1,3	5,5	
	Z	29 673	1,9-	162 385	0,2-	100,0	5,5	522 670	6,9	3 753 903	1,6	100,0	7,2	
50 - 99 BETTEN	I	45 489	1,6	243 867	1,2	98,7	5,4	824 685	10,3	5 897 065	3,5	98,5	7,2	
	A	446	26,3-	3 111	30,3-	1,3	7,0	13 510	16,1-	86 799	9,2-	1,5	6,4	
	Z	45 935	1,3	246 978	0,6	100,0	5,4	838 195	9,7	5 983 864	3,3	100,0	7,1	
100 UND MEHR BETTEN	I	49 601	2,1	278 323	10,3	97,8	5,6	803 607	5,0	6 213 183	4,7	98,4	7,7	
	A	618	24,8-	6 290	31,0-	2,2	10,2	10 846	11,3-	100 535	10,9-	1,6	9,3	
	Z	50 219	1,6	284 613	8,9	100,0	5,7	814 453	4,7	6 313 718	4,5	100,0	7,8	
SUMME	I	125 379	0,5	691 865	4,1	98,3	5,5	2 169 560	7,3	16 063 343	3,6	98,5	7,4	
	A	1 700	8,9-	11 893	22,9-	1,7	7,0	33 992	8,6-	240 856	6,2-	1,5	7,1	
	Z	127 079	0,4	703 758	3,5	100,0	5,5	2 203 552	7,0	16 304 199	3,4	100,0	7,4	
HEILST.U. SANATORIEN														
1 - 9 BETTEN	I	5	28,6-	82	10,8	100,0	16,4	436	19,8	7 167	3,3	86,8	16,4	
	A	0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	100	14,5-	1 094	8,5-	13,2	10,9	
	Z	5	28,6-	82	10,8	100,0	16,4	536	11,4	8 261	1,6	100,0	15,4	
10 - 19 BETTEN	I	118	48,3-	2 177	20,3-	99,6	18,4	4 865	18,3-	99 463	11,2-	98,1	20,4	
	A	2	77,8-	8	88,4-	0,4	4,0	149	32,9-	1 876	34,6-	1,9	12,6	
	Z	120	49,4-	2 185	21,9-	100,0	18,2	5 014	18,9-	101 339	11,8-	100,0	20,2	
20 - 49 BETTEN	I	2 232	9,2-	59 591	9,7	98,6	26,7	74 007	8,4	1 639 198	5,5	99,0	22,1	
	A	70	47,0-	622	10,8	1,4	11,7	1 569	42,7-	17 354	10,5-	1,0	11,1	
	Z	2 302	11,2-	60 413	9,7	100,0	26,2	75 576	6,4	1 656 552	5,3	100,0	21,9	
50 - 99 BETTEN	I	7 214	14,3	200 635	14,4	99,5	27,8	189 716	2,7	4 645 455	9,7	99,4	24,5	
	A	118	25,5	1 049	13,3	0,5	8,9	2 775	16,7-	27 960	15,0-	0,6	10,1	
	Z	7 332	14,5	201 684	14,4	100,0	27,5	192 491	2,3	4 673 415	9,5	100,0	24,3	
100 UND MEHR BETTEN	I	41 888	13,3	1 618 268	10,2	99,5	38,6	845 763	5,5	24 949 341	4,7	99,6	29,5	
	A	334	30,5	7 409	42,1	0,5	22,2	7 338	7,3	105 020	16,3	0,4	14,3	
	Z	42 222	13,4	1 625 677	10,3	100,0	38,5	853 101	5,5	25 094 361	4,7	100,0	29,4	
SUMME	I	51 457	11,9	1 880 753	10,6	99,5	36,5	1 114 787	5,1	31 380 624	5,4	99,5	28,1	
	A	4 417	33,2	30 843	33,6	0,5	17,7	11 931	10,0-	153 304	4,6	0,5	12,8	
	Z	51 981	11,8	1 890 041	10,7	100,0	36,4	1 126 718	4,9	31 533 928	5,4	100,0	28,0	
FERIENH. FERIENWOHN.														
1 - 9 BETTEN	I	14 050	29,7	89 327	22,5	92,7	6,4	167 585	13,9	2 028 121	14,3	92,0	12,1	
	A	1 038	4,0	7 033	2,0-	7,3	6,8	17 699	20,2	176 583	19,9	8,0	10,0	
	Z	15 088	27,5	96 360	20,3	100,0	6,4	185 284	14,5	2 204 704	14,7	100,0	11,9	
10 - 19 BETTEN	I	5 764	16,1	46 423	29,4	90,5	8,1	95 662	14,5	1 169 241	12,1	92,2	12,2	
	A	592	5,3-	4 848	6,3	9,5	8,2	10 008	7,2	98 358	6,6	7,8	9,8	
	Z	6 356	13,7	51 271	26,8	100,0	8,1	105 670	13,8	1 267 599	11,7	100,0	12,0	
20 - 49 BETTEN	I	8 809	21,6	62 336	26,9	93,7	7,1	129 535	19,3	1 467 053	17,5	94,0	11,3	
	A	577	0,2-	4 183	4,9	6,3	7,2	10 154	13,6	93 630	13,3	6,0	9,2	
	Z	9 386	20,0	66 519	25,2	100,0	7,1	139 689	18,9	1 560 683	17,2	100,0	11,2	
50 - 99 BETTEN	I	6 544	3,6	44 570	0,3	90,0	6,8	91 945	9,5	1 022 010	16,5	91,2	11,1	
	A	1 157	84,2	4 960	11,1	10,0	4,3	15 305	34,8	98 636	6,0	8,8	6,4	
	Z	7 701	10,9	49 530	2,7	100,0	6,4	107 250	12,5	1 120 646	15,5	100,0	10,4	
100 UND MEHR BETTEN	I	38 194	2,0	301 901	4,5	90,7	7,9	619 841	13,4	6 158 595	11,7	87,0	9,9	
	A	4 417	33,2	30 843	6,4	9,3	7,0	108 244	8,8	916 392	3,9	13,0	8,5	
	Z	42 611	4,5	332 744	4,7	100,0	7,8	728 085	12,7	7 074 987	10,6	100,0	9,7	
SUMME	I	73 361	9,8	544 557	10,9	91,3	7,4	1 104 618	13,9	11 845 020	13,3	89,5	10,7	
	A	7 781	26,6	51 867	6,9	8,7	6,7	161 410	12,2	1 383 599	6,7	10,5	8,6	
	Z	81 142	11,2	596 424	10,5	100,0	7,4	1 266 028	13,7	13 228 619	12,5	100,0	10,4	

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN UND GROESSENKLASSEN NICHT AUFGETEILT.
1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN GROESSENKLASSE.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Dezember 1979						Kalenderjahr 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
Tage						Tage						
HOTELS												
AUSLAND ZUSAMMEN	249779	1.6	496211	2.8	100.0	2.0	5773155	3.0	10949087	4.1	100.0	1.9
EUROPA ZUSAMMEN	178541	1.9	353009	2.8	71.1	2.0	4113283	4.0	7713025	5.1	70.4	1.9
EG-MITGL.LAENDER	114998	0.1-	230584	0.0	46.5	2.0	2765122	4.0	5290613	5.0	48.3	1.9
BELGIEN-LUXEMBURG	12685	2.0-	25888	5.2-	5.2	2.0	343163	1.1	657298	0.9-	6.0	1.9
FRANKREICH	17154	3.6	31319	10.0	6.3	1.8	409064	6.3	697301	6.6	6.4	1.7
ITALIEN ¹⁾	13278	5.1	22647	5.3	4.6	1.7	261145	7.3	465479	7.3	4.3	1.8
NIEDERLANDE	39514	4.3-	89101	4.1-	18.0	2.3	856187	0.1	1806919	1.3	16.5	2.1
DAENEMARK	7292	10.3-	14018	10.0-	2.8	1.9	286064	1.1	467770	0.7-	4.3	1.6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	24275	5.6	45899	4.6	9.2	1.9	596774	9.9	1169287	15.4	10.7	2.0
IRLAND	800	34.0	1712	93.4	0.3	2.1	12725	27.4	26559	37.4	0.2	2.1
EFTA-MITGL.LAENDER	36944	5.8	68704	6.4	13.8	1.9	904883	2.3	1533362	2.4	14.0	1.7
ISLAND	161	40.6-	347	36.1-	0.1	2.2	5371	21.7	9128	1.2	0.1	1.7
NORWEGEN	2443	2.0	5085	19.5	1.0	2.1	91205	10.4	144168	9.5	1.3	1.6
OESTERREICH	10405	8.2	19945	10.2	4.0	1.9	225959	4.6	394098	3.4	3.6	1.7
PORTUGAL	1158	60.4	2164	33.1	0.4	1.9	21324	31.8	42686	34.1	0.4	2.0
SCHWEDEN	8231	3.8	13502	4.3	2.7	1.6	270556	0.2	399122	1.5	3.6	1.5
SCHWEIZ	14546	4.1	27661	2.2	5.6	1.9	290468	1.6-	544160	1.2-	5.0	1.9
UEBRIGES EUROPA	26599	5.5	53721	11.5	10.8	2.0	443278	8.1	889050	10.2	8.1	2.0
FINNLAND	1913	1.9	3209	9.0-	0.6	1.7	48305	11.8	84796	9.0	0.8	1.8
GRIECHENLAND ¹⁾	3152	25.4	5939	17.5	1.2	1.9	43960	10.0	84339	9.0	0.8	1.9
JUGOSLAWIEN ¹⁾	5223	4.8	10604	12.1	2.1	2.0	84141	0.9	167487	3.7	1.5	2.0
POLEN	1795	1.6-	4797	16.9	1.0	2.7	23913	8.6	68051	23.0	0.6	2.8
SOWJETUNION	2058	49.2	3805	65.4	0.8	1.8	27306	18.7	55875	5.9	0.5	2.0
SPANIEN ¹⁾	3985	8.2	7254	4.3	1.5	1.8	96029	9.5	183337	14.7	1.7	1.9
TSCHESCHOSLOWAKEI	1515	5.1-	2955	4.6	0.6	2.0	23999	19.6	46015	20.6	0.4	1.9
TUERKEI ¹⁾	4064	9.2	8149	22.5	1.6	2.0	42224	2.8	86633	8.9	0.8	2.1
SONST.EUROP.LAENDER	2894	20.5-	7009	4.4-	1.4	2.4	53401	7.2	112517	8.0	1.0	2.1
AFRIKA	7156	46.5	16743	17.1	3.4	2.3	89213	7.4	247483	5.1	2.3	2.8
SUEDAFRIKA	2187	23.1	3688	2.4	0.7	1.7	30614	9.8	66654	6.3	0.6	2.2
UEBRIGES AFRIKA	4969	59.9	13055	22.1	2.6	2.6	58599	6.3	180829	4.6	1.7	3.1
ASIEN	18156	11.2	39810	24.5	8.0	2.2	428851	19.2	852821	17.9	7.8	2.0
ISRAEL	1739	8.7-	3484	8.0-	0.7	2.0	44999	12.9	110078	10.5	1.0	2.4
JAPAN	7907	3.8-	13939	0.1	2.8	1.8	244410	20.3	415943	18.5	3.8	1.7
UEBRIGES ASIEN	8510	37.1	22387	57.0	4.5	2.6	139442	19.5	326800	20.0	3.0	2.3
AMERIKA	43560	6.5-	82454	7.1-	16.6	1.9	1074323	5.9-	2025027	3.9-	18.5	1.9
ARGENTINIEN	1249	61.0	2262	39.4	0.5	1.8	33488	36.0	64586	36.1	0.6	1.9
BRASILIEN	1686	7.6	3418	5.7	0.7	2.0	35455	6.4	78642	4.3	0.7	2.2
CHILE	404	3.6	639	19.3-	0.1	1.6	7112	13.0	14526	13.8	0.1	2.0
KANADA	3145	11.8-	5532	8.4-	1.1	1.8	72694	7.6-	130333	9.1-	1.2	1.8
MEXIKO	1133	85.4	2139	98.6	0.4	1.9	22593	21.8	43465	20.4	0.4	1.9
VEREINIGTE STAATEN	34008	9.2-	64662	9.3-	13.0	1.9	853107	9.2-	1598514	6.5-	14.6	1.9
UEBRIGES AMERIKA	1935	13.0-	3802	19.1-	0.8	2.0	49874	21.7	94961	15.0	0.9	1.9
AUSTRALIEN	2236	16.4-	4024	7.0-	0.8	1.8	64713	4.7	106921	3.0	1.0	1.7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	130	19.8-	171	19.0-	0.0	1.3	2772	16.8-	3810	33.3-	0.0	1.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 21.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländergäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Dezember 1979						Kalenderjahr 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Des. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Des. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
HOTELS GARNIS												
AUSLAND ZUSAMMEN	58729	1,2	137838	6,7	100,0	2,3	1314239	3,3	2826512	7,0	100,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	42345	0,9	93976	5,1	68,2	2,2	938482	4,1	1958616	7,4	69,3	2,1
EG-MITGL.LAENDER	21865	3,8-	46737	1,7	33,9	2,1	534525	3,9	1085754	8,0	38,4	2,0
BELGIEN-LUXEMBURG	2219	20,6-	4491	17,2-	3,3	2,0	59167	1,4-	113034	0,5-	4,0	1,9
FRANKREICH	4265	1,7	9214	5,4	6,7	2,2	95029	4,0	194223	11,8	6,9	2,0
ITALIEN ¹⁾	3228	3,3	6959	13,1	5,0	2,2	68267	9,7	147184	12,5	5,2	2,2
NIEDERLANDE	5915	9,6-	12183	4,0-	8,8	2,1	146675	2,8-	272709	2,9-	9,6	1,9
DAENEMARK	1482	0,5-	2893	4,0-	2,1	2,0	43221	7,7-	80617	4,3-	2,9	1,9
GROSSBRIT.NÖRDIRLAND	4631	4,4	10707	11,7	7,8	2,3	118084	18,2	267939	24,8	9,5	2,3
IRLAND	125	16,1-	290	20,8-	0,2	2,3	4082	36,8	10048	42,0	0,4	2,5
EFTA-MITGL.LAENDER	9358	1,2-	19154	5,3-	13,9	2,0	222342	1,9	449514	4,1	15,9	2,0
ISLAND	45	18,4	78	41,8	0,1	1,7	1322	20,3-	2779	2,4-	0,1	2,1
NORWEGEN	306	27,5-	660	35,7-	0,5	2,2	13961	0,2	27814	3,7	1,0	2,0
OESTERREICH	3436	3,8	7326	3,4	5,3	2,1	66324	3,0	142256	7,1	5,0	2,1
PORTUGAL	222	5,9-	488	5,1-	0,4	2,2	6232	25,6	13430	18,2	0,5	2,2
SCHWEDEN	2151	14,1	3748	10,4	2,7	1,7	59820	3,4	103856	5,0	3,7	1,7
SCHWEIZ	3198	10,6-	6854	15,9-	5,0	2,1	74683	1,1-	159379	0,1	5,6	2,1
UEBRIGES EUROPA	11122	14,2	28085	21,1	20,4	2,5	181615	7,3	423348	9,3	15,0	2,3
FINNLAND	383	3,8	782	7,3	0,6	2,0	12783	11,8	26875	8,6	1,0	2,1
GRIECHENLAND ¹⁾	1175	3,6	2745	3,6	2,0	2,3	19139	3,6-	43780	0,5	1,5	2,3
JUGOSLAWIEN ¹⁾	3169	22,4	6569	30,4	4,8	2,1	52181	15,5	110785	17,6	3,9	2,1
POLEN	760	17,7-	3053	14,0	2,2	4,0	11325	9,2	37382	15,9	1,3	3,3
SOWJETUNION	276	26,6	1318	36,3	1,0	4,8	5132	10,5	15284	13,5-	0,5	3,0
SPANIEN ¹⁾	826	1,8	1888	0,8	1,4	2,3	24929	8,3	54023	9,2	1,9	2,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	784	69,3	1727	43,7	1,3	2,2	9027	0,1	23002	1,9-	0,8	2,5
TUERKEI ¹⁾	2384	11,1	4930	18,3	3,6	2,1	27109	2,2-	55998	2,9	2,0	2,1
SONST.EUROP.LAENDER	1365	25,3	5073	30,4	3,7	3,7	19990	11,2	56219	18,6	2,0	2,8
AFRIKA	1878	29,5	7289	34,8	5,3	3,9	26557	12,4	95566	24,5	3,4	3,6
SUEDAFRIKA	608	49,8	1240	44,0	0,9	2,0	7633	20,2	19406	32,2	0,7	2,5
UEBRIGES AFRIKA	1270	21,6	6049	33,0	4,4	4,8	18924	9,6	76160	22,7	2,7	4,0
ASIEN	5453	16,7	16850	21,4	12,2	3,1	112185	15,7	295271	17,0	10,4	2,6
ISRAEL	773	26,5	1651	12,5-	1,2	2,1	18777	15,8	49213	13,3	1,7	2,6
JAPAN	1676	15,5-	4058	14,0-	2,9	2,4	43748	17,2	91215	7,8	3,2	2,1
UEBRIGES ASIEN	3004	44,7	11141	53,0	8,1	3,7	49660	14,4	154843	24,5	5,5	3,1
AMERIKA	7700	10,4-	17485	2,9-	12,7	2,3	212005	8,0-	432720	4,6-	15,3	2,0
ARGENTINIEN	318	9,7	769	28,4	0,6	2,4	10591	46,8	22050	39,4	0,8	2,1
BRASILIEN	360	13,9	1012	14,7	0,7	2,8	9326	6,6	23996	8,5	0,8	2,6
CHILE	64	32,6-	158	59,0-	0,1	2,5	2275	12,5	5383	16,1	0,2	2,4
KANADA	604	7,5-	1202	5,5-	0,9	2,0	16168	10,0-	30356	6,3-	1,1	1,9
MEXIKO	137	8,7-	254	21,6-	0,2	1,9	5623	16,2	11312	14,5	0,4	2,0
VEREINIGTE STAATEN	5711	14,8-	12978	5,1-	9,4	2,3	156332	12,6-	313425	8,7-	11,1	2,0
UEBRIGES AMERIKA	506	30,4	1112	28,4	0,8	2,2	11690	9,9	26198	3,2	0,9	2,2
AUSTRALIEN	1268	0,2	2040	5,6-	1,5	1,6	23116	24,4	39830	18,9	1,4	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	85	32,5-	198	35,3-	0,1	2,3	1894	89,8	4509	**	0,2	2,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 21.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Dezember 1979						Kalenderjahr 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
GASTHÖEFE												
AUSLAND ZUSAMMEN	29298	7,1	93957	15,8	100,0	3,2	809468	4,7	2073042	11,0	100,0	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	25968	7,5	80381	12,3	85,6	3,1	728938	5,7	1865949	11,7	90,0	2,6
EG-MITGL.LAENDER	19194	9,0	58774	7,9	62,6	3,1	568911	7,4	1459534	10,7	70,4	2,6
BELGIEN-LUXEMBURG	2566	9,0	8532	0,3	9,1	3,3	76860	0,2	206281	2,1	10,0	2,7
FRANKREICH	1932	8,0	6446	38,8	6,9	3,3	47922	2,5	121338	8,9	5,9	2,5
ITALIEN ¹⁾	949	2,9	3134	10,4	3,3	3,3	20056	0,5	51867	5,5	2,5	2,6
NIEDERLANDE	11425	6,1	33579	3,0	35,7	2,9	331914	8,0	814519	5,6	39,3	2,5
DAENEMARK	722	19,1	1346	18,6	1,4	1,9	37893	7,1	64043	7,1	3,1	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1553	36,1	5495	20,0	5,8	3,5	52703	30,8	192444	71,2	9,3	3,7
IRLAND	47	88,0	242	44,9	0,3	5,1	1563	53,5	9042	**	0,4	5,8
EFTA-MITGL.LAENDER	4013	9,5	10178	12,5	10,8	2,5	110006	3,1	228795	3,2	11,0	2,1
ISLAND	12	33,3	18	33,3	0,0	1,5	485	17,4	966	8,5	0,0	2,0
NORWEGEN	148	42,3	254	19,8	0,3	1,7	8276	16,5	12185	6,3	0,6	1,5
OESTERREICH	2015	8,3	5267	19,1	5,6	2,6	42881	6,9	100581	19,1	4,9	2,3
PORTUGAL	56	1,8	294	0,3	0,3	5,3	1229	34,0	5315	46,5	0,3	4,3
SCHWEDEN	538	26,0	1108	7,4	1,2	2,1	24377	10,8	36984	5,5	1,8	1,5
SCHWEIZ	1244	2,7	3237	5,7	3,4	2,6	32758	12,8	72764	11,2	3,5	2,2
UEBRIGES EUROPA	2761	4,2	11429	41,3	12,2	4,1	50021	7,7	177620	35,7	8,6	3,6
FINNLAND	81	9,5	282	76,3	0,3	3,5	3317	26,1	7076	44,9	0,3	2,1
GRIECHENLAND ¹⁾	174	31,2	570	0,9	0,6	3,3	3418	19,3	11250	0,5	0,5	3,3
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1019	18,7	3284	3,8	3,5	3,2	18599	2,7	67742	26,4	3,3	3,6
POLEN	257	71,3	2532	**	2,7	9,9	4590	88,0	26476	**	1,3	5,8
SOWJETUNION	87	**	191	35,3	0,2	2,2	1204	35,3	3871	4,8	0,2	3,2
SPANIEN ¹⁾	169	9,1	480	17,1	0,5	2,8	3943	9,8	9444	10,2	0,5	2,4
TSCHECHOSLOWAKEI	177	44,3	462	5,9	0,5	2,6	3916	14,8	9291	38,4	0,4	2,4
TUERKEI ¹⁾	556	41,8	2565	72,1	2,7	4,6	5730	11,5	26173	37,9	1,3	4,6
SONST.EUROP.LAENDER	241	6,6	1063	81,7	1,1	4,4	5304	2,0	16297	26,0	0,8	3,1
AFRIKA	266	27,3	2638	**	2,8	9,9	3148	14,3	17101	42,1	0,8	5,4
SUEDAFRIKA	57	32,2	172	15,3	0,2	3,0	724	1,5	2540	17,0	0,1	3,5
UEBRIGES AFRIKA	209	67,2	2466	**	2,6	11,8	2424	20,1	14561	47,6	0,7	6,0
ASIEN	568	18,6	3609	**	3,8	6,4	10143	22,4	35287	39,1	1,7	3,5
ISRAEL	44	30,2	143	12,3	0,2	3,3	1810	12,4	4451	13,1	0,2	2,5
JAPAN	143	5,3	305	18,9	0,3	2,1	4474	28,2	9004	37,0	0,4	2,0
UEBRIGES ASIEN	381	43,8	3161	**	3,4	8,3	3859	21,0	21832	59,6	1,1	5,7
AMERIKA	2339	1,6	6946	0,7	7,4	3,0	64099	7,8	148419	3,3	7,2	2,3
ARGENTINIEN	38	65,2	69	46,1	0,1	1,8	819	31,5	2037	0,3	0,1	2,5
BRASILIEN	45	2,3	221	44,4	0,2	4,9	1116	23,5	3190	17,2	0,2	2,9
CHILE	14	6,7	60	42,9	0,1	4,3	294	33,8	939	73,9	0,0	3,2
KANADA	86	4,5	294	17,6	0,3	3,4	4262	15,1	8616	11,5	0,4	2,0
MEXIKO	39	**	89	10,1	0,1	2,3	448	16,6	1170	2,3	0,1	2,6
VEREINIGTE STAATEN	1987	4,5	5967	0,1	6,4	3,0	55153	7,5	127239	0,8	6,1	2,3
UEBRIGES AMERIKA	130	16,1	246	28,7	0,3	1,9	2007	15,7	5228	11,1	0,3	2,6
AUSTRALIEN	155	28,1	378	80,9	0,4	2,4	3040	10,4	6153	15,1	0,3	2,0
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	2	60,0	5	16,7	0,0	2,5	100	38,3	133	58,3	0,0	1,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 21.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Dezember 1979						Kalenderjahr 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
FREMDENH.U.PENSION												
AUSLAND ZUSAMMEN	16194	6,0-	62908	2,3	100,0	3,9	374218	3,4	1287200	5,4	100,0	3,4
EUROPA ZUSAMMEN	11708	9,8-	44971	4,7-	71,5	3,8	275502	6,4	971155	7,4	75,4	3,5
EG-MITGL.LAENDER	5991	14,1-	24393	6,9-	38,8	4,1	166766	9,6	616305	8,8	47,9	3,7
BELGIEN-LUXEMBURG	594	19,7-	2628	21,8-	4,2	4,4	16510	3,3-	67236	4,8-	5,2	4,1
FRANKREICH	671	14,6-	2272	7,3	3,6	3,4	18539	0,7	63049	11,5	4,9	3,4
ITALIEN ¹⁾	882	2,3-	3022	19,4	4,8	3,4	17132	5,7	48304	11,1	3,8	2,8
NIEDERLANDE	2829	18,0-	12147	11,2-	19,3	4,3	76002	11,2	309322	5,4	24,0	4,1
DAENEMARK	316	15,5-	1033	10,4	1,6	3,3	17247	18,0	45744	16,2	3,6	2,7
GROSSBRIT.NÖRDIRLAND	671	2,9-	3212	8,0-	5,1	4,8	20475	22,0	79835	32,6	6,2	3,9
IRLAND	28	9,7-	79	18,6-	0,1	2,8	861	25,3	2815	0,7-	0,2	3,3
EFTA-MITGL.LAENDER	3336	1,7-	10180	6,9-	16,2	3,1	64782	4,0	193442	0,4	15,0	3,0
ISLAND	9	30,8-	18	0,0	0,0	2,0	215	26,1-	723	0,7	0,1	3,4
NORWEGEN	48	61,9-	161	58,5-	0,3	3,4	2704	3,1-	7308	2,0-	0,6	2,7
OESTERREICH	1706	8,3	4730	14,1	7,5	2,8	29607	8,2	80171	8,7	6,2	2,7
PORTUGAL	49	58,5-	196	69,6-	0,3	4,0	886	19,1-	4825	21,0-	0,4	5,4
SCHWEDEN	170	17,9-	407	50,2-	0,6	2,4	7705	8,4	19222	3,8-	1,5	2,5
SCHWEIZ	1354	0,1	4668	5,2-	7,4	3,4	23665	0,1	81193	4,1-	6,3	3,4
UEBRIGES EUKOPA	2381	8,6-	10398	3,4	16,5	4,4	43954	1,3-	161408	11,1	12,5	3,7
FINNLAND	38	48,0-	315	32,4-	0,5	8,3	1425	24,5-	4497	13,0-	0,3	3,2
GRIECHENLAND ¹⁾	372	8,8-	1806	17,0	2,9	4,9	5715	0,4	22573	11,3	1,8	3,9
JUGOSLAWIEN ¹⁾	748	6,5-	2549	14,6-	4,1	3,4	15235	1,9	49173	15,3	3,8	3,2
POLEN	130	39,5-	859	23,7-	1,4	6,6	2535	10,1	17199	20,4	1,3	6,8
SOWJETUNION	38	58,3	207	**	0,3	5,4	835	42,7	3516	18,6	0,3	4,2
SPANIEN ¹⁾	224	46,4	584	22,4	0,9	2,6	3146	7,3-	9848	10,5-	0,8	3,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	88	2,3	549	**	0,9	6,2	1877	8,4-	6266	19,0	0,5	3,3
TUERKEI ¹⁾	573	5,3-	2202	5,2	3,5	3,8	8308	7,9-	29497	6,4	2,3	3,6
SONST.EUROP.LAENDER	170	29,5-	1327	20,2	2,1	7,8	4878	4,6	18839	17,8	1,5	3,9
AFRIKA	312	41,4-	1691	22,4-	2,7	5,4	4777	12,0-	25003	9,3	1,9	5,2
SUEDAFRIKA	122	54,7-	475	49,6-	0,8	3,9	1550	13,9-	6054	11,0-	0,5	3,9
UEBRIGES AFRIKA	190	27,8-	1216	1,7-	1,9	6,4	3227	11,1-	18949	17,9	1,5	5,9
ASIEN	1244	28,9	7063	74,9	11,2	5,7	23943	0,0-	96978	1,0	7,5	4,1
ISRAEL	163	0,6	544	11,5	0,9	3,3	5167	6,4	19541	2,4	1,5	3,8
JAPAN	272	12,6-	692	34,9-	1,1	2,5	6626	9,8	17189	3,4-	1,3	2,6
UEBRIGES ASIEN	809	64,4	5827	**	9,3	7,2	12150	7,0-	60248	1,9	4,7	5,0
AMERIKA	2596	9,7	8379	17,0	13,3	3,2	62497	6,7-	176696	2,4-	13,7	2,8
ARGENTINIEN	69	56,8	183	23,4-	0,3	2,7	1596	32,6	5307	40,2	0,4	3,3
BRASILIEN	85	11,5-	267	41,8-	0,4	3,1	2065	10,9	6249	7,6-	0,5	3,0
CHILE	23	0,0	92	9,5	0,1	4,0	489	12,9	1653	0,8	0,1	3,4
KANADA	310	37,2	841	24,0	1,3	2,7	6479	11,0-	16689	13,8-	1,3	2,6
MEXIKO	29	12,1-	157	**	0,2	5,4	788	20,5	2891	36,5	0,2	3,7
VEREINIGTE STAATEN	1931	5,5	6372	25,9	10,1	3,3	48622	7,7-	135177	1,5-	10,5	2,8
UEBRIGES AMERIKA	149	31,9	467	17,4-	0,7	3,1	2458	14,3-	8730	13,8-	0,7	3,6
AUSTRALIEN	332	11,7-	802	13,5-	1,3	2,4	7421	12,4	17233	8,6	1,3	2,3
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	2	60,0-	2	84,6-	0,0	1,0	78	22,8-	135	59,2-	0,0	1,7

FUSSNOTEN SIEHE S. 21.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländer in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Dezember 1979						Kalenderjahr 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
BEHERB.GEWERBE ZUS.												
AUSLAND ZUSAMMEN	354000	1.6	790914	4.8	100.0	2.2	8271080	3.2	17135841	5.5	100.0	2.1
EUROPA ZUSAMMEN	258562	1.7	572337	3.8	72.4	2.2	6056205	4.3	12508745	6.5	73.0	2.1
EG-MITGL.LAENDER	162048	0.3-	360488	0.9	45.6	2.2	4035324	4.7	8452206	6.6	49.3	2.1
BELGIEN-LUXEMBURG	18064	4.1-	41539	6.9-	5.3	2.3	495700	0.5	1043849	1.4-	6.1	2.1
FRANKREICH	24022	3.0	49251	12.0	6.2	2.1	570554	4.9	1075911	8.0	6.3	1.9
ITALIEN ¹⁾	18337	4.3	35762	8.3	4.5	2.0	366600	7.2	712834	8.5	4.2	1.9
NIEDERLANDE	59683	3.8-	147010	3.2-	18.6	2.5	1410778	2.1	3203469	2.4	18.7	2.3
DAENEMARK	9812	7.5-	19290	6.6-	2.4	2.0	384425	1.2	658174	0.6	3.8	1.7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	31130	6.4	65313	6.1	8.3	2.1	788036	12.6	1709505	22.1	10.0	2.2
IRLAND	1000	24.7	2323	53.3	0.3	2.3	19231	31.0	48464	45.4	0.3	2.5
EFTA-MITGL.LAENDER	53651	4.3	108216	3.3	13.7	2.0	1302013	1.8	2405113	2.6	14.0	1.8
ISLAND	227	31.4-	461	28.3-	0.1	2.0	7393	9.1	13596	0.3-	0.1	1.8
NORWEGEN	2945	3.4-	6160	4.7	0.8	2.1	116146	9.1	191475	7.9	1.1	1.6
OESTERREICH	17562	7.3	37268	10.4	4.7	2.1	364771	4.8	717106	6.7	4.2	2.0
PORTUGAL	1485	31.3	3142	2.1	0.4	2.1	29671	28.1	66256	25.2	0.4	2.2
SCHWEDEN	11090	6.1	18765	3.1	2.4	1.7	362458	0.0	559184	1.5	3.3	1.5
SCHWEIZ	20342	1.1	42420	1.8-	5.4	2.1	421574	2.4-	857496	2.2-	5.0	2.0
UEBRIGES EUROPA	42863	6.0	103633	15.8	13.1	2.4	718868	7.2	1651426	12.3	9.6	2.3
FINNLAND	2415	0.9	4588	6.0-	0.6	1.9	65830	11.3	123244	9.4	0.7	1.9
GRIECHENLAND ¹⁾	4873	13.1	11060	12.7	1.4	2.3	72232	3.6	161942	6.3	0.9	2.2
JUGOSLAWIEN ¹⁾	10159	5.5	23006	11.5	2.9	2.3	170156	5.3	395187	12.3	2.3	2.3
POLEN	2942	5.5-	11241	27.2	1.4	3.8	42363	14.1	149108	32.9	0.9	3.5
SOWJETUNION	2459	48.8	5521	51.6	0.7	2.2	34477	18.4	78546	1.9	0.5	2.3
SPANIEN ¹⁾	5204	7.7	10206	5.1	1.3	2.0	128047	8.1	256652	12.1	1.5	2.0
TSCHECHOSLOWAKEI	2564	4.1	5693	21.2	0.7	2.2	38819	12.3	84574	15.0	0.5	2.2
TUERKEI ¹⁾	7577	10.4	17846	23.9	2.3	2.4	83371	0.5	198301	9.8	1.2	2.4
SONST.EUROP.LAENDER	4670	10.1-	14472	12.1	1.8	3.1	83573	7.6	203872	12.9	1.2	2.4
AFRIKA	9612	35.8	28361	23.9	3.6	3.0	123695	7.7	385153	10.9	2.2	3.1
SUEDAFRIKA	2974	17.3	5575	0.6-	0.7	1.9	40521	10.2	94654	9.6	0.6	2.3
UEBRIGES AFRIKA	6638	46.2	22786	31.8	2.9	3.4	83174	6.5	290499	11.4	1.7	3.5
ASIEN	25421	13.3	67332	31.5	8.5	2.6	575122	17.6	1280357	16.7	7.5	2.2
ISRAEL	2719	0.8-	5822	8.0-	0.7	2.1	70753	13.1	183283	9.6	1.1	2.6
JAPAN	9998	6.2-	18994	5.5-	2.4	1.9	299258	19.7	533351	15.9	3.1	1.8
UEBRIGES ASIEN	12704	40.5	42516	71.5	5.4	3.3	205111	16.3	563723	20.1	3.3	2.7
AMERIKA	56195	6.2-	115264	4.7-	14.6	2.1	1412924	6.3-	2782862	3.9-	16.2	2.0
ARGENTINIEN	1674	47.7	3283	26.8	0.4	2.0	46494	38.1	93980	36.0	0.5	2.0
BRASILIEN	2176	7.6	4918	4.0	0.6	2.3	47962	7.0	112077	4.7	0.7	2.3
CHILE	505	3.5-	949	27.2-	0.1	1.9	10170	10.6	22501	0.6-	0.1	2.2
KANADA	4145	8.6-	7869	4.5-	1.0	1.9	99603	8.6-	185994	9.2-	1.1	1.9
MEXIKO	1338	66.2	2639	67.8	0.3	2.0	29452	19.8	58838	19.3	0.3	2.0
VEREINIGTE STAATEN	43637	9.2-	89979	6.3-	11.4	2.1	1113214	9.5-	2174355	6.2-	12.7	2.0
UEBRIGES AMERIKA	2720	4.1-	5627	13.1-	0.7	2.1	66029	16.1	135117	9.0	0.8	2.0
AUSTRALIEN	3991	10.1-	7244	5.0-	0.9	1.8	98290	9.5	170137	7.3	1.0	1.7
NICHT NAEH.MEZ.AUSL.	219	26.5-	376	29.9-	0.0	1.7	4844	5.5	8587	5.6	0.1	1.8

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSITZ NICHT AUFGETEILT SIND.

1) DIE ZAHLEN KÖNNEN DURCH AUSLÄNDISCHE ARBEITNEHMER ÜBERHÖHT SEIN.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländergäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Dezember 1979						Kalenderjahr 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Dez. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Kalen- derjahr 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	379281	1,5	930190	4,4	100,0	2,5	8940223	3,2	20814415	5,1	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	282455	1,6	699284	3,5	75,2	2,5	6687782	4,2	15923286	5,7	76,5	2,4
EG-MITGL.LAENDER	180402	0,4-	463016	0,6	49,8	2,6	4514330	4,4	11320323	5,6	54,4	2,5
BELGIEN-LUXEMBURG	19236	3,5-	49178	7,0-	5,3	2,6	534226	0,2	1259530	3,4-	6,1	2,4
FRANKREICH	24953	2,8	55112	12,8	5,9	2,2	597493	4,7	1234269	7,4	5,9	2,1
ITALIEN ¹⁾	18610	3,6	37766	8,9	4,1	2,0	374031	6,9	757606	8,4	3,6	2,0
NIEDERLANDE	70979	2,0-	219192	1,5-	23,6	3,1	1662662	2,0	5126841	1,8	24,6	3,1
DAENEMARK	13526	14,1-	28598	14,9-	3,1	2,1	514107	2,2	1052770	5,9	5,1	2,0
GROSSBRIT.NORDIRLAND	32089	6,9	70774	7,0	7,6	2,2	812003	12,7	1836435	22,5	8,8	2,3
IRLAND	1009	24,3	2396	53,2	0,3	2,4	19808	31,1	52872	47,4	0,3	2,7
EFTA-MITGL.LAENDER	57754	4,2	120122	3,4	12,9	2,1	1429460	1,7	2776433	1,7	13,3	1,9
ISLAND	232	30,1-	475	30,0-	0,1	2,0	7667	10,8	15125	4,2	0,1	2,0
NORWEGEN	3830	6,4	8130	22,9	0,9	2,1	138148	5,6	229934	6,5	1,1	1,7
OESTERREICH	17964	7,4	39460	9,2	4,2	2,2	378395	5,0	790384	6,3	3,8	2,1
PORTUGAL	1527	30,0	3326	6,1-	0,4	2,2	30824	29,2	73322	26,0	0,4	2,4
SCHWEDEN	13194	3,2	22089	0,6	2,4	1,7	434329	0,5	687025	0,7-	3,3	1,6
SCHWEIZ	21007	1,1	46642	1,4-	5,0	2,2	440097	2,5-	980643	2,6-	4,7	2,2
UEBRIGES EUROPA	44299	6,8	116146	17,4	12,5	2,6	743992	7,3	1826530	13,3	8,8	2,5
FINNLAND	2552	1,5-	4952	4,7-	0,5	1,9	71956	10,3	138038	9,8	0,7	1,9
GRIECHENLAND ¹⁾	4979	13,7	12015	13,3	1,3	2,4	74438	3,4	177879	7,6	0,9	2,4
JUGOSLAWIEN ¹⁾	10304	5,8	24178	8,8	2,6	2,3	173672	5,6	424631	13,4	2,0	2,4
POLEN	3153	2,2-	14923	33,5	1,6	4,7	44847	15,7	181243	35,7	0,9	4,0
SOWJETUNION	2480	46,1	5756	54,2	0,6	2,3	35253	18,2	82734	2,4	0,4	2,3
SPANIEN ¹⁾	5302	8,4	10889	8,0	1,2	2,1	130241	8,0	272411	12,5	1,3	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	2648	5,3	6391	28,6	0,7	2,4	40067	12,5	96462	16,9	0,5	2,4
TUERKEI ¹⁾	8063	14,0	21577	26,6	2,3	2,7	87052	2,4	230348	11,4	1,1	2,6
SONST.EUROP.LAENDER	4818	10,0-	15465	11,4	1,7	3,2	86426	5,7	222784	10,7	1,1	2,6
AFRIKA	9787	35,4	31284	25,7	3,4	3,2	126763	7,8	440481	15,1	2,1	3,5
SUEDAFRIKA	3020	17,3	5835	4,0-	0,6	1,9	41170	10,0	100532	9,3	0,5	2,4
UEBRIGES AFRIKA	6767	45,4	25449	35,3	2,7	3,8	85593	6,8	339949	16,9	1,6	4,0
ASIEN	25861	12,4	70954	23,3	7,6	2,7	583530	17,6	1343301	15,5	6,5	2,3
ISRAEL	2773	1,1-	6024	10,1-	0,6	2,2	72383	12,8	196017	7,4	0,9	2,7
JAPAN	10142	5,6-	19585	4,3-	2,1	1,9	302787	19,9	553388	16,4	2,7	1,8
UEBRIGES ASIEN	12946	36,8	45345	49,4	4,9	3,5	208360	16,0	593896	17,5	2,9	2,9
AMERIKA	56917	6,0-	120751	3,0-	13,0	2,1	1436931	6,2-	2918906	3,6-	14,0	2,0
ARGENTINIEN	1689	46,5	3383	25,8	0,4	2,0	46966	38,3	98327	37,0	0,5	2,1
BRASILIEN	2204	7,8	5147	4,5	0,6	2,3	48715	7,2	120242	5,8	0,6	2,5
CHILE	538	1,9	1080	23,0-	0,1	2,0	10509	11,1	24791	1,2-	0,1	2,4
KANADA	4204	9,2-	8266	4,1-	0,9	2,0	101805	8,5-	197066	8,3-	0,9	1,9
MEXIKO	1369	69,6	2775	69,7	0,3	2,0	29939	20,4	62263	20,8	0,3	2,1
VEREINIGTE STAATEN	44092	9,2-	93877	4,8-	10,1	2,1	1131714	9,4-	2270982	6,1-	10,9	2,0
UEBRIGES AMERIKA	2821	1,1-	6223	6,3-	0,7	2,2	67283	16,5	145235	8,9	0,7	2,2
AUSTRALIEN	4031	10,2-	7528	4,3-	0,8	1,9	99913	9,7	177805	6,1	0,9	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	230	24,1-	389	28,1-	0,0	1,7	5304	2,4	10636	11,6	0,1	2,0

*) ALLE BUNDESLAENDER (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).
1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.1 im Dezember 1979

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
		Anzahl							
<u>GROSSSTAEDTE</u>									
09 701 000	AUGSBURG, STADT	8 371	1 797	10 168	15 646	3 608	19 254	1,9	27,5
11 000 000	BERLIN (WEST), STADT	56 198	13 290	69 488	137 278	36 415	173 693	2,5	33,3
05 711 000	BIELEFELD, STADT	7 615	661	8 276	14 877	1 475	16 352	2,0	28,1
05 314 000	BONN, STADT	15 067	3 137	18 204	26 070	10 721	36 791	2,0	28,7
04 011 000	BREMEN, STADT	14 340	3 149	17 489	28 292	8 428	36 720	2,1	38,7
05 913 000	DORTMUND, STADT	9 078	1 316	10 394	18 922	3 593	22 515	2,2	31,6
05 111 000	DUESSELDORF, STADT	29 138	13 033	42 171	47 296	25 812	73 108	1,7	25,7
05 113 000	ESSEN, STADT	10 801	1 142	11 943	20 987	2 673	23 660	2,0	27,3
06 112 000	FRANKFURT AM MAIN, STADT	44 658	47 102	91 760	78 642	80 734	159 376	1,7	32,7
08 311 000	FREIBURG IM BREISGAU, STADT	9 213	2 480	11 693	19 877	4 130	24 007	2,1	27,4
02 000 000	HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	62 961	21 641	84 602	109 834	41 983	151 817	1,8	29,7
03 201 000	HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	23 089	3 848	26 937	35 963	6 977	42 940	1,6	33,6
08 221 000	HEIDELBERG, STADT	7 605	4 891	12 496	12 250	8 014	20 264	1,6	19,1
08 212 000	KARLSRUHE, STADT	9 788	1 987	11 775	17 475	4 272	21 747	1,8	25,2
06 212 000	KASSEL, STADT	10 217	1 446	11 663	17 783	2 609	20 392	1,7	27,7
01 002 000	KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	6 973	2 020	8 993	11 812	3 965	15 777	1,8	27,1
07 111 000	KOBLENZ, STADT	6 269	911	7 180	10 999	1 763	12 762	1,8	15,4
05 315 000	KOELN, STADT	29 501	10 669	40 170	58 620	19 183	77 803	1,9	25,2
07 315 000	MAINZ, STADT	7 870	3 044	10 914	18 033	9 551	27 584	2,5	36,5
08 222 000	MANNHEIM, STADT	7 706	1 870	9 576	14 490	3 873	18 363	1,9	25,2
09 102 000	MUENCHEN, STADT	100 980	45 532	146 512	199 349	93 817	293 166	2,0	36,3
05 515 000	MUENSTER (WESTF.), STADT	9 849	922	10 771	14 807	1 549	16 356	1,5	28,2
09 504 000	NUERNBERG, STADT	36 353	8 398	44 751	68 085	13 630	81 715	1,8	45,9
10 041 100	SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTSTADT	7 638	1 666	9 304	13 001	2 981	15 982	1,7	22,6
08 111 000	STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	22 379	6 833	29 212	58 195	16 041	74 236	2,5	37,6
07 211 000	TRIER, STADT	5 775	970	6 745	11 273	2 531	13 804	2,0	18,3
06 116 000	WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	9 717	2 652	12 369	40 641	6 291	46 932	3,8	35,6
09 603 000	WUERZBURG, STADT	9 192	1 271	10 463	15 041	2 433	17 474	1,7	25,9
<u>HEILBAEDER</u>									
<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>									
05 313 000	AACHEN, STADT	6 162	1 709	7 871	22 645	4 797	27 442	3,5	40,1
09 187 117	BAD AIBLING, STADT	726	50	776	20 405	57	20 462	26,4	31,6
08 336 006	BAD BELLINGEN	137	3	140	2 532	20	2 552	18,2	4,3
07 135 501	BAD BERTRICH	695	12	707	10 586	60	10 646	15,1	16,0
03 300 002	BAD BEVENSEN, STADT	2 375		2 375	21 505		21 505	9,1	22,4
01 000 004	BAD BRAMSTEDT, STADT	2 172	118	2 290	20 680	138	20 818	9,1	40,2
09 672 113	BAD BRUECKENAU, STADT	1 086	62	1 148	14 044	210	14 254	12,4	19,6
05 702 004	BAD DRIBURG, STADT	2 053	23	2 076	44 854	37	44 891	21,6	34,6
06 326 003	BAD DUERRHEIM, STADT	1 191	91	1 282	11 760	182	11 942	9,3	12,3
03 257 005	BAD EILSEN	245	1	246	14 843	1	14 844	60,3	34,2
07 141 006	BAD EMS, STADT	1 144	16	1 160	15 687	85	15 772	13,6	25,9
09 107 129	BAD FEILNBACH	855	49	904	14 126	154	14 280	15,8	18,8
09 275 116	BAD FUESSING	2 699	8	2 707	50 954	80	51 034	18,9	19,4
03 155 001	BAD GANDERSHEIM, STADT	2 289	90	2 379	21 301	708	22 009	9,3	49,8
06 235 033	BAD HEKKENALB, STADT	3 978	106	4 084	28 225	344	28 569	7,0	19,9

FUSSNOTE SIEHE S. 27.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
 5.1 im Dezember 1979*)

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
		Anzahl							
06 273 009	BAD HERSFELD, KREISSTADT	1 720	58	1 778	17 761	511	18 272	10,3	34,5
06 176 004	BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	2 221	72	2 293	32 993	474	33 467	14,6	53,6
09 672 114	BAD KISSINGEN, STADT	6 917	191	7 108	71 876	505	72 381	10,2	26,9
06 181 009	BAD KOENIG	1 118	26	1 144	15 652	44	15 696	13,7	29,1
09 180 112	BAD KOHLGRUB	464	1	465	3 234	66	3 300	7,1	4,6
07 133 006	BAD KREUZNACH, STADT	2 950	252	3 202	29 679	995	30 674	9,6	38,6
08 315 006	BAD KRÜZINGEN	1 931	107	2 038	38 511	144	38 655	19,0	32,3
08 235 008	BAD LIEBENZELL, STADT	2 712	576	3 288	15 780	2 468	18 248	5,5	23,5
05 774 008	BAD LIPPSPRINGE, STADT	1 404		1 404	40 766		40 766	29,0	42,6
08 128 007	BAD MERGENTHEIM, STADT	1 498	78	1 576	31 925	1 483	33 408	21,2	21,2
07 133 007	BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG, STADT	1 257		1 257	16 070		16 070	12,8	21,9
06 185 014	BAD NAUHEIM, STADT	4 136	71	4 207	65 152	125	65 277	15,5	38,4
03 257 006	BAD NENNDORF	1 396	2	1 398	23 815	2	23 817	17,0	37,3
07 131 007	BAD NEUENHR-AHRWEILER, STADT	3 550	261	3 811	32 529	629	33 158	8,7	24,2
09 673 114	BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	1 432	70	1 502	27 244	141	27 385	18,2	39,1
05 770 004	BAD OEYNHAUSEN, STADT	4 037	60	4 097	76 023	364	76 387	18,6	42,0
06 179 022	BAD ORB, STADT	1 926	5	1 931	21 434	12	21 446	11,1	9,6
08 317 008	BAD PETERSTAL-GRIESBACH	1 422		1 422	10 722		10 722	7,5	13,8
03 252 003	BAD PYRMONT, STADT	1 755	114	1 869	22 333	561	22 894	12,2	16,4
08 125 006	BAD RAPPENAU, STADT	1 049	34	1 083	18 625	112	18 737	17,3	24,7
09 172 114	BAD REICHENHALL, STADT	3 678	237	3 915	44 921	899	45 820	11,7	17,8
08 237 075	BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH	1 078	34	1 112	12 963	155	13 118	11,8	23,4
03 459 006	BAD ROTHENFELDE	1 943	106	2 049	23 316	576	23 892	11,7	31,7
06 272 021	BAD SALZSCHLIRF	1 107		1 107	14 663		14 663	13,2	22,2
05 766 008	BAD SALZUFLEN, STADT	5 103	110	5 213	66 198	636	66 834	12,8	29,4
05 974 008	BAD SASSENDORF	1 208		1 208	30 207		30 207	25,0	50,8
06 183 014	BAU SCHWALBACH, KREISSTADT	1 221	6	1 227	31 042	26	31 068	25,3	46,4
06 179 028	BAD SODEN-SALMUENSTER, STADT	3 937		3 937	61 278		61 278	15,6	68,8
06 278 011	BAD SODEN-AlLENDORF, STADT	2 734	5	2 739	34 171	9	34 180	12,5	30,6
09 475 112	BAD STEBEN, MARKT	1 667	3	1 670	27 173	29	27 202	16,3	34,9
09 173 112	BAD TOELZ, STADT	1 507	47	1 554	33 059	130	33 189	21,4	28,2
08 436 009	BAD WALDSEE, STADT	754	27	781	16 187	42	16 229	20,8	30,5
09 182 111	BAD WIESSEE	2 967	56	3 023	22 556	519	23 075	7,6	12,4
06 277 021	BAD WILDUNGEN, STADT	4 585	59	4 644	117 093	252	117 345	25,3	46,0
03 451 002	BAD ZWISCHENAHN	3 184	42	3 226	10 652	50	10 702	3,3	17,2
08 211 000	BADEN BADEN, STADT	6 202	2 459	8 661	36 923	5 450	42 373	4,9	27,6
08 315 007	BAUENWEILER	759	45	804	14 220	312	14 532	18,1	9,7
07 233 015	DAUN, STADT	2 288	156	2 444	13 114	876	13 990	5,7	23,8
09 777 129	FUESSEN, STADT	2 977	168	3 145	26 458	335	26 793	8,5	16,1
09 780 123	HINDELANG, MARKT	5 520	82	5 602	38 846	696	39 542	7,1	18,7
05 766 032	HORN-BAD WEINBERG, STADT	2 672	85	2 757	37 570	607	38 177	13,8	22,4
05 974 028	LIPPSTADT, STADT	2 293	93	2 386	18 641	199	18 840	7,0	32,9
06 185 015	NIDDA, STADT	808		808	20 733		20 733	25,7	44,0
08 235 079	WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	2 034	107	2 141	35 371	1 858	37 229	17,4	18,2
	<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
03 153 001	ALTENAU, BERGSTADT	4 825	549	5 374	34 589	1 474	36 063	6,7	21,7

FUSSNOTE SIEHE S. 27.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
 5.1 im Dezember 1979

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
		Anzahl							
03 153 002	BAD HANZBURG, STADT	6 274	344	6 618	34 720	1 051	35 771	5,4	25,1
03 156 003	BAD SACHSA, STADT	5 879	33	5 912	45 654	190	45 844	7,8	40,8
09 182 112	BAYRISCHZELL	1 901	52	1 953	13 971	422	14 393	7,4	19,8
09 172 116	BERCHTESGADEN, MARKT	4 654	87	4 741	24 638	565	25 203	5,3	11,7
09 172 117	BISCHOFSWIESEN	1 116		1 116	8 495		8 495	7,6	6,8
03 153 003	BRAUNLAGE, STADT	11 733	354	12 087	57 139	1 089	58 228	4,8	26,0
03 153 004	CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	2 353	51	2 404	18 044	262	18 306	7,6	29,4
06 237 028	FREUDENSTADT, STADT	7 601	790	8 391	57 289	3 860	61 149	7,3	25,2
09 180 117	GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	10 332	976	11 308	58 944	3 654	62 598	5,5	21,3
08 315 052	HINTERZARTEN	3 477	241	3 718	23 057	1 220	24 277	6,5	25,0
08 337 051	HOECHENSCHWAND	1 381	114	1 495	22 720	972	23 692	15,8	38,4
08 436 049	ISNY IM ALLGAEU, STADT	1 624	36	1 660	22 567	92	22 659	13,7	35,6
06 176 005	KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	3 459	138	3 597	16 860	248	17 108	4,8	39,0
08 315 068	LENZKIRCH	4 031	314	4 345	28 958	2 443	31 401	7,2	26,1
09 780 132	OBERSTAUFEN, MARKT	5 532	8	5 540	44 026	48	44 074	8,0	20,6
09 780 133	OBERSTDORF, MARKT	12 694	489	13 183	24 331	1 050	25 381	1,9	5,0
09 172 129	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	2 289	181	2 470	14 540	2 108	16 648	6,7	15,5
09 182 129	ROTTACH-EGERN	3 637	316	3 953	16 552	1 286	17 838	4,5	16,7
03 153 010	SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	4 361	111	4 472	37 309	742	38 051	8,5	39,0
08 337 097	SANKT BLASIEN, STADT	2 316	89	2 405	25 212	620	25 832	10,7	29,3
08 315 102	SCHLUCHSEE	2 835	192	3 027	19 959	943	20 902	6,9	17,6
08 235 065	SCHOEMBERG	1 340	30	1 370	30 523	30	30 553	22,3	53,0
09 172 132	SCHOENAU A. KOENIGSSEE	3 106	86	3 192	21 648	352	22 000	6,9	9,7
08 326 054	SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	2 368	60	2 428	16 860	424	17 284	7,1	23,3
09 182 132	TEGERNSEE, STADT	1 503	46	1 549	10 333	198	10 531	6,8	18,3
08 337 108	TODTMOS	2 305	143	2 448	18 020	1 238	19 258	7,9	21,6
06 277 022	WILLINGEN (UPLAND)	10 668	580	11 248	72 766	3 501	76 267	6,8	30,5
05 958 048	WINTERBERG, STADT	10 647	2 709	13 356	63 198	12 280	75 478	5,7	28,3
	<u>KNEIPPKURORTE</u>								
07 337 005	BAD BENGZABERN, STADT	1 010	18	1 028	9 402	33	9 435	9,2	15,2
05 970 004	BAD BEKLEBURG, STADT	3 421	201	3 622	37 028	1 103	38 131	10,5	33,5
06 275 009	BAD ENOBACH	1 261	1	1 262	18 820	66	18 886	15,0	26,6
03 156 002	BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	4 883	443	5 326	31 475	2 759	34 234	6,4	27,2
09 778 116	BAU WOERISHOFEN, STADT	976		976	20 159		20 159	20,7	8,7
07 140 501	BOPPARD, STADT	1 866	725	2 591	14 519	1 726	16 245	6,3	18,7
05 970 028	LAASPE, STADT	1 623	82	1 705	16 855	646	17 501	10,3	32,0
01 055 028	MALENTE	2 628		2 628	19 883		19 883	7,6	15,7
09 780 128	MITTELBERG	2 777	42	2 819	23 346	345	23 691	8,4	15,9
09 187 162	PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	1 172	1	1 173	16 910	22	16 932	14,4	16,0
09 776 125	SCHEIDEGG, MARKT	2 219	8	2 227	19 323	67	19 390	8,7	23,7
05 958 040	SCHMALLENBERG, STADT	8 422	1 768	10 190	54 541	7 402	61 943	6,1	26,5
08 315 113	TITISEE-NEUSTADT, STADT	4 147	558	4 705	18 653	1 750	20 403	4,3	15,0
08 435 059	UEBERLINGEN, STADT	945	109	1 054	9 106	1 119	10 225	9,7	11,7
03 153 015	WILDEMANN, BERGSTADT	2 188	63	2 251	18 159	377	18 536	8,2	24,2
	<u>SEEBAEUER</u>								
03 452 002	BALTRUM	132		132	761		761	5,8	,7

FUSSNOTE SIEHE S. 27.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
 5.1 im Dezember 1979

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
03 457 002	BORKUM, STADT	621		621	3 886		3 886	6,3	1,2
01 051 013	BUESUM	1 832	21	1 853	12 251	93	12 344	6,7	4,7
01 055 008	BURG AUF FEHMARN, STADT	2 658		2 658	11 855		11 855	4,5	5,3
03 352 011	CUXHAVEN, STADT	3 654	292	3 946	10 256	407	10 663	2,7	1,9
01 055 010	DAHME	297		297	2 928		2 928	9,9	1,4
01 058 040	DAMP	3 358		3 358	26 169		26 169	7,8	15,2
03 455 003	ESENS, STADT	697	2	699	2 824	2	2 826	4,0	2,1
01 055 016	GROEMITZ	327		327	2 114		2 114	6,5	0,4
01 055 021	HEILIGENHAFEN, STADT	1 481	2	1 483	6 744	2	6 746	4,5	2,8
01 056 025	HELGOLAND	527		527	2 504		2 504	4,8	3,3
03 452 013	JUIST	353		353	1 721		1 721	4,9	0,7
01 054 061	KAMPEN (SYLT)	487		487	3 390		3 390	7,0	4,0
01 055 025	KELLENHUSEN (OSTSEE)	115		115	1 293		1 293	11,2	0,6
03 455 008	LANGEÖÖG	1 335	1	1 336	5 986	5	5 991	4,5	2,7
01 054 085	NEBEL	351		351	1 332		1 332	3,8	1,4
03 455 011	NEUHARLINGERSIEL	1 879		1 879	8 497		8 497	4,5	10,8
01 054 089	NORDDORF	294		294	1 551		1 551	5,3	1,6
03 452 020	NORDERNEY, STADT	1 581	1	1 582	10 101	1	10 102	6,4	2,4
01 054 107	RANTUM (SYLT)	264		264	3 858		3 858	14,6	4,7
01 054 113	SANKT PETER-ORDING	996	3	999	7 722	12	7 734	7,7	2,0
01 055 044	SCHARBEUTZ	852	3	855	4 475	9	4 484	5,2	1,3
01 057 073	SCHOENBERG (HOLSTEIN)	2 568		2 568	16 843		16 843	6,6	15,6
03 455 017	SPIEKERÖÖG	593	1	594	3 804	8	3 812	6,4	3,8
01 055 042	TIMMENDORFER STRAND	4 556	32	4 588	16 224	55	16 279	3,5	4,5
01 003 001	TRAVEMÜNDE	2 523	720	3 243	6 869	1 306	8 175	2,5	3,3
01 055 043	WANGELS	1 491		1 491	7 540		7 540	5,1	6,1
03 455 020	WANGERLAND	1 309	21	1 330	7 040	21	7 061	5,3	4,4
03 455 021	WANGEROÖGE, NORDSEEBAD	132		132	609		609	4,6	0,4
01 054 149	WENNINGSTEDT (SYLT)	417		417	2 786		2 786	6,7	1,5
01 054 151	WESTERLAND, STADT	3 001	9	3 010	18 123	81	18 204	6,0	3,4
01 054 164	WYK AUF FOEHR, STADT	1 206		1 206	9 600		9 600	8,0	4,0
	<u>LUFTKURORTE</u>								
08 237 004	BAIERSBRONN	9 479	150	9 629	72 084	1 192	73 276	7,6	18,8
09 276 117	BODENMAIS, MARKT	4 125	12	4 137	28 277	95	28 372	6,9	17,5
05 958 012	BRILON, STADT	4 009	564	4 573	33 865	3 783	37 648	8,2	51,3
08 235 025	ENZKLOESTERLE	2 267	25	2 292	14 997	62	15 059	6,6	23,7
08 315 037	FELDBERG (SCHWARZWALD)	4 055	226	4 281	28 887	1 542	30 429	7,1	28,6
09 780 121	FISCHEN I. ALLGAEU	3 224	43	3 267	23 284	340	23 624	7,2	17,0
09 272 118	FREYUNG, STADT	2 644	82	2 726	23 130	781	23 911	8,8	24,5
09 272 120	GRAFENAU, STADT	4 299	76	4 375	31 504	572	32 076	7,3	28,2
09 180 118	GRAINAU	3 849	185	4 034	23 166	816	23 982	5,9	19,0
09 780 124	IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	2 047	59	2 106	11 397	430	11 827	5,6	12,6
09 189 124	INZELL	5 052	201	5 253	39 472	1 744	41 216	7,8	26,5
06 273 011	KIRCHHEIM	3 949	819	4 768	11 429	1 540	12 969	2,7	24,7
08 335 043	KONSTANZ, STADT	3 871	474	4 345	8 593	807	9 400	2,2	12,0
09 372 138	LAM, MARKT	3 697	8	3 705	21 858	62	21 920	5,9	26,3

FUSSNOTE SIEHE S. 27.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
 5.1 im Dezember 1979

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
09 776 116	LINDAU (BODENSEE), STADT	1 638	450	2 088	2 825	924	3 749	1,8	3,7
08 237 045	LOSSBURG	1 938	32	1 970	19 008	496	19 504	9,9	24,1
09 180 123	MITTENWALD, MARKT	5 934	253	6 187	37 622	1 624	39 246	6,3	19,7
09 777 153	NESSELWANG, MARKT	2 447	171	2 618	14 597	1 223	15 820	6,0	16,0
09 180 125	OBERAMMERGAU	1 864	322	2 186	9 348	1 615	10 963	5,0	15,6
09 777 159	PFRONTEN	5 333	102	5 435	31 783	739	32 522	6,0	15,8
01 057 057	PLOEN, STADT	634	156	790	3 113	629	3 742	4,7	5,0
09 189 139	REIT IM WINKL	5 986	71	6 057	40 342	637	40 979	6,8	29,6
09 189 140	RUHPOLDING	6 226	41	6 267	41 911	340	42 251	6,7	18,6
09 278 184	SANKT ENGLMAR	3 033		3 033	21 945		21 945	7,2	25,5
08 317 118	SASBACHWALDEN	1 457	26	1 483	15 403	160	15 563	10,5	25,8
09 182 131	SCHLIERSEE, MARKT	6 274	73	6 347	30 685	478	31 163	4,9	21,4
09 777 169	SCHWANGAU	1 239	172	1 411	8 326	510	8 836	6,3	8,9
09 189 145	SIEGSDORF	2 155	80	2 235	18 752	442	19 194	8,6	15,6
09 780 139	SONTHOFEN, STADT	3 301	89	3 390	16 818	695	17 513	5,2	19,7
05 958 044	SUNDERN (SAUERLAND), STADT	2 138	144	2 282	19 613	494	20 107	8,8	28,0
01 054 133	SYLT-OST	632		632	4 911		4 911	7,8	2,8
08 336 087	TOOTNAU, STADT	4 279	251	4 530	27 806	1 205	29 011	6,4	23,2
09 472 198	WARMENSTEINACH	2 385	14	2 399	16 486	56	16 542	6,9	18,7
06 276 027	ZWESTEN	1 056	4	1 060	23 718	23	23 741	22,4	65,9
09 276 148	ZWIESEL, STADT	2 765	41	2 806	18 548	181	18 729	6,7	20,3
	<u>ERHOLUNGSORTE</u>								
09 172 115	BAYERISCH GMAIN	605	8	613	9 433	43	9 476	15,5	16,6
09 276 116	BISCHOFSMAIS	2 489	42	2 531	21 796	429	22 225	8,8	34,0
09 180 122	KRUEN	2 373	43	2 416	16 860	329	17 189	7,1	20,1
	<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000	BAYREUTH, STADT	2 821	284	3 105	12 828	1 111	13 939	4,5	17,8
07 231 008	BERNKASTEL-KUES, STADT	1 643	96	1 739	14 680	374	15 054	8,7	17,1
07 135 020	COCHEM, STADT	1 013	345	1 358	2 448	631	3 079	2,3	3,1
03 153 005	GOSLAR, STADT	16 023	1 420	17 443	57 662	6 494	64 156	3,7	25,0
03 255 023	HOLZMINDEN, STADT	3 772	54	3 826	15 865	229	16 094	4,2	23,5
03 452 019	NORDEN, STADT	3 583	12	3 595	10 981	80	11 061	3,1	9,5
09 571 193	ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	3 691	1 835	5 526	8 347	3 239	11 586	2,1	16,3
06 183 012	RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	126	63	189	223	71	294	1,6	,2

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1978 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.2 im Kalenderjahr 1979

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
		Anzahl							
<u>GROSSSTÄDTE</u>									
09 761 000	AUGSBURG, STADT	125 514	56 395	181 909	251 808	91 398	343 206	1,9	41,7
11 000 000	BERLIN (WEST), STADT	1038 999	245 432	1284 431	2676 751	694 716	3371 467	2,6	54,8
05 711 000	BIELEFELD, STADT	123 150	14 191	137 341	239 947	33 850	273 797	2,0	39,9
05 314 000	BONN, STADT	284 537	74 611	359 148	518 848	192 164	711 012	2,0	47,1
04 011 000	BREMEN, STADT	233 246	65 479	298 725	441 831	139 344	581 175	1,9	52,0
05 913 000	DORTMUND, STADT	138 601	21 762	160 363	279 772	46 047	325 819	2,0	38,9
05 111 000	DUESSELDORF, STADT	489 771	246 920	736 691	937 578	498 979	1436 557	2,0	42,9
05 113 000	ESSEN, STADT	162 214	21 501	183 715	349 545	54 704	404 249	2,2	39,6
06 112 000	FRANKFURT AM MAIN, STADT	688 668	819 903	1508 571	1323 042	1472 487	2795 529	1,9	48,7
08 311 000	FREIBURG IM BREISGAU, STADT	176 923	61 503	238 426	358 918	97 085	456 003	1,9	44,2
02 000 000	HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	1096 106	485 825	1581 931	1948 465	868 204	2816 669	1,8	46,8
03 201 000	HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	373 527	101 539	475 066	588 050	186 933	774 983	1,6	51,5
08 221 000	HEIDELBERG, STADT	160 028	178 737	338 765	268 708	268 547	537 255	1,6	43,1
08 212 000	KARLSRUHE, STADT	147 396	52 142	199 538	283 256	89 455	372 711	1,9	36,7
06 212 000	KASSEL, STADT	156 619	53 825	210 444	284 946	66 806	351 752	1,7	40,5
01 002 000	KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	123 536	37 421	160 957	222 742	68 254	290 996	1,8	42,4
07 111 000	KOBLENZ, STADT	145 860	63 176	209 036	233 056	93 205	326 261	1,6	33,4
05 315 000	KOELN, STADT	497 178	279 601	776 779	1050 982	534 843	1585 825	2,0	43,6
07 315 000	MAINZ, STADT	155 202	70 253	225 455	336 543	146 509	483 052	2,1	54,3
08 222 000	MANNHEIM, STADT	120 515	57 230	177 745	224 506	91 785	316 291	1,8	36,8
09 162 000	MUENCHEN, STADT	1545 245	888 607	2433 852	3097 354	1858 957	4956 311	2,0	52,1
05 515 000	MUENSTER (WESTF.), STADT	151 511	16 164	167 675	247 367	28 576	275 943	1,6	40,3
09 564 000	NUERNBERG, STADT	382 287	114 907	497 194	768 567	186 286	954 853	1,9	45,6
10 041 100	SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTSTADT	131 700	33 426	165 126	219 605	51 658	271 263	1,6	32,6
08 111 000	STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	338 549	133 763	472 312	863 337	278 767	1142 104	2,4	49,2
07 211 000	TRIER, STADT	153 069	40 736	193 805	257 893	62 230	320 123	1,7	36,1
06 116 000	WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	181 359	79 428	260 787	658 239	170 111	828 350	3,2	53,3
09 663 000	WUERZBURG, STADT	201 154	42 374	243 528	330 964	63 230	394 194	1,6	49,7
<u>HEILBAEDER</u>									
<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>									
05 313 000	AACHEN, STADT	112 803	37 398	150 201	366 059	73 834	439 893	2,9	54,6
09 187 117	BAD AIBLING, STADT	26 856	1 628	28 484	495 613	3 414	499 027	17,5	65,4
08 336 006	BAD BELLINGEN	15 090	204	15 294	304 057	2 879	306 936	20,1	43,6
07 135 501	BAD BERTRICH	23 901	438	24 339	350 854	2 833	353 687	14,5	45,0
03 360 002	BAD BEVENSEN, STADT	49 894	102	49 996	575 850	331	576 181	11,5	50,9
01 060 004	BAD BRAMSTEDT, STADT	36 054	5 216	41 270	354 641	6 223	360 864	8,7	59,2
09 672 113	BAD BRUECKENAU, STADT	34 222	14 718	48 940	317 063	16 598	333 661	6,8	39,0
05 762 004	BAD DRIBURG, STADT	42 708	352	43 060	850 746	1 508	852 254	19,8	55,8
08 326 003	BAD DUERRHEIM, STADT	32 841	1 552	34 393	580 819	4 050	584 869	17,0	51,2
03 257 005	BAD EILSEN	16 174	60	16 234	356 172	141	356 313	21,9	69,7
07 141 006	BAD EMS, STADT	32 197	2 502	34 699	334 486	6 145	340 631	9,8	47,4
09 187 129	BAD FEILNBACH	20 494	481	20 975	388 700	1 625	390 325	18,6	43,6
09 275 116	BAD FUESSING	94 405	154	94 559	2052 734	2 764	2055 498	21,7	66,3
03 155 001	BAD GANDERSHEIM, STADT	29 151	1 300	30 451	302 852	4 431	307 283	10,1	59,0
08 235 033	BAD HERRENALB, STADT	66 668	3 011	69 679	695 820	11 497	707 317	10,2	41,8

FUSSNOTE SIENE S. 32.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.2 im Kalenderjahr 1979

Gemeinde-Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf-ent-halts-dauer Tage	Betten-aus-nutzung %
		In-länder	Aus-länder	In-gesamt	In-länder	Aus-länder	In-gesamt		
		Anzahl							
06 273 009	BAD HERSFELD, KREISSTADT	46 935	3 461	50 396	305 565	8 561	314 126	6,2	50,4
06 176 004	BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	40 671	2 838	43 509	471 545	8 844	480 389	11,0	65,4
09 672 114	BAD KISSINGEN, STADT	146 216	15 022	161 238	1709 054	32 000	1741 054	10,8	55,0
06 181 009	BAD KOENIG	23 459	449	23 908	333 249	1 436	334 685	14,0	52,6
09 180 112	BAD KOHLGRUB	22 089	113	22 202	446 456	2 122	448 578	20,2	53,2
07 133 006	BAD KREUZNACH, STADT	57 082	11 567	68 649	542 587	24 348	566 935	8,3	60,6
08 315 006	BAD KRUZINGEN	46 763	3 499	50 262	824 776	5 804	830 580	16,5	58,9
08 235 008	BAD LIEBENZELL, STADT	40 311	6 683	46 994	409 045	30 668	439 713	9,4	48,1
05 774 008	BAU LIPPSPRINGE, STADT	27 932	175	28 107	694 976	1 086	696 062	24,8	61,7
08 128 007	BAD MERGENTHEIM, STADT	62 861	3 108	65 969	969 153	21 803	990 956	15,0	53,4
07 133 007	BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG, STADT	35 057	354	35 411	433 820	1 670	435 490	12,3	50,5
06 185 014	BAU NAUHEIM, STADT	79 059	5 583	84 642	1129 053	17 357	1146 410	13,5	57,2
03 257 006	BAD NENNDORF	30 183	456	30 639	478 018	1 506	479 524	15,7	63,7
07 131 007	BAD NEUENHR-AHRWEILER, STADT	99 544	8 604	108 148	745 630	24 903	770 533	7,1	47,7
09 673 114	BAU NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	31 252	566	31 818	520 510	1 676	522 186	16,4	63,4
05 770 004	BAD OEYNHAUSEN, STADT	92 008	1 839	93 847	1345 648	8 888	1354 536	14,4	63,3
06 179 022	BAU ORB, STADT	59 610	381	59 991	1184 395	3 419	1187 814	19,8	45,3
08 317 008	BAD PETERSTAL-GRIESBACH	26 729	705	27 434	346 922	3 143	350 065	12,8	38,3
03 252 003	BAD PYKMONT, STADT	60 309	3 920	64 229	693 158	23 091	716 249	11,2	43,5
08 125 006	BAD RAPPENAU, STADT	34 389	933	35 322	550 570	3 047	553 617	15,7	62,1
09 172 114	BAD REICHENHALL, STADT	94 057	5 626	99 683	1401 739	25 630	1427 369	14,3	47,1
08 237 075	BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH	18 246	806	19 052	252 024	4 025	256 049	13,4	38,8
03 459 006	BAU ROTHENFELDE	42 013	1 024	43 037	524 914	3 894	528 808	12,3	59,7
06 272 021	BAD SALZSCHLIRF	22 780	53	22 833	386 930	359	387 289	17,0	49,8
05 766 008	BAU SALZUFLEN, STADT	105 963	3 660	109 623	1428 865	11 912	1440 777	13,1	53,8
05 974 008	BAU SASSENDORF	20 619	71	20 690	478 601	218	478 819	23,1	68,4
06 183 014	BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	25 459	382	25 841	508 513	1 571	510 084	19,7	64,7
06 179 028	BAU SOEDEN-SALMUENSTER, STADT	47 280	152	47 432	761 954	282	762 236	16,1	72,7
06 278 011	BAU SOODEN-AlLENDORF, STADT	57 345	336	57 681	693 130	840	693 970	12,0	52,8
09 475 112	BAU STEBEN, MARKT	27 013	258	27 271	495 048	822	495 870	18,2	54,1
09 173 112	BAD TOELZ, STADT	38 046	805	38 851	829 664	4 814	834 478	21,5	60,2
08 436 009	BAD WALDSEE, STADT	27 462	843	28 305	373 894	1 738	375 632	13,3	60,0
09 182 111	BAD WIESSEE	76 654	2 301	78 955	971 597	15 751	987 348	12,5	45,1
06 277 021	BAD WILDUNGEN, STADT	81 082	960	82 042	1765 717	5 814	1771 531	21,6	60,2
03 451 002	BAD ZWISCHENAHN	70 599	1 436	72 035	291 004	1 793	292 797	4,1	40,0
08 211 000	BADEN BADEN, STADT	130 329	61 539	191 868	728 844	137 524	866 368	4,5	47,9
08 315 007	BADENWEILER	49 820	2 938	52 758	881 386	22 637	904 023	17,1	51,3
07 233 015	DAUN, STADT	36 800	4 375	41 175	241 998	27 397	269 395	6,5	39,0
09 777 129	FUESSEN, STADT	59 116	11 323	70 439	649 945	21 121	671 066	9,5	34,2
09 780 123	HINDELANG, MARKT	72 492	1 020	73 512	935 816	8 402	944 218	12,8	38,0
05 766 032	HORN-BAD MEINBERG, STADT	62 027	1 375	63 402	1009 692	8 578	1018 270	16,1	50,7
05 974 028	LIPPSTADT, STADT	40 792	1 129	41 921	389 155	1 991	391 146	9,3	57,9
06 185 015	NIDDA, STADT	16 545	62	16 607	320 950	435	321 385	19,4	58,0
08 235 079	WILDBAU IM SCHWARZWALD, STADT	47 957	1 204	49 161	893 811	14 852	908 663	18,5	37,7
	<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
03 153 001	ALTENAU, BERGSTADT	79 134	10 224	89 358	546 905	49 999	596 904	6,7	30,5

FUSSNOTE SIEHE S. 32.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.2 im Kalenderjahr 1979

Gemeinde- Kensiffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
03 153 002	BAD HARZBURG, STADT	94 675	8 649	103 324	581 269	27 234	608 503	5,9	36,2
03 156 003	BAD SACHSA, STADT	49 338	545	49 883	573 255	3 389	576 644	11,6	43,5
09 182 112	BAYRISCHZELL	29 688	761	30 449	343 903	5 594	349 497	11,5	40,9
09 172 116	BERCHTESGADEN, MARKT	93 582	5 952	99 534	719 793	18 700	738 493	7,4	29,2
09 172 117	BISCHOFSWIESEN	33 167	1 546	34 713	365 510	5 794	371 304	10,7	25,4
03 153 003	BRAUNLAGE, STADT	148 094	7 421	155 515	882 976	36 823	919 799	5,9	34,9
03 153 004	CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	35 438	1 405	36 843	360 795	4 348	365 143	9,9	50,7
08 237 028	FREUDENSTADT, STADT	122 667	18 409	141 076	938 895	64 881	1003 776	7,1	35,1
09 180 117	GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	161 269	31 674	192 943	1116 441	86 091	1202 532	6,2	34,8
08 315 052	HINTERZARTEN	60 969	7 324	68 293	549 940	38 770	588 710	8,6	51,5
08 337 051	HOECHENSCHWAND	19 600	1 515	21 115	376 292	12 064	388 356	18,4	53,4
08 436 049	ISNY IM ALLGAEU, STADT	28 706	1 333	30 039	394 630	3 319	397 949	13,2	53,1
06 176 005	KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	49 654	3 018	52 672	246 351	7 050	253 401	4,8	49,1
08 315 068	LENZKIRCH	55 749	6 424	62 173	486 233	46 708	532 941	8,6	37,6
09 780 132	OBERSTAUFEN, MARKT	71 036	1 540	72 576	777 802	14 334	792 136	10,9	31,4
09 780 133	OBERSTORF, MARKT	183 041	5 708	188 749	2160 779	44 302	2205 081	11,7	37,2
09 172 129	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	43 145	1 925	45 070	442 887	16 777	459 664	10,2	36,2
09 182 129	ROTTACH-EGERN	65 078	4 477	69 555	497 407	20 775	518 182	7,4	41,1
03 153 010	SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	53 613	3 048	56 661	446 084	17 215	463 299	8,2	40,3
08 337 097	SANKT BLASIEN, STADT	35 499	2 559	38 058	498 124	12 900	511 024	13,4	49,2
08 315 102	SCHLUCHSEE	62 273	3 094	65 367	476 241	15 468	491 709	7,5	35,1
08 235 065	SCHOENBERG	18 315	110	18 425	421 523	218	421 741	22,9	62,1
09 172 132	SCHOENAU A. KOENIGSSEE	77 149	2 779	79 928	757 370	10 557	767 927	9,6	28,7
08 326 054	SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	27 288	1 606	28 894	284 783	10 408	295 191	10,2	33,8
09 182 132	TEGERNSEE, STADT	34 297	1 922	36 219	276 580	7 428	284 008	7,8	41,8
08 337 108	TODTMOOS	32 027	3 552	35 579	357 727	22 604	380 331	10,7	36,2
06 277 022	WILLINGEN (UPLAND)	152 500	15 474	167 974	1019 900	75 387	1095 287	6,5	37,3
05 958 048	WINTERBERG, STADT	152 867	31 691	184 558	1021 910	171 412	1193 322	6,5	37,9
	<u>KNEIPPKURORTE</u>								
07 337 005	BAD BERGZABERN, STADT	26 053	1 132	27 185	267 186	5 637	272 823	10,0	37,3
05 970 004	BAD BERLEBURG, STADT	48 500	3 746	52 246	571 661	27 529	599 190	11,5	44,6
06 275 009	BAD ENDBACH	21 950	50	22 000	405 861	807	406 668	18,5	48,7
03 156 002	BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	66 931	9 392	76 323	538 732	52 090	590 822	7,7	39,9
09 778 116	BAD WOERISHOFEN, STADT	65 640	1 757	67 397	1341 137	24 401	1365 538	20,3	49,9
07 140 501	BOPPARD, STADT	67 684	28 238	95 922	296 120	63 646	359 766	3,8	35,1
05 970 028	LAASPHE, STADT	28 486	1 912	30 398	260 152	10 522	270 674	8,9	42,0
01 055 028	MALENTE	55 533	730	56 263	494 342	2 213	496 555	8,8	33,3
09 780 128	MITTELBERG	29 522	1 020	30 542	409 497	5 189	414 686	13,6	23,7
09 187 162	PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	32 139	2 631	34 770	372 778	9 727	382 505	11,0	30,7
09 776 125	SCHEIDEGG, MARKT	31 087	641	31 728	345 149	3 017	348 166	11,0	36,2
05 958 040	SCHMALLENBERG, STADT	122 341	25 233	147 574	942 684	141 314	1083 998	7,3	39,4
08 315 113	TITISEE-NEUSTADT, STADT	70 003	16 952	86 955	425 062	44 786	469 848	5,4	29,4
08 435 059	UEBERLINGEN, STADT	62 217	4 257	66 474	443 504	25 185	468 689	7,1	45,4
03 153 015	WILDEMANN, BERGSTADT	33 096	1 802	34 898	240 291	9 161	249 452	7,1	27,6
	<u>SEEBAEDER</u>								
03 452 002	BALTRUM	27 990	169	28 159	323 503	268	323 771	11,5	26,0

FUSSNOTE SIEHE S. 32.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.2 im Kalenderjahr 1972

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
		Anzahl							
03 457 002	BORKUM, STADT	82 708	116	82 824	1093 311	659	1093 970	13,2	28,6
01 051 013	BUESUM	74 056	353	74 409	981 110	2 536	983 646	13,2	31,6
01 055 008	BURG AUF FEHMARN, STADT	71 984	411	72 395	577 771	564	578 335	8,0	22,0
03 352 011	CUXHAVEN, STADT	185 754	2 729	188 483	1704 349	6 956	1711 305	9,1	25,9
01 055 010	DAHME	35 372	110	35 482	532 786	1 231	534 017	15,1	21,0
01 058 040	DAMP	69 073		69 073	668 033		668 033	9,7	33,0
03 455 003	ESENS, STADT	52 374	26	52 400	439 094	153	439 247	8,4	27,8
01 055 016	GROEMITZ	79 943	233	80 176	961 421	760	962 181	12,0	17,2
01 055 021	HEILIGENHAFEN, STADT	54 627	1 724	56 351	479 302	7 220	486 522	8,6	16,9
01 056 025	HELGOLAND	34 521	202	34 723	279 221	878	280 099	8,1	31,6
03 452 013	JUIST	60 812	137	60 949	693 852	1 490	695 342	11,4	25,7
01 054 061	KAMPEN (SYLT)	18 110	213	18 323	263 647	1 659	265 306	14,5	26,8
01 055 025	KELLENHUSEN (OSTSEE)	28 235	42	28 277	456 576	165	456 741	16,2	19,5
03 455 008	LANGEOOG	68 865	137	69 002	709 868	1 289	711 157	10,3	27,5
01 054 085	NEBEL	18 365	159	18 524	303 758	2 842	306 600	16,6	27,5
03 455 011	NEUHARLINGERSIEL	30 323	14	30 337	289 001	290	289 291	9,5	31,1
01 054 089	NORDDORF	20 361	110	20 471	337 358	1 505	338 863	16,6	30,1
03 452 020	NORDERNEY, STADT	106 590	263	106 853	1156 775	1 967	1158 742	10,8	23,1
01 054 107	RANTUM (SYLT)	17 381	98	17 479	258 874	1 440	260 314	14,9	27,2
01 054 113	SANKT PETER-ORDING	90 189	97	90 286	1435 192	1 441	1436 633	15,9	31,2
01 055 044	SCHARBEUTZ	49 243	173	49 416	551 853	1 850	553 703	11,2	14,1
01 057 073	SCHOENBERG (HOLSTEIN)	44 001	43	44 044	440 175	89	440 264	10,0	34,6
03 455 017	SPIEKEROOG	35 600	40	35 640	401 058	666	401 724	11,3	34,4
01 055 042	TIMMENDORFER STRAND	110 526	2 901	113 427	849 110	12 234	861 344	7,6	20,3
01 003 001	TRAVEMÜNDE	104 713	21 573	126 286	643 845	43 615	687 460	5,4	23,7
01 055 043	WANGELS	53 364	3 508	56 872	385 640	9 610	395 250	6,9	27,3
03 455 020	WANGERLAND	34 874	87	34 961	387 058	97	387 155	11,1	20,6
03 455 021	WANGERUOGE, NORDSEEBAD	27 962	24	27 986	344 901	115	345 016	12,3	21,2
01 054 149	WENNINGSTEDT (SYLT)	37 177	225	37 402	551 803	2 185	553 988	14,8	24,9
01 054 151	WESTERLAND, STADT	132 238	611	132 849	1469 889	8 192	1478 081	11,1	23,7
01 054 164	WYK AUF FOEHR, STADT	61 410	38	61 448	860 926	682	861 608	14,0	30,8
	<u>LUFTKURORTE</u>								
08 257 004	BAIERSBRONN	155 001	5 263	160 264	1618 535	34 153	1652 688	10,3	36,0
09 276 117	BODENMAIS, MARKT	57 584	620	58 204	590 912	3 652	594 564	10,2	31,2
05 958 012	BRILON, STADT	43 634	5 777	49 411	417 335	35 512	452 847	9,2	52,4
08 235 025	ENZKLOESTERLE	34 671	1 378	36 049	268 658	6 291	274 949	7,6	36,7
08 315 037	FELDBERG (SCHWARZWALD)	74 083	4 789	78 872	398 114	21 966	420 080	5,3	33,5
09 780 121	FISCHEN I. ALLGAEU	49 520	406	49 926	671 396	3 787	675 183	13,5	41,3
09 272 118	FREYUNG, STADT	42 651	1 665	44 316	434 921	14 969	449 890	10,2	39,2
09 272 120	GRAFENAU, STADT	60 114	1 708	61 822	491 516	18 312	509 828	8,2	38,1
09 180 118	GRAINAU	66 716	3 953	70 669	543 399	12 198	555 597	7,9	37,4
09 780 124	IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	42 300	521	42 821	312 345	4 421	316 766	7,4	28,6
09 189 124	INZELL	78 029	1 666	79 695	785 848	11 213	797 061	10,0	43,6
06 273 011	KIRCHHEIM	54 144	34 774	88 918	180 372	60 217	240 589	2,7	39,0
08 335 043	KONSTANZ, STADT	129 367	20 114	149 481	376 278	36 274	412 552	2,8	44,6
09 372 138	LAM, MARKT	37 577	207	37 784	315 705	1 288	316 993	8,4	32,3

FUSSNOTE SIEHE S. 32.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.2 im Kalenderjahr 1979

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
		Anzahl							
09 776 116	LINDAU (BODENSEE), STADT	85 316	25 955	111 271	354 137	61 075	415 212	3,7	34,9
08 237 045	LOSSBURG	25 711	1 271	26 982	292 436	8 499	300 935	11,2	31,5
09 180 123	MITTENWALD, MARKT	88 201	4 950	93 151	802 683	18 630	821 313	8,8	35,1
09 777 153	NESSELWANG, MARKT	31 318	2 016	33 334	287 318	17 429	304 747	9,1	26,1
09 180 125	OBERRAMMERSGAU	39 755	15 054	54 809	192 585	34 252	226 837	4,1	27,5
09 777 159	PFRONTEN	68 138	2 816	70 954	723 195	10 452	733 647	10,3	30,3
01 057 057	PLOEN, STADT	31 768	18 765	50 533	218 754	67 807	286 561	5,7	32,7
09 189 139	REIT IM WINKL	70 744	1 678	72 422	658 548	10 616	669 164	9,2	41,1
09 189 140	RUHPOLDING	78 695	1 510	80 205	848 041	11 020	859 061	10,7	32,2
09 278 184	SANKT ENGLMAR	46 310	1 192	47 502	439 320	10 687	450 007	9,5	44,4
08 317 118	SASBACHWALDEN	25 246	691	25 937	275 932	2 503	278 435	10,7	39,3
09 182 131	SCHLIERSEE, MARKT	94 691	2 262	96 953	571 418	8 235	579 653	6,0	33,9
09 777 169	SCHWANGAU	34 810	7 691	42 501	292 779	28 495	321 274	7,6	27,5
09 189 145	SIEGSDORF	45 907	803	46 710	449 777	4 597	454 374	9,7	31,4
09 780 139	SONTHOFEN, STADT	57 383	2 218	59 601	367 803	11 821	379 624	6,4	36,4
05 958 044	SUNDERN (SAUERLAND), STADT	40 045	4 783	44 828	240 397	29 511	269 908	6,0	31,9
01 054 133	SYLT-OST	28 308	20	28 328	421 671	170	421 841	14,9	20,3
08 336 087	TOOTNAU, STADT	55 771	5 976	61 747	441 854	28 976	470 830	7,6	31,9
09 472 198	WARRENSTEINACH	37 014	409	37 423	294 584	1 682	296 266	7,9	28,5
06 276 027	ZWESTEN	13 498	168	13 666	282 621	1 806	284 427	20,8	67,0
09 276 148	ZWIESEL, STADT	37 417	1 329	38 746	272 732	5 909	278 641	7,2	25,7
	<u>ERHOLUNGSRORTE</u>								
09 172 115	BAYERISCH GMAIN	23 448	209	23 657	362 157	1 648	363 805	15,4	54,2
09 276 116	BISCHOFSSMAIS	28 479	872	29 351	293 716	6 192	299 908	10,2	39,0
09 180 122	KRUEN	35 952	1 307	37 259	432 615	9 414	442 029	11,9	43,8
	<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000	BAYREUTH, STADT	59 966	11 685	71 651	258 850	70 323	329 173	4,6	35,6
07 231 008	BERNKADEL-KUES, STADT	83 383	17 651	101 034	394 669	40 719	435 388	4,3	42,0
07 135 020	COCHEM, STADT	104 875	44 879	149 754	297 393	120 285	417 678	2,8	35,7
03 153 005	GOSLAR, STADT	196 691	65 725	262 416	788 621	244 068	1032 689	3,9	34,1
03 255 023	HOLZMINDEN, STADT	57 346	1 253	58 599	284 343	4 827	289 170	4,9	35,9
03 452 019	NORDEN, STADT	75 072	309	75 381	476 473	674	477 147	6,3	35,0
09 571 193	ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	108 443	68 483	176 926	178 440	89 834	268 274	1,5	32,1
06 183 012	RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	133 582	131 512	265 094	228 897	238 398	467 295	1,8	22,4

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1978 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTAEETEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern

6.1 im Dezember 1979

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt	530	62 619	8 709	169 167	20 264
darunter:					
Schleswig-Holstein	37	1 962	171	4 592	396
Niedersachsen	103	8 273	390	27 808	1 181
Nordrhein-Westfalen	108	21 456	1 956	46 523	2 691
Hessen	55	5 032	712	15 816	3 888
Rheinland-Pfalz	38	3 993	525	8 907	604
Baden-Württemberg	74	7 897	1 741	27 035	2 924
Bayern	100	8 957	1 952	24 828	5 412
Saarland	6	557	28	1 147	41
Berlin (West)	4	2 531	677	8 896	2 007

Kinderheime

Insgesamt	286	6 421	2	127 430	4 954
darunter:					
Schleswig-Holstein	74	413	-	24 556	-
Niedersachsen	57	605	-	20 305	40
Nordrhein-Westfalen	8	113	-	1 531	-
Hessen	13	364	-	6 731	-
Baden-Württemberg	63	1 715	2	38 037	4 914
Bayern	67	3 054	-	33 035	-

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern

6.2 im Kalenderjahr 1979

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt	530	3 016 820	300 150	10 220 336	620 820
darunter:					
Schleswig-Holstein	37	214 104	13 545	819 713	23 932
Niedersachsen	103	466 305	20 305	1 865 126	40 834
Nordrhein-Westfalen	108	759 526	68 074	2 211 419	114 416
Hessen	55	261 892	26 056	963 044	72 407
Rheinland-Pfalz	38	271 439	33 024	889 335	51 857
Baden-Württemberg	74	459 559	59 202	1 551 234	97 511
Bayern	100	433 159	43 774	1 464 186	142 475
Saarland	6	24 369	2 539	87 608	4 749
Berlin (West)	4	54 503	10 396	204 072	27 419

Kinderheime

Insgesamt	286	206 751	1 459	4 174 933	21 598
darunter:					
Schleswig-Holstein	74	66 736	165	1 319 906	4 864
Niedersachsen	57	35 468	638	852 242	1 499
Nordrhein-Westfalen	8	3 118	-	52 038	-
Hessen	13	10 973	67	188 738	1 108
Baden-Württemberg	63	38 601	287	988 100	9 880
Bayern	67	49 736	302	727 335	4 247

7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden nach Ländern
im Sommerhalbjahr 1979

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber Sommer- halbj. 1978	aller Gäste	der Auslands- gäste
		Anzahl			%		Tage	
Schleswig-Holstein	226	1 693 294	59 020	8 915 923	122 032	- 1,5	5,3	2,1
Hamburg	4	18 458	14 676	31 893	25 907	+ 15,0	1,7	1,8
Niedersachsen	177	548 259	119 858	3 077 533	308 580	- 3,8	5,6	2,6
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	169	270 446	124 931	1 055 037	429 847	- 1,2	3,9	3,4
Hessen	143	298 304	88 069	1 188 292	260 534	- 1,1	4,0	3,0
Rheinland-Pfalz	171	395 810	180 860	1 744 812	791 155	+ 11,5	4,4	4,4
Baden-Württemberg	206	615 187	247 766	2 591 142	756 463	+ 10,1	4,2	3,1
Bayern	230	735 904	260 522	3 011 291	580 246	+ 9,6	4,1	2,2
Saarland	17	20 329	6 820	55 956	14 965	+ 99,3	2,8	2,2
Insgesamt ...	1 343	4 595 991	1 102 522	21 671 879	3 289 729	+ 2,0	4,7	3,0
Berlin (West)	8	23 278	11 193	70 510	29 211	+ 35,1	3,0	2,6

8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz *)
im Sommerhalbjahr 1979

Ständiger Wohnsitz	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Sommerhalbj. 1978	Aufenthaltsdauer
	Anzahl		%	Tage
Insgesamt	4 595 991	21 671 879	+ 2,0	4,7
darunter:				
Ausland zusammen	1 102 522	3 289 729	+ 7,6	3,0
Belgien-Luxemburg	43 726	151 057	+ 11,6	3,5
Dänemark	142 164	306 838	+ 11,2	2,2
Frankreich	54 607	132 053	+ 8,2	2,4
Großbritannien und Nordirland	124 308	281 045	+ 8,8	2,3
Italien	19 467	36 751	+ 24,8	1,9
Niederlande	453 993	1 910 918	+ 8,8	4,2
Norwegen	29 568	48 503	- 9,6	1,6
Schweden	59 576	93 350	+ 4,4	1,6
Schweiz	17 981	39 178	- 24,1	2,2
Vereinigte Staaten	33 636	62 469	- 2,2	1,9
Übrige Länder	123 496	227 567	+ 3,2	1,8

*) Für Berlin (West) liegen nur Ergebnisse für das gesamte Sommerhalbjahr vor (Tab. 7), jedoch ohne Un-

tergliederung nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste.

9 Ankünfte und Übernachtungen im Dezember 1979
in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Wintersportgebiet (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Veränderung gegenüber Dezember 1978			
	1 000	%	1 000	%		Tage	%	
Harz	I	48,2	16,2	307,8	15,2	+ 9,8	6,4	
	A	7,4	33,4	33,8	30,9	**	4,6	
	Z	55,6	17,4	341,7	16,0	+ 18,4	6,1	32,5
Sauerland	I	31,0	10,4	196,0	9,7	- 2,3	6,3	
	A	5,1	23,0	23,5	21,5	+ 13,5	4,6	
	Z	36,2	11,3	219,5	10,3	- 0,9	6,1	28,4
Schwarzwald	I	78,7	26,5	589,6	29,1	+ 2,2	7,5	
	A	4,7	21,3	25,9	23,9	- 14,6	5,4	
	Z	83,5	26,1	615,5	28,8	+ 1,4	7,4	21,3
Bayer. Alpen, Allgäu, Bayer. Wald u. Fichtelgebirge	I	139,5	46,9	932,0	46,0	+ 1,2	6,7	
	A	5,0	22,3	26,2	24,0	- 12,9	5,3	
	Z	144,5	45,2	958,2	44,9	+ 0,7	6,6	16,8
Insgesamt ...	I	297,5	100	2 025,5	100	+ 2,3	6,8	
	A	22,3	100	109,5	100	+ 22,7	4,9	
	Z	319,7	100	2 134,9	100	+ 3,2	6,7	20,5

10 Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen mit ... bis unter ... Einwohnern (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Dezember 1979			Kalenderjahr 1979			
	Ankünfte	Übernachtungen		Ankünfte	Übernachtungen		
		insgesamt	Anteil		insgesamt	Anteil	
	Anzahl	%		Anzahl	%		
UNTER 10 000	I	770 080	4 760 096	47,9	15 402 391	120 261 011	53,9
	A	49 600	186 923	20,1	1 468 504	5 004 751	24,0
	Z	819 680	4 947 019	45,5	16 870 895	125 265 762	51,4
10 000 - 20 000	I	370 006	2 037 906	20,5	7 214 764	45 192 418	20,3
	A	32 013	104 989	11,3	1 005 489	2 678 626	12,9
	Z	402 019	2 142 895	19,7	8 220 253	47 871 044	19,6
20 000 - 50 000	I	331 031	1 264 829	12,7	5 953 375	23 906 783	10,7
	A	40 287	103 319	11,1	1 014 400	2 317 945	11,1
	Z	371 318	1 368 148	12,6	6 967 775	26 224 728	10,8
50 000 - 100 000	I	181 142	493 347	5,0	3 280 851	10 380 732	4,7
	A	25 895	60 686	6,5	648 084	1 413 453	6,8
	Z	207 037	554 033	5,1	3 928 935	11 794 185	4,8
100 000 - 200 000	I	148 342	267 071	2,7	2 630 297	4 721 449	2,1
	A	31 517	67 538	7,3	801 468	1 415 902	6,8
	Z	179 859	334 609	3,1	3 431 765	6 137 351	2,5
200 000 - 500 000	I	151 745	311 761	3,1	2 296 597	4 803 789	2,2
	A	31 762	69 579	7,5	680 649	1 315 512	6,3
	Z	183 507	381 340	3,5	2 977 246	6 119 301	2,5
500 000 - 1 MILL.	I	186 716	354 874	3,6	2 976 363	5 957 136	2,7
	A	87 744	164 941	17,7	1 701 765	3 246 349	15,6
	Z	274 460	519 815	4,8	4 678 128	9 203 485	3,8
1 MILL. UND MEHR	I	220 139	446 461	4,5	3 680 350	7 722 570	3,5
	A	80 463	172 215	18,5	1 619 864	3 421 877	16,4
	Z	300 602	618 676	5,7	5 300 214	11 144 447	4,6
INSGESAMT ...	I	2 359 201	9 936 345	100	43 434 988	222 945 868	100
	A	379 281	930 190	100	8 940 223	20 814 415	100
	Z	2 738 482	10 866 535	100	52 375 211	243 760 303	100

Anhang
 1 Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern
 im Kalenderjahr 1978 und 1979 *)
 Mill. DM

Ländergruppe Land	Einnahmen ¹⁾		Ausgaben ^{1) 2)}		Saldo	
	K a l e n d e r j a h r					
	1978	1979	1978	1979	1978	1979
Alle Länder	9 735	10 524	28 753	32 906	- 19 018	- 22 382
EG-Mitgliedsländer ...	4 639	5 074	11 927	14 433	- 7 288	- 9 359
davon:						
Belgien-Luxemburg ..	557	558	540	590	+ 17	- 32
Dänemark	668	718	654	687	+ 14	+ 31
Frankreich	1 048	1 169	2 349	2 800	- 1 301	- 1 631
Großbritannien und Nordirland	301	358	888	1 071	- 587	- 713
Irland	3	5	51	84	- 48	- 79
Italien	559	631	5 718	7 398	- 5 159	- 6 767
Niederlande	1 502	1 636	1 728	1 804	- 226	- 168
Sonstige Länder	5 096	5 450	16 826	18 473	- 11 730	- 13 023
darunter:						
Bulgarien	2	2	106	169	- 104	- 167
Finnland	112	122	125	140	- 13	- 18
Griechenland	51	89	558	806	- 507	- 717
Japan	127	129	65	68	+ 62	+ 61
Jugoslawien	192	195	1 198	1 204	- 1 006	- 1 009
Kanada	58	55	118	143	- 60	- 88
Marokko	2	2	51	64	- 49	- 62
Norwegen	177	144	163	170	+ 14	- 26
Österreich	1 441	1 598	5 651	6 232	- 4 210	- 4 634
Polen	2	2	227	253	- 225	- 251
Portugal	56	56	190	260	- 134	- 204
Rumänien	2	2	84	92	- 82	- 90
Schweden	294	314	259	288	+ 35	+ 26
Schweiz	664	672	3 116	3 111	- 2 452	- 2 439
Sowjetunion	10	12	60	58	- 50	- 46
Spanien	201	228	2 240	2 328	- 2 039	- 2 100
Tschechoslowakei ...	17	20	120	135	- 103	- 115
Tunesien	2	2	157	200	- 155	- 198
Ungarn	15	22	48	61	- 33	- 39
Vereinigte Staaten .	885	969	1 225	1 506	- 340	- 537

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. der von den Zentralbanken wichtiger europäischer Reisezielländer mitgeteilten An- und Verkäufe von DM-Noten.

2) Einschl. der Ausgaben für Schiffspassagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.

2 Ausländerübernachtungen 1979 nach wichtigen Herkunftsländern
in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen
<u>Belgien/Luxemburg</u>			Trier	RhPf	9 582
Rüdesheim am Rhein	Hess	34 685	Bremen	Brm	8 480
München	Bay	29 409	Karlsruhe	BaWü	8 246 ¹⁾
Frankfurt am Main	Hess	28 466	Freudenstadt	BaWü	7 945 ¹⁾
Köln	NW	27 441 ²⁾	Aachen	NW	7 347
Cochem	RhPf	26 223 ²⁾	Ludwigshafen	RhPf	7 069
Hamburg	Hmb	18 893	Konstanz	BaWü	6 567 ¹⁾
Simmerath	NW	18 735 ²⁾	Garmisch-Partenkirchen	Bay	6 280
Berlin (West)	BlnW	18 718	Sindelfingen	BaWü	5 484 ¹⁾
Düsseldorf	NW	13 879 ²⁾	Mannheim	BaWü	5 151 ¹⁾
Monschau	NW	12 375 ²⁾	Augsburg	Bay	5 070
Oberstdorf	Bay	10 853	Zusammen	49 %	608 796
Altenahr	RhPf	10 482 ²⁾	Übrige Gemeinden	51 %	625 473
Heidelberg	BaWü	9 971 ¹⁾²⁾	Übernachtungen insgesamt	100 %	1 234 269
Garmisch-Partenkirchen	Bay	9 755			
Neuerburg	RhPf	9 722 ²⁾	<u>Italien</u>		
Triberg	BaWü	9 581 ¹⁾²⁾	München	Bay	154 853
Bernkastel-Kues	RhPf	9 547 ²⁾	Frankfurt am Main	Hess	75 175
Bollendorf	RhPf	8 484 ²⁾	Düsseldorf	NW	38 024
Nürnberg	Bay	8 078	Köln	NW	33 071
Freudenstadt	BaWü	7 968 ¹⁾²⁾	Berlin (West)	BlnW	30 481
Kirchheim u. T.	BaWü	7 422 ¹⁾²⁾	Hamburg	Hmb	27 754 ¹⁾
Wiesbaden	Hess	7 290	Stuttgart	BaWü	18 330 ¹⁾
Augsburg	Bay	7 206	Nürnberg	Bay	13 289
Soest	NW	7 165 ²⁾	Hannover	Ndsa	11 033 ¹⁾
Lahr	BaWü	6 970 ¹⁾²⁾	Heidelberg	BaWü	7 134 ¹⁾
Stuttgart	BaWü	6 803 ¹⁾²⁾	Freiburg	BaWü	5 989 ¹⁾
Neu-Ulm	Bay	6 521	Bonn	NW	5 366
Baiersbronn	BaWü	6 426 ¹⁾²⁾	Augsburg	Bay	5 057
Baden-Baden	BaWü	6 396 ¹⁾²⁾	Wiesbaden	Hess	5 036
Brilon	NW	6 340 ²⁾	Zusammen	57 %	430 592
Titisee-Neustadt	BaWü	6 313 ¹⁾²⁾	Übrige Gemeinden	43 %	327 014
Freiburg	BaWü	6 308 ¹⁾²⁾	Übernachtungen insgesamt	100 %	757 606
Königswinter	NW	5 817 ¹⁾²⁾	<u>Niederlande</u>		
Feldberg	BaWü	5 641 ¹⁾²⁾	Winterberg	NW	162 459
Treis-Karden	RhPf	5 599 ²⁾	Schmallenberg	NW	135 521
Ettenheim	BaWü	5 519 ¹⁾²⁾	Kell	RhPf	80 979
Boppard	RhPf	5 490 ²⁾	Saarburg	RhPf	75 450
Bad Neuenahr-Ahrweiler	RhPf	5 313 ²⁾	Cochem	RhPf	73 413
Würzburg	Bay	5 234	Willingen,(Upland)	Hess	70 916
Hannover	Ndsa	5 163 ¹⁾	Kröv	RhPf	66 562
Donaueschingen	BaWü	5 147 ¹⁾²⁾	Leiwen	RhPf	60 153
Lahnstein	RhPf	5 054 ²⁾	München	Bay	57 615
Zusammen	36 %	458 402	Berlin (West)	BlnW	55 651 ¹⁾
Übrige Gemeinden	64 %	801 128	Goslar	Ndsa	55 389 ¹⁾
Übernachtungen insgesamt	100 %	1 259 530	Medebach	NW	52 757
<u>Frankreich</u>			Hamburg	Hmb	52 495
München	Bay	117 673	Meschede	NW	46 409
Frankfurt am Main	Hess	70 408	Frankfurt am Main	Hess	44 134
Hamburg	Hmb	48 295	Wünnenberg	NW	37 837 ¹⁾
Köln	NW	43 558	Haren (Ems)	Ndsa	37 637 ¹⁾
Berlin (West)	BlnW	31 737	Düsseldorf	NW	34 638
Düsseldorf	NW	30 730 ¹⁾	Schlüsselfeld	Bay	28 739
Stuttgart	BaWü	19 371 ¹⁾	Olsberg	NW	28 664
Rüdesheim am Rhein	Hess	16 502	Rüdesheim am Rhein	Hess	28 424
Mainz	RhPf	15 800	Köln	NW	28 359 ¹⁾
Bayreuth	Bay	15 544	Bad Lauterberg	Ndsa	28 060 ¹⁾
Saarbrücken	Saar	14 362	Lenzkirch	BaWü	28 030 ¹⁾
Baden-Baden	BaWü	13 935 ¹⁾	Sundern	NW	27 232
Heidelberg	BaWü	13 660 ¹⁾	Braunfels	NW	26 905
Nürnberg	Bay	13 471	Lichtenau	NW	26 393
Wiesbaden	Hess	12 905 ¹⁾	Waldeck	Hess	25 881
Hannover	Ndsa	11 338 ¹⁾	Warstein	NW	25 644
Freiburg	BaWü	11 189 ¹⁾			
Lindau (Bodensee)	Bay	10 591			
Bonn	NW	10 490			
Koblenz	RhPf	10 016			

Fußnoten siehe S. 43.

2 Ausländerübernachtungen 1979 nach wichtigen Herkunftsländern
in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen
Niederlande			Zusmarshausen	Bay	10 493
Bad Berleburg	NW	25 613	Hilchenbach	NW	10 457
Monschau	NW	25 448	Bad Neuenahr-Ahrweiler	RhPf	10 395
Braunlage	Ndsa	24 717 ¹⁾	Wiesensteig	BaWü	10 387 ¹⁾
Brilon	NW	24 661	Brodenbach	RhPf	10 288
Simmerath	NW	24 273	Polle	Ndsa	10 260 ¹⁾
Hallenberg	NW	23 949	Eberbach	BaWü	10 250 ¹⁾
Altenahr	RhPf	23 823	Bad Pyrmont	Ndsa	10 237 ¹⁾
Baden-Baden	BaWü	23 584 ¹⁾	Freiburg	BaWü	10 223 ¹⁾
Gerolstein	RhPf	22 481	Oberkirch	BaWü	10 154 ¹⁾
Daun	RhPf	22 459	Leipheim	Bay	10 081
Bestwig	NW	22 142	Grafenau	Bay	10 013
Bollendorf	RhPf	21 127	Achern	BaWü	9 942 ¹⁾
Kirchheim	Hess	20 942	Hannover	Ndsa	9 917 ¹⁾
Bernkastel-Kues	RhPf	19 835	Schwangau	Bay	9 845
Arnsberg	NW	19 644	Schriesheim	BaWü	9 800 ¹⁾
Löf	RhPf	19 633	Heppenheim (Bergstr.)	Hess	9 636
Boppard	RhPf	18 552	Laasphe	NW	9 584
Freudenstadt	BaWü	18 544 ¹⁾	Sindelfingen	BaWü	9 476
Heidelberg	BaWü	18 137 ¹⁾	Körperich	RhPf	9 343
Geiselwind	Bay	17 848	Greding	Bay	9 328
Oberstdorf	Bay	17 756	Ahnatal	Hess	9 265
Eslohe	NW	17 208	Frankenberg (Eder)	Hess	9 239 ¹⁾
Oberharmersbach	BaWü	16 411 ¹⁾	Biberach	BaWü	9 040
Mannheim	BaWü	16 308 ¹⁾	Koblenz	RhPf	9 038
Weibersbrunn	Bay	16 296	Hirschberg a.d.B.	BaWü	9 012 ¹⁾
Nesselwang	Bay	15 540	Ohlsbach	BaWü	8 852 ¹⁾
Attendorn	NW	15 446	Nittel	RhPf	8 761
Nürnberg	Bay	15 145	Aachen	NW	8 712
Langelshheim	Ndsa	15 077 ¹⁾	Dornstetten	BaWü	8 689 ¹⁾
Löffingen	BaWü	14 791 ¹⁾	Hoechstadt a.d.Aisch	Bay	8 541
Neumarkt i.d.OPf	Bay	14 562	Garmisch-Partenkirchen	Bay	8 517
Schonach	BaWü	14 231 ¹⁾	Großalmerode	Hess	8 508
Todtnau	BaWü	13 996 ¹⁾	Burgebrach	Bay	8 498 ¹⁾
Lennestadt	NW	13 905	Kehl	BaWü	8 471 ¹⁾
Detmold	NW	13 898	Bonn	NW	8 442
Tecklenburg	NW	13 875 ¹⁾	Korbach	Hess	8 432
Titisee-Neustadt	BaWü	13 808 ¹⁾	Remagen	RhPf	8 330
Klotten	RhPf	13 803	Nideggen	NW	8 324
Ingolstadt	Bay	13 789	Simmersfeld	BaWü	8 322 ¹⁾
Freyung	Bay	13 683	Schwarzenbruck	Bay	8 176
Olpe	NW	13 629	Battenberg (Eder)	Hess	8 056
Forst	BaWü	13 357 ¹⁾	Edertal	Hess	7 851
Neureichenau	Bay	13 072	Würzburg	Bay	7 746 ¹⁾
Schenkenzell	BaWü	13 050 ¹⁾	Bad Liebenzell	BaWü	7 732
Wies	BaWü	13 030	Sankt Englmar	Bay	7 727
Königswinter	NW	12 810	Horn-Bad Meinberg	NW	7 713
Trier	RhPf	12 563	Feldberg	BaWü	7 578 ¹⁾
St. Andreasberg	Ndsa	12 559	Prüm	RhPf	7 544
Oberwolfach	BaWü	12 523 ¹⁾	Bromskirchen	Hess	7 475
Kamp-Bornhofen	RhPf	12 345	Wiehl	NW	7 432
Zeltingen-Rachtig	RhPf	11 924	Kirchhundem	NW	7 427
Bremen	Brm	11 903	Günzburg	Bay	7 426
Mosbach	BaWü	11 787 ¹⁾	Hirzenhain	Hess	7 344
Furtwangen	BaWü	11 679 ¹⁾	Twistetal	Hess	7 304
Forbach	BaWü	11 642 ¹⁾	Elchingen	Bay	7 298
Stuttgart	BaWü	11 576 ¹⁾	St. Goar	RhPf	7 282
Blankenheim	NW	11 558	Starzach	BaWü	7 270 ¹⁾
Karlsruhe	BaWü	11 487 ¹⁾	Lichtenfels	Hess	7 259
Altenau	Ndsa	11 457	Wangen im Allgäu	BaWü	7 126 ¹⁾
Eschenburg	Hess	11 223	Fulda	Hess	7 069
Diemelsee	Hess	11 190	Breuna	Hess	6 994
Jünkerath	RhPf	11 176	Erlangen	Bay	6 978
Steinach	BaWü	11 172 ¹⁾	Horb	BaWü	6 888 ¹⁾
Reichelsheim (Odw)	Hess	11 098	Calw	BaWü	6 856 ¹⁾
Ettlingen	BaWü	10 844 ¹⁾	Mittenwald	Bay	6 845 ¹⁾
Marktheidenfeld	Bay	10 693	Neckarsulm	BaWü	6 845 ¹⁾
Beerfelden	Hess	10 681	Lahr	BaWü	6 736
Baiersbronn	BaWü	10 679 ¹⁾	Mainz	RhPf	6 733
Heimba	NW	10 624	Lindau (Bodensee)	Bay	6 690 ¹⁾
Todtmoos	BaWü	10 533 ¹⁾	Kirchheim u.T.	BaWü	6 686 ¹⁾
Wiesbaden	Hess	10 511	Villingen-Schwenningen	BaWü	6 658 ¹⁾
			Emstal	Hess	6 605

Fußnoten siehe S. 43.

2 Ausländerübernachtungen 1979 nach wichtigen Herkunftsländern
in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen
Niederlande			Osterode am Harz	Ndsa	8 977 ¹⁾
Voehl	Hess	6 543	Alsfeld	Hess	8 472
Osterode am Harz	Ndsa	6 499 ¹⁾	Köln	NW	8 068
Walldorf	BaWü	6 477 ¹⁾	Travemünde	SchH	7 873
Zeven	Ndsa	6 475 ¹⁾	Bad Brückenau	Bay	7 249
Finnentrop	NW	6 432	Flensburg	SchH	7 000
Schönwald	BaWü	6 424 ¹⁾	Schleswig	SchH	6 770
Sonthofen	Bay	6 395	Heiligenhafen	SchH	6 639
Schleiden	NW	6 384 ¹⁾	Bremen	Brm	6 612
Zell am Harmersbach	BaWü	6 370 ¹⁾	Starzach	BaWü	5 948 ¹⁾
Bruchsal	BaWü	6 359 ¹⁾	Braunlage	Ndsa	5 626 ¹⁾
Alpirsbach	BaWü	6 279 ¹⁾	Heidelberg	BaWü	5 274 ¹⁾
Kevelaer	NW	6 249	Eutin	SchH	5 210
Irschenberg	Bay	6 212			
Reichertshofen	Bay	6 199	Zusammen	65 %	670 265
Gernsbach	BaWü	6 118 ¹⁾	Übrige Gemeinden	35 %	373 505
Barntrup	NW	6 076	Übernachtungen insgesamt	100 %	1 052 770
Augsburg	Bay	6 045			
Neuerburg	RhPf	6 019	Großbritannien und Nordirland		
Treis-Karden	RhPf	5 984	München	Bay	124 796
Überlingen	BaWü	5 976 ¹⁾	Frankfurt am Main	Hess	101 615
Aschaffenburg	Bay	5 954	Hamburg	Hmb	98 560
Laichingen	BaWü	5 919 ¹⁾	Berlin (West)	BlnW	79 966
Hinterzarten	BaWü	5 860 ¹⁾	Köln	NW	74 650
Michelstadt	Hess	5 849	Düsseldorf	NW	63 176
Buechlberg	Bay	5 656	Koblenz	RhPf	33 628
Ulm	BaWü	5 633 ¹⁾	Rüdesheim am Rhein	Hess	26 666
Oppenau	BaWü	5 604 ¹⁾	Bremen	Brm	26 144 ¹⁾
Pfronten	Bay	5 590	Heidelberg	BaWü	22 532 ¹⁾
Mettendorf	RhPf	5 586	Stuttgart	BaWü	22 242 ¹⁾
Kassel	Hess	5 580	Hannover	Ndsa	21 562 ¹⁾
Denkendorf	Bay	5 521	Boppard	RhPf	20 828
Büren	NW	5 517	Wiesbaden	Hess	18 732
Schlangen	NW	5 469	Andernach	RhPf	18 109
Münster	NW	5 466	Bonn	NW	17 657
Wolfach	BaWü	5 440 ¹⁾	Nürnberg	Bay	17 656
Frankenau	Hess	5 401	St. Goarshausen	RhPf	16 159
Inzell	Bay	5 357 ¹⁾	Augsburg	Bay	15 380
Triberg	BaWü	5 351 ¹⁾	Mainz	RhPf	13 051
Heilbronn	BaWü	5 315 ¹⁾	Bremerhaven	Brm	12 607
Oberammergau	Bay	5 199	Mannheim	BaWü	12 393 ¹⁾
Schluchsee	BaWü	5 114 ¹⁾	Saarbrücken	Saar	12 171
Frichenhausen	BaWü	5 112 ¹⁾	Kehl	BaWü	11 954 ¹⁾
Reit im Winkl	Bay	5 098	Freiburg	BaWü	11 182 ¹⁾
Zusammen	68 %	3 470 223	Karlsruhe	BaWü	10 673 ¹⁾
Übrige Gemeinden	32 %	1 656 618	Essen	NW	9 360
Übernachtungen insgesamt	100 %	5 126 841	Aachen	NW	9 036
			Bielefeld	NW	9 014
Dänemark			St. Goar	RhPf	8 770
Goslar	Ndsa	149 917 ¹⁾	Königswinter	NW	8 467
Plön	SchH	67 011	Remagen	RhPf	8 123
Hamburg	Hmb	61 386	Baden-Baden	BaWü	7 961 ¹⁾
Rüdesheim	Hess	55 549	Dortmund	NW	7 933
Berlin (West)	BlnW	44 967	Kiel	SchH	7 717
Altenau	Ndsa	27 684 ¹⁾	Kamp-Bornhofen	RhPf	7 570
Bad Lauterberg	Ndsa	19 934 ¹⁾	Ludwigshafen	RhPf	7 060
Lübeck	SchH	19 445	Krefeld	NW	7 037
Frankfurt am Main	Hess	19 091	Offenburg	BaWü	6 951 ¹⁾
Segeberg	SchH	16 549	Lübeck	SchH	6 544
Kirchheim	Hess	15 908	Mönchengladbach	NW	6 478
München	Bay	15 079	Ratingen	NW	6 420
Hannover	Ndsa	14 622 ¹⁾	Braunschweig	Ndsa	6 316
Kassel	Hess	13 519	Pirmasens	RhPf	6 108
Kiel	SchH	10 555	Sindelfingen	BaWü	6 005 ¹⁾
Bad Harzburg	Ndsa	10 522 ¹⁾	Detmold	NW	5 903
Düsseldorf	NW	9 518	Lahnstein	RhPf	5 794
Celle	Ndsa	9 178 ¹⁾	Darmstadt	Hess	5 621
Göttingen	Ndsa	9 113 ¹⁾			

Fußnoten siehe S. 43.

2 Ausländerübernachtungen 1979 nach wichtigen Herkunftsländern
in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen
<u>Großbritannien und Nordirland</u>			Kassel	Hess	16 450 ¹⁾
Duisburg	NW	5 513	Goslar	Ndsa	14 778 ¹⁾
Leverkusen	NW	5 478	Kiel	SchH	10 768
Siegburg	NW	5 159	Kirchheim	Hess	9 959 ¹⁾
Düren	NW	5 105	Hannover	Ndsa	9 270 ¹⁾
Zusammen	59 %	1 085 532	Lindau (Bodensee)	Bay	8 907
Übrige Gemeinden	41 %	750 903	Bad Kissingen	Bay	6 953
Übernachtungen insgesamt	100 %	1 836 435	Bremen	Brm	6 717 ¹⁾
			Heidelberg	BaWü	6 618 ¹⁾
			Bad Brückenau	Bay	6 405 ¹⁾
			Stuttgart	BaWü	5 724 ¹⁾
			Zusammen	57 %	391 903
			Übrige Gemeinden	43 %	295 122
			Übernachtungen insgesamt	100 %	687 025
<u>Norwegen</u>			<u>Schweiz</u>		
Hamburg	Hmb	29 446	München	Bay	111 195
Frankfurt am Main	Hess	14 133	Berlin (West)	BlnW	45 425
Kiel	SchH	11 209	Frankfurt am Main	Hess	41 962
Rüdesheim am Rhein	Hess	9 656	Hamburg	Hmb	34 707
Berlin (West)	BlnW	7 336	Köln	NW	22 632
Düsseldorf	NW	7 307	Düsseldorf	NW	21 909 ¹⁾
Köln	NW	6 474	Bad Liebenzell	BaWü	20 250 ¹⁾
Kassel	Hess	5 070	Stuttgart	BaWü	19 849 ¹⁾
Bremerhaven	Brm	5 041	Rüdesheim am Rhein	Hess	16 366 ¹⁾
Zusammen	42 %	95 672	Hinterzarten	BaWü	14 385 ¹⁾
Übrige Gemeinden	58 %	134 262	Nürnberg	Bay	14 005 ¹⁾
Übernachtungen insgesamt	100 %	229 934	Baden-Baden	BaWü	13 791 ¹⁾
			Heidelberg	BaWü	11 766 ¹⁾
			Bad Wörishofen	Bay	10 459 ¹⁾
			Freiburg	BaWü	9 121 ¹⁾
			Wiesbaden	Hess	8 810 ¹⁾
			Hannover	Ndsa	8 451 ¹⁾
			Titisee-Neustadt	BaWü	8 358 ¹⁾
			Lindau (Bodensee)	Bay	7 909 ¹⁾
			Freudenstadt	BaWü	7 815 ¹⁾
			Badenweiler	BaWü	7 634 ¹⁾
			Höchenschwand	BaWü	7 466 ¹⁾
			Garmisch-Partenkirchen	Bay	7 297 ¹⁾
			Lenzkirch	BaWü	6 776 ¹⁾
			Karlsruhe	BaWü	6 762 ¹⁾
			Überlingen	BaWü	6 752 ¹⁾
			Rothenburg o.d.Tauber	Bay	6 402
			Mainz	RhPf	6 381
			Oberstaufen	Bay	6 166 ¹⁾
			Konstanz	BaWü	6 074 ¹⁾
			Meersburg	BaWü	5 617 ¹⁾
			Mannheim	BaWü	5 522 ¹⁾
			Ronn	NW	5 489 ¹⁾
			Baiersbronn	BaWü	5 408 ¹⁾
			Zusammen	55 %	538 911
			Übrige Gemeinden	45 %	441 732
			Übernachtungen insgesamt	100 %	980 643
			<u>Finnland</u>		
			Hamburg	Hmb	24 134
			Frankfurt am Main	Hess	14 561
			Köln	NW	8 350
			Düsseldorf	NW	6 313
			Berlin (West)	BlnW	5 332
			Zusammen	43 %	58 690
			Übrige Gemeinden	57 %	79 348
			Übernachtungen insgesamt	100 %	138 038
			<u>Schweden</u>		
Hamburg	Hmb	86 916			
Lübeck	SchH	34 295			
München	Bay	33 563			
Frankfurt am Main	Hess	28 595			
Berlin (West)	BlnW	28 340			
Travemünde	SchH	23 053			
Düsseldorf	NW	18 638			
Rüdesheim am Rhein	Hess	18 082			
Köln	NW	17 972			

Fußnoten siehe S. 43.

2 Ausländerübernachtungen 1979 nach wichtigen Herkunftsländern
in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen
<u>Griechenland</u>			Blaubeuren	BaWü	9 940 ¹⁾
Frankfurt am Main	Hess	25 155	Köln	NW	8 083
Hamburg	Hmb	10 561	Berlin (West)	BlnW	7 326
Düsseldorf	NW	7 959	Düsseldorf	NW	6 353
Berlin (West)	BlnW	7 523	Stuttgart	BaWü	6 267 ¹⁾
Stuttgart	BaWü	7 064 ¹⁾	Bremen	Brm	5 306
Köln	NW	5 411	Zusammen	33 %	75 957
Zusammen	36 %	63 673	Übrige Gemeinden	67 %	154 391
Übrige Gemeinden	64 %	114 206	Übernachtungen insgesamt	100 %	230 348
Übernachtungen insgesamt	100 %	177 879	<u>Südafrika</u>		
<u>Jugoslawien</u>			Frankfurt am Main	Hess	21 070
Frankfurt am Main	Hess	34 995	Hamburg	Hmb	6 781
Düsseldorf	NW	15 569	Zusammen	28 %	27 851
Stuttgart	BaWü	13 348 ¹⁾	Übrige Gemeinden	72 %	72 681
Berlin (West)	BlnW	11 919	Übernachtungen insgesamt	100 %	100 532
Hamburg	Hmb	10 873	<u>Israel</u>		
Köln	NW	10 542	Frankfurt am Main	Hess	32 961
Zusammen	23 %	97 246	Berlin (West)	BlnW	11 517
Übrige Gemeinden	77 %	327 385	Hamburg	Hmb	9 506
Übernachtungen insgesamt	100 %	424 631	Köln	NW	8 339
<u>Polen</u>			Düsseldorf	NW	6 061
Berlin (West)	BlnW	8 919	Bonn	NW	5 001
Düsseldorf	NW	8 219	Zusammen	37 %	73 385
Hamburg	Hmb	3 079	Übrige Gemeinden	63 %	122 632
Frankfurt am Main	Hess	7 900	Übernachtungen insgesamt	100 %	196 017
Petershagen	NW	7 698	<u>Japan</u>		
Aachen	NW	6 910	Frankfurt am Main	Hess	107 033
Köln	NW	6 653	Düsseldorf	NW	56 079
Frechen	NW	5 050	Hamburg	Hmb	47 515
Zusammen	33 %	59 428	Heidelberg	BaWü	32 932 ¹⁾
Übrige Gemeinden	67 %	121 815	Berlin (West)	BlnW	27 883
Übernachtungen insgesamt	100 %	181 243	Köln	NW	18 310
<u>Spanien</u>			Wiesbaden	Hess	13 753
Frankfurt am Main	Hess	45 726	Stuttgart	BaWü	9 853 ¹⁾
Köln	NW	21 392	Bonn	NW	8 253 ¹⁾
Hamburg	Hmb	17 679	Hannover	Ndsa	- 5 289 ¹⁾
Düsseldorf	NW	16 896	Zusammen	59 %	326 900
Berlin (West)	BlnW	14 897 ¹⁾	Übrige Gemeinden	41 %	226 488
Stuttgart	BaWü	6 385 ¹⁾	Übernachtungen insgesamt	100 %	553 388
Hannover	Ndsa	5 213 ¹⁾	<u>Kanada</u>		
Zusammen	47 %	128 188	Frankfurt am Main	Hess	27 507
Übrige Gemeinden	53 %	144 223	Hamburg	Hmb	12 410
Übernachtungen insgesamt	100 %	272 411	Mainz	RhPf	9 538 ¹⁾
<u>Türkei</u>			Lahr	BaWü	7 843 ¹⁾
Frankfurt am Main	Hess	22 430	Berlin (West)	BlnW	7 446 ¹⁾
Hamburg	Hmb	10 252	Heidelberg	BaWü	6 514 ¹⁾
			Köln	NW	5 794
			Düsseldorf	NW	5 136
			Zusammen	42 %	82 188
			Übrige Gemeinden	58 %	114 878
			Übernachtungen insgesamt	100 %	197 066

Fußnoten siehe S. 43.

2 Ausländerübernachtungen 1979 nach wichtigen Herkunftsländern
in bevorzugten Gemeinden

Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen	Herkunftsland Gemeinde	Bundes- land	Zahl der Übernach- tungen
<u>Brasilien</u>			Neu-Isenburg	Hess	10 258
Frankfurt am Main	Hess	19 198	Karlsruhe	BaWü	10 017 ¹⁾
Hamburg	Hmb	7 907	Ludwigshafen	RhPf	9 657
Mainz	RhPf	5 988	Bremerhaven	Brm	9 613
Berlin (West)	BlnW	5 805	Ansbach	Bay	9 327
Köln	NW	5 788	Worms	RhPf	7 442
Zusammen	37 %	44 686	Kaiserslautern	RhPf	7 384
Übrige Gemeinden	63 %	75 556	Pirmasens	RhPf	7 299 ¹⁾
Übernachtungen insgesamt	100 %	120 242	Heilbronn	BaWü	6 797 ¹⁾
			Grafenwohr	Bay	6 791
			Darmstadt	Hess	6 780
			Boppard	RhPf	6 545
			Bayreuth	Bay	6 545
			Aschaffenburg	Bay	6 308
			Lindau (Bodensee)	Bay	6 278
			Vilseck	Bay	6 270
			Bamberg	Bay	5 858
			Murnau	Bay	5 629 ¹⁾
			Blaubeuren	BaWü	5 504 ¹⁾
			Neu-Ulm	Bay	5 412
			Aachen	NW	5 364
			Landstuhl	RhPf	5 180
			Berchtesgaden	Bay	5 105
			Oestrich-Winkel	Hess	5 016
			Zusammen	75 %	1 707 200
			Übrige Gemeinden	25 %	563 782
			Übernachtungen insgesamt	100 %	2 270 982
<u>Vereinigte Staaten</u>			<u>Australien</u>		
München	Bay	403 874	Frankfurt am Main	Hess	18 119
Frankfurt am Main	Hess	324 488	Heidelberg	BaWü	17 855 ¹⁾
Berlin (West)	BlnW	106 783 ¹⁾	Hamburg	Hmb	8 652
Heidelberg	BaWü	76 322 ¹⁾	Köln	NW	7 270
Köln	NW	66 467	Berlin (West)	BlnW	6 811
Hamburg	Hmb	58 555	Mainz	RhPf	6 685
Düsseldorf	NW	40 380	Wiesbaden	Hess	5 416
Wiesbaden	Hess	39 078 ¹⁾	Zusammen	40 %	70 808
Stuttgart	BaWü	36 427 ¹⁾	Übrige Gemeinden	60 %	106 997
Rothenburg o.d.Tauber	Bay	36 349	Übernachtungen insgesamt	100 %	177 805
Nürnberg	Bay	29 511			
Mainz	RhPf	29 451			
Garmisch-Partenkirchen	Bay	26 584 ¹⁾			
Baden-Baden	BaWü	24 957 ¹⁾			
Sindelfingen	BaWü	23 257 ¹⁾			
Trier	RhPf	19 749			
Bonn	NW	18 766			
Viernheim	Hess	17 285			
Augsburg	Bay	17 272 ¹⁾			
Hannover	Ndsa	15 207 ¹⁾			
Bremen	Brm	14 937			
Zweibrücken	RhPf	14 589 ¹⁾			
Freiburg	BaWü	14 415 ¹⁾			
Würzburg	Bay	13 317			
Rüdesheim am Rhein	Hess	12 986			
Ramstein-Miesenbach	RhPf	12 878			
Mannheim	BaWü	12 620 ¹⁾			
Walldorf	BaWü	11 986 ¹⁾			
Koblenz	RhPf	11 750			
Oberammergau	Bay	10 581			

1) Winterhalbjahr 1978/79 und Sommerhalbjahr 1979 (1. 10. 1978 bis 30. 9. 1979). - 2) Nur Belgien.

3 Ausländerankünfte in den einzelnen Ländern in

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen
1	Belgien-Luxemburg	2 792	10 890	15 392	2 482	99 418
2		0,5	2,0	2,9	0,5	18,6
3	Dänemark	86 374	38 248	149 222	5 471	33 513
4		16,9	7,5	29,2	1,1	6,6
5	Finnland	5 338	15 784	6 146	970	10 940
6		7,4	21,9	8,5	1,3	15,2
7	Frankreich	6 898	27 356	28 097	6 194	93 230
8		1,2	4,6	4,7	1,0	15,6
9	Großbritannien und Nordirland	10 460	56 395	53 213	13 195	166 762
10		1,3	6,9	6,6	1,6	20,5
11	Italien	3 760	15 963	16 236	2 377	57 601
12		1,0	4,3	4,3	0,6	15,4
13	Niederlande	17 956	31 375	97 161	8 275	297 875
14		1,1	1,9	5,8	0,5	17,9
15	Norwegen	20 825	18 454	14 890	2 544	15 259
16		15,1	13,4	10,8	1,8	11,0
17	Österreich	5 051	21 365	11 779	1 914	31 107
18		1,3	5,6	3,1	0,5	8,2
19	Portugal	751	2 117	1 491	424	6 861
20		2,4	6,9	4,8	1,4	22,3
21	Schweden	65 821	58 145	45 421	5 701	42 909
22		15,2	13,4	10,5	1,3	9,9
23	Schweiz	6 849	18 865	19 034	2 862	44 714
24		1,6	4,3	4,3	0,7	10,2
25	Spanien	1 162	9 146	7 124	970	27 391
26		0,9	7,0	5,5	0,7	21,0
27	Südafrika	229	3 373	1 473	285	7 135
28		0,6	8,2	3,6	0,7	17,3
29	Übriges Afrika	649	7 922	3 107	1 394	18 851
30		0,8	9,3	3,6	1,6	22,0
31	Japan	1 599	26 187	8 236	1 674	50 673
32		0,5	8,6	2,7	0,6	16,7
33	Argentinien	229	3 152	1 259	203	5 543
34		0,5	6,7	2,7	0,4	11,8
35	Brasilien	271	3 682	2 185	270	6 892
36		0,6	7,6	4,5	0,6	14,1
37	Chile	85	1 243	485	86	1 339
38		0,8	11,8	4,6	0,8	12,7
39	Vereinigte Staaten	5 931	33 822	30 347	9 255	97 941
40		0,5	3,0	2,7	0,8	8,7
41	Kanada	590	7 486	3 209	742	10 185
42		0,6	7,4	3,2	0,7	10,0
43	Übriges Amerika	574	4 610	2 670	683	9 004
44		0,9	6,9	4,0	1,0	13,4
45	Sonstige	10 394	70 245	40 905	9 805	161 400
46		1,1	7,1	4,2	1,0	16,4
47	Insgesamt ...	254 588	485 825	559 082	77 776	1 296 543
48		2,8	5,4	6,3	0,9	14,5

der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1979

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesrepublik Deutschland	% Anteil	Lfd. Nr.
59 270 11,1	77 030 14,4	140 459 26,3	114 474 21,4	5 155 1,0	6 864 1,3	534 226 100	6,0	1 2
92 559 18,1	14 371 2,8	28 255 5,5	48 542 9,5	184 0,0	14 834 2,9	511 573 100	5,7	3 4
11 871 16,5	1 190 1,7	7 903 11,0	9 666 13,4	184 0,3	1 964 2,7	71 956 100	0,8	5 6
84 947 14,2	53 591 9,0	134 994 22,6	135 551 22,7	14 128 2,4	12 507 2,1	597 493 100	6,7	7 8
103 099 12,7	100 712 12,4	128 808 15,9	137 298 16,9	11 503 1,4	30 558 3,8	812 003 100	9,1	9 10
59 042 15,8	10 903 2,9	61 373 16,4	134 751 36,0	2 606 0,7	9 419 2,5	374 031 100	4,2	11 12
166 248 10,0	226 129 13,6	401 200 24,1	393 147 23,6	6 230 0,4	19 600 1,2	1 665 196 100	18,6	13 14
25 791 18,7	2 955 2,1	11 567 8,4	23 069 16,7	122 0,1	2 672 1,9	138 148 100	1,5	15 16
41 146 10,9	10 213 2,7	67 158 17,7	175 312 46,3	2 002 0,5	11 348 3,0	378 395 100	4,2	17 18
7 907 25,7	990 3,2	3 558 11,5	5 575 18,1	87 0,3	1 063 3,4	30 824 100	0,3	19 20
80 553 18,5	14 239 3,3	33 751 7,8	73 299 16,9	2 386 0,5	12 104 2,8	434 329 100	4,9	21 22
60 487 13,7	18 908 4,3	132 746 30,2	118 462 26,9	1 873 0,4	15 297 3,5	440 097 100	4,9	23 24
31 318 24,0	3 500 2,7	19 408 14,9	24 487 18,8	527 0,4	5 248 4,0	130 281 100	1,5	25 26
13 081 31,8	2 340 5,7	4 733 11,5	7 213 17,5	118 0,3	1 190 2,9	41 170 100	0,5	27 28
23 054 26,9	1 666 1,9	9 208 10,8	15 126 17,7	398 0,5	4 218 4,9	85 593 100	1,0	29 30
81 072 26,8	9 330 3,1	44 713 14,8	64 863 21,4	530 0,2	13 910 4,6	302 787 100	3,4	31 32
19 264 41,0	867 1,8	5 638 12,0	9 226 19,6	34 0,1	1 551 3,3	46 966 100	0,5	33 34
13 219 27,1	3 646 7,5	5 731 11,8	10 853 22,3	84 0,2	1 882 3,9	48 715 100	0,5	35 36
3 413 32,5	175 1,7	1 161 11,0	2 147 20,4	1 0,0	374 3,6	10 509 100	0,1	37 38
281 533 24,9	101 730 9,0	185 480 16,4	340 823 30,1	4 586 0,4	40 266 3,6	1 131 714 100	12,7	39 40
20 269 19,9	9 370 9,2	20 896 20,5	26 307 25,8	82 0,1	2 669 2,6	101 805 100	1,1	41 42
21 847 32,5	1 400 2,1	6 237 9,3	17 401 25,9	59 0,1	2 798 4,2	67 283 100	0,8	43 44
219 811 22,3	32 330 3,3	138 924 14,1	264 007 26,8	4 212 0,4	33 096 3,4	985 129 100	11,0	45 46
1 520 801 17,0	697 585 7,8	1 593 901 17,8	2 151 599 24,1	57 091 0,6	245 432 2,7	8 940 223 100	100	47 48

4 Ausländerübernachtungen in den einzelnen Ländern

Lfd. Nr.	Herkunftsland	Schleswig-Holstein	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen
1	Belgien-Luxemburg	6 738	18 893	29 954	4 026	216 810
2		0,5	1,5	2,4	0,3	17,2
3	Dänemark	190 631	61 386	360 450	7 299	60 362
4		18,3	5,9	34,6	0,7	5,8
5	Finnland	9 580	24 134	10 150	1 563	25 064
6		6,9	17,5	7,4	1,1	18,2
7	Frankreich	15 924	48 295	52 727	11 968	171 474
8		1,3	3,9	4,3	1,0	13,9
9	Großbritannien und Nordirland	39 679	98 560	130 966	38 751	409 760
10		2,2	5,4	7,1	2,1	22,3
11	Italien	9 603	27 754	33 959	4 839	129 286
12		1,3	3,7	4,5	0,6	17,1
13	Niederlande	34 966	52 495	346 827	14 035	1 220 311
14		0,7	1,0	6,8	0,3	23,8
15	Norwegen	30 739	29 446	20 671	6 625	28 312
16		13,4	12,8	9,0	2,9	12,3
17	Österreich	18 496	39 198	24 220	3 784	66 799
18		2,3	5,0	3,1	0,5	8,5
19	Portugal	1 095	4 241	4 381	855	16 567
20		1,5	5,8	6,0	1,2	22,6
21	Schweden	97 221	86 916	66 857	7 498	77 944
22		14,2	12,7	9,7	1,1	11,3
23	Schweiz	23 237	34 707	39 271	5 019	90 158
24		2,4	3,5	4,0	0,5	9,2
25	Spanien	2 510	17 679	15 622	1 882	60 570
26		0,9	6,5	5,7	0,7	22,2
27	Südafrika	1 471	6 781	3 800	1 917	18 598
28		1,5	6,7	3,8	1,9	18,5
29	Übriges Afrika	6 180	18 801	9 533	8 581	96 530
30		1,8	5,5	2,8	2,5	28,4
31	Japan	3 565	47 515	17 841	3 846	104 812
32		0,6	8,6	3,2	0,7	18,9
33	Argentinien	775	6 874	4 672	635	12 404
34		0,8	7,0	4,8	0,6	12,6
35	Brasilien	819	7 907	5 211	698	19 947
36		0,7	6,6	4,3	0,6	16,6
37	Chile	334	2 935	1 206	194	2 933
38		1,3	11,8	4,9	0,8	11,8
39	Vereinigte Staaten	14 208	58 555	70 294	24 550	199 786
40		0,6	2,6	3,1	1,1	8,8
41	Kanada	1 907	12 410	7 038	1 523	21 019
42		1,0	6,3	3,6	0,8	10,7
43	Übriges Amerika	1 779	9 326	7 363	1 786	21 265
44		1,2	6,4	5,1	1,2	14,6
45	Sonstige	36 648	153 396	99 164	30 278	479 131
46		1,5	6,1	3,9	1,2	19,0
47	Insgesamt ...	548 105	868 204	1 362 177	182 152	3 549 842
48		2,6	4,2	6,5	0,9	17,1

in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1979

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesrepublik Deutschland	% Anteil	Lfd. Nr.
135 343 10,7	234 622 18,6	357 412 28,4	227 190 18,0	9 824 0,8	18 718 1,5	1 259 530 100	6,1	1 2
152 984 14,7	38 595 3,7	54 091 5,2	71 811 6,9	442 0,0	44 967 4,3	1 043 018 100	5,0	3 4
22 069 16,0	2 771 2,0	15 924 11,5	20 894 15,1	557 0,4	5 332 3,9	138 038 100	0,7	5 6
153 507 12,4	106 634 8,6	307 781 24,9	307 983 25,0	26 239 2,1	31 737 2,6	1 234 269 100	5,9	7 8
225 558 12,3	221 415 12,1	259 152 14,1	314 848 17,1	17 780 1,0	79 966 4,4	1 836 435 100	8,8	9 10
108 928 14,4	21 289 2,8	123 183 16,3	262 894 34,7	5 390 0,7	30 481 4,0	757 606 100	3,6	11 12
611 283 11,9	1 003 838 19,5	991 345 19,3	792 978 15,4	12 864 0,3	55 651 1,1	5 136 593 100	24,7	13 14
40 890 17,8	5 720 2,5	22 717 9,9	37 270 16,2	208 0,1	7 336 3,2	229 934 100	1,1	15 16
76 813 9,7	22 062 2,8	135 651 17,2	368 023 46,6	3 941 0,5	31 397 4,0	790 384 100	3,8	17 18
13 830 18,9	2 106 2,9	10 922 14,9	15 159 20,7	245 0,3	3 921 5,3	73 322 100	0,4	19 20
114 509 16,7	28 910 4,2	55 919 8,1	117 890 17,2	5 021 0,7	28 340 4,1	687 025 100	3,3	21 22
101 455 10,3	36 505 3,7	329 926 33,6	270 862 27,6	4 078 0,4	45 425 4,6	980 643 100	4,7	23 24
56 436 20,7	8 717 3,2	39 564 14,5	53 594 19,7	940 0,3	14 897 5,5	272 411 100	1,3	25 26
25 541 25,4	6 336 6,3	12 169 12,1	19 275 19,2	977 1,0	3 667 3,6	100 532 100	0,5	27 28
69 514 20,4	6 602 1,9	43 598 12,8	60 560 17,8	1 359 0,4	18 691 5,5	339 949 100	1,6	29 30
138 499 25,0	14 292 2,6	73 905 13,4	119 855 21,7	1 375 0,2	27 883 5,0	553 388 100	2,7	31 32
31 352 31,9	1 800 1,8	13 445 13,7	21 943 22,3	177 0,2	4 250 4,3	98 327 100	0,5	33 34
25 368 21,1	7 989 6,6	17 106 14,2	29 123 24,2	269 0,2	5 805 4,8	120 242 100	0,6	35 36
5 995 24,2	287 1,2	3 531 14,2	6 068 24,5	3 0,0	1 305 5,3	24 791 100	0,1	37 38
483 848 21,3	199 947 8,8	353 498 15,6	750 620 33,1	8 893 0,4	106 783 4,7	2 270 982 100	10,9	39 40
34 300 17,4	15 098 7,7	38 264 19,4	57 901 29,4	160 0,1	7 446 3,8	197 066 100	0,9	41 42
34 450 23,7	2 423 1,7	18 099 12,5	40 106 27,6	135 0,1	8 503 5,9	145 235 100	0,7	43 44
465 321 18,4	79 615 3,2	399 792 15,8	659 388 26,1	9 747 0,4	112 215 4,4	2 524 695 100	12,1	45 46
3 127 793 15,0	2 067 573 9,9	3 676 994 17,7	4 626 235 22,2	110 624 0,5	694 716 3,3	20 814 415 100	100	47 48